Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 41 (1907)

267 (28.9.1907)

urn:nbn:de:gbv:45:1-722861

Sie "Nachrichten" erscheinen täglich, auch an ben Sonn-tagen. — Bierteljährlichen durch die Post bezogen inkl. Bestellgeld 1 M 92 R.

anitalten, in Oldenburg in bez Expedition Beterftrage 5

Fernsprech - Anschluss: Redaktion Nr. 190, Exped. Nr. 46.

Machrichten

Inferate foften fie 800 Beile 15 &, fonftige 20 &

Annoncen-Annahmestellen: Olbenburg: Geichäftsfielle, Beterftr. 5, Filiale Langeftr. 20, F. Büttner, Mottenftr. 1, 28. Cordes, Daarenftr. 5, D. Bijchoff, ahn, u. jamtl. Ann.-Erped

Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde= und Landes-Interessen.

M 267.

Oldenburg, Sonnabend, 28. September 1907.

XXXXI. Jahraana.

Sierzu fünf Beilagen.

Cagesrundschau.

Der Kaiser wird auf seiner Reise nach England vom Fürsten Bülow begleitet werden. Für den dortigen Außenthalt ist die Zeit vom 11. bis 18. November in Aus-

Der Großherzog von Baden ist heute früh 9 Uhr in Mainaugestorben.

Ministerialdirektor Dr. Althoff erhielt anläßlich seines Rickritts ein gnädiges Handschreiben des Kaisers sowie einen in den ehrendsten Ausdrücken gehaltenen Abschiebsbrief des Fürsten von Bülow.

In der gestrigen Sibung des sächsischen Staats-ministerium wurde beschlossen, der ehemaligen Grä-fin Montignoso die Prinzessin Pia Wonifa underzüg-lich abzunehmen, ihr aber die Apanage weiter zu zahlen.

Fran To se II i und ihr Wann wollen sich nach A merita einschiffen, wo die Kleine Monika icon hin verschifei. Der Erzberzog Leopold Wölfling soll, als er von er Seirat seiner Schwester erinkt, ausgenrien haben, er sei stolz über den Wat seiner Schwester, die alle Borurteile abgekreit habe und das Gliss und die Liebe jucke, welche königstichen Hobeiten nicht gestattet sei. Er humpathisiere vollständig mit seiner Schwester.

In München ist der baberische Landtag durch den Krinzregenten Onithold eröffnet worden. Die Ehron-rede kindigt u. a. die Aufbesserung der Beamtengehälter und die Resorm der Stenergesetzebung an.

Die Berliner Stadtverordnetenversammlung hat die Borlage über die Einführung der Bertzuwachssteuer mit großer Mehrheit abgelehnt.

Frankreich steint die Absicht zu haben, einen an der algerischen Grenze liegenden Land brich Marokkos zu bosetzt und Krenzellen und Kriegsfosten. Deutschland würde bei einem berartigen Berjuche, die Souveränität Wa-rokkos zu beeinkrächtigen, denn doch wohl auch noch ein Wort

Bei der Ueberschwemmung in Masagahaben 72 Personen ihren Tod gesunden; 68 sind verwundet. Der Regen dauert sort.

Huserwählte Uölker.

Huserwählte Völker.

In der singsten Nammer von Kardens "Zuhmst"
lesen wir solgenden interessanten Lussans "Zuhmst"
Lesen wir solgenden interessanten Lussans "Zuhmst"
Lesen wir solgenden interessanten Lussans "Zuhmst"
Lesen zwische Jahren sohnen wir Wichaels Bild. Auf
einer Felsklippe sand er, im Schuppenhemb, das Klammenchwert in der Kand. Rach dem Wort seines Mundes
reckten acht Frauen den im Stahl gegürteten Leib. Un des
Felsens Sohse lehnte sich ein ichmaler Lundstreisen, auf
dem der Blid Fenersbrunft und Ssengunden. Türme und
dem der Blid Fenersbrung und Ssiegungen. Türme und
dem der Blid Fenersbrung und Ssiegungen unterschied. Dinten lauert, zwischen rechten
Trümmern, ein bleicher Buddha. Und über die Frauen
hin ragte das Areus. In allen Buchschaufenstern lag dieses Bild, dwischen den Weihnachtsgaden der Belletristen;
in steilen Jügen stand darunter: "Völler Europas, wahrt
Gune heitligten Wilter!" Erst das Arouphtegma und ein
der össentlichen Weimung aus der Umtstrimme eingeträujelter Kommentar lehten den Middinn verstehen. Der
Texengel war berniedergestiegen, um Europens Kölfer
zum Kamps gegen chiacitighe Välnelbrohung zu einen. Wie
er drochen einst weber Satanas-Maddon seine Seerschar
gereiß hat. Ein Lächeln begrub rach den Wähn, der
der Verlenschauer in Weiensgemand der Wahn, der
der Propheter in Schalensgemand der Manh, der
den Hintenschauer in der Weitenschaumung, die das
Bild schaft, ledt noch heute fort. Uchtzehnhundert Jahre
under Verpretter Gant im Gerage ab. Die Wenschen
geschichte ein Kamps zwischen noch der Glaube jübiicher Krophette: Gott, der Seer, sichtt sien Bolt vorwärts, sicht ihm das Simmelsgelinde um Schul dorwecht mit eigener dand ihm Gerap ab. Die Wenschen zu wecht mit eigener dand ihm Gerap ab. Die Wenschen zuwecht mit eigener dand ihm Gerap ab. Die Wenschen zuwecht mit eigener dand brecht, woch der
wecht mit eigener dand ihm Gerap ab. Die Wenschen jed
wecht nun Ungläubigen. Roch gette. Im Wenschen sohn der
wecht mit eigener dand ber
wecht mit eigener dand ber
wecht

darum gestraft und sam erst wieder herauf, als neue Jucht des herrn ihm den rechten Beg wies. Das ist die Sätularlehre unserer bellen Tage. Lauert in solcher leberzeugung nicht eruhe Geschr? Die Geschichtscheiden der Die Ursachen des preußischen Gends keinen Jweisel gelassen. Benn der König, als die gegen grantreich verbindeten Rächte ihm Stärfung der im Baleler Frieden verlorenen Bosition andosen, sich entschen Deutschen für und der die verbindeten Rächte ihm Stärfung der im Baleler Frieden verlorenen Bosition andosen, sich entschen der Angewis entwürdigende Transactionen und die Stimme der Tapieren hörte, die ihm rieten, der Katissianischen, nurde im Micksige au planen, auf die Stimme der Tapieren hörte, die ihm rieten, der Katissianischen, nurde im Rölerland die Kriegerstätung vorzustelen, nurde im Ablesland die Kriegerstätung vorzustelen, nurde im anderen Kosentreugern, nicht fromm? Friedrich Bellehm II., mit seinen Bössener, Bissener, Hickopsischen des ihre friedsliger Christ? Und darf man verdweigen, daß ihre friedsliger Tattosigteit das Unheis heransbeichwor? Bicht zu venig Frommheit hatten sie halten zu den friedsliger Tattosigteit das Unheis heransbeichwor? Richt zu venig Frommheit hatten sie halten zu den friedsliger Tattosigteit das Inheis heransbeichwor? Richt zu venig Frommheit hatten sie führten zu sein eine gegen wegebeten zu fönnen. Sie sülften nucht, daß Freußen, groß oder flein, verloren ist, wenn ihm der Mrit zur Buberprobe nicht mehr zugetraut wird. "Kätte eine große moralsiche und intelleties frast unseren Staat geleitet, so würde sie die der Kraft unseren Staat geleitet, so würde sie die Kraft unseren Staat geleitet, so würde sie die Kraft unseren Staat geleitet, so würde sie den der Kant verjagte, in wenig Borwürfe machen, wie Sie mich anflagen lönnen, nicht Rewton zu ertausbischen leben nach dem Krofinis der Angeweit der Franzen Statten von Starten und him wieder aufgerichte Haben. Dies Kraft eine Lorenbung unsern der Freine hierin den Stilen der Auch ein Krommer Bertrages. Eteln an Sind

büng nufrommen Bandels nahm, war dieses starte Serz nicht zu haben. In dem Erlednis der Unglücksjahre fand er andere Lehre als Bilhelm II.

Dem malt auch die neue Pflicht sich anderes off anderen Wenschalden. Vivos vocat. "Bir nollen zum Himmelemportschauen, danschar für die Gnade, die er uns erweiß, indem er uns sür zut bält, seine sürsorgenden Zeichen uns zu Zeil werden, danschar die Gnade, die er uns erweiß, indem er uns sür zut bält, seine sürsorgenden Zeichen uns zu Zeil werden, das sienen Besten Alliegeit, wir an den alten Luclen seizuhalten haben. And heute gilt es, wie vor hundert Jahren, erst den Blütezeit, wir an den alten Luclen seizuhalten haben. And heute gilt es, wie vor hundert Jahren, erst den Blüte nach entworts ist. Wie hord digung von oben erworts ist. Wie hord der innt, durch sitzung von oben erworts ist. Wie sprach der Serr Johannis des Theologen? "Siehe da: eine Sitte Gottes dei den Menschen Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sien Bolf ein. Und Alle werden sonnen und erfennen, daße er es geliebt bat, und zu Jühen diese gelieben dassen mur Zonart und Zerminologie sich geändert. "Großes hat der Hertst vieden noch mit uns vor." "Unfer Bolf wird der Granitolog sein, auf dem unzer Hertzgott seine Kulturwerfe an der Welt wieden aufbauen und vollenden fann." "Beir sind das Salz der Greb." "Benn wieder Serrzgott unserem Bolf nicht noch große Unfgaden gestellt hätte, dann hätte er ihn auch nicht is berrliche Hächgen. "Die Entwidelungsähigkeit unseres Bolfes ist unbegrenzt." "Um beutschlaungsähigkeit unseres Bolfes ist unbegrenzt." "Um deutschlaungsähigkeit unseres Bolfes in und kroßen der erwählt und vords, den wiede und höherende Ungetinne, hat dieses Bolf sich aus allen Bölfern aber erwählt und vords, wenn es in Dennut sich beim den der erwählt und vords, wenn es in Dennut sich beim den der erwählt und vords, wenn es in Dennut sich beim den der erwählt und vords, wenn es in Dennut sich bin mehr das Bolf nicht vom genug ist, siche das über der erwählt und vords, wenn es in Dennut sich bin wen Menschengeschlecht in seiner Berblendung ein göttliches Be-

fen und eine helfende Kraft in allen natürlichen Dingen bor-

jen und eine helfende Kraft in allen natürlichen Dingen dorausgesett."

Das sind Worte des großen Friedrich von Preußen. Den det Getes Kand nicht gestraft. Der ist nicht aur Weligion arrückgefehrt. Und dat demnoch gesiegt. Beil seine Bataillone sinifer als die des Heines den veren.

Willionen spricht heute sein personlicher Gottheitwille. Willionen wissen, das Kangel an Fromundeit nie die Urtacke einer Reichstachtrophe war und dat tetlose Herren auf göttlichen Beistand nie vorwärts half. Sie sind gottlos oder doch, als Schüler Spinozas, Kants, Darpins, sires besonderen Gottes voll. Benn an der Zahl der Strengsläubigen das Schüles des Reiches hinge, wäre es um Deutschland gescheben. Und warum niehen nicht Einer auf, der Katur oder Kultur erforsät dat, warum niegends ein tapserer Pfarrer und jagt, auf deutschen Poden, was sist? Well man, wie Bacon einen Abisloophen am Hof Hadrans seufzen läßt, nicht wider Zen streiten Boden, was sist? Well man, wie Bacon einen Abisloophen am Hof Hadrans seufzen läßt, nicht wieder Zen sireitet, desse und zeigen läßt, nicht wieder Zen sireitet, desse und der gegionen beschießt. Dennach mußt es sein; teine Ewigsteit bringt zurück, was die Winnte versäumt bat. Areu he nigant, wei is es nur zi stig, glowa ch ge mu t, im Billen sii wnorsche der und die Kraftvobe icheute. Bols mid Jürft empfingen dom annus luctus ernstene Lehren Siis mors die Kraftvobe icheute. Bols mid Jürft empfingen dom annus luctus ernstene Lehren Siis mors führt empfingen dem und so Gliid, sondern den Kraftschung. Der es flostift, krönt das Gliid, sondern den Züchschung. Sie in Eine Eribe ich au zu mid steinget der sich sich wie kraftvor den Kraftschung. Der este hich mit larftem Urm den Rett schaft. Bein Wellen war den Zagen und John und tim Antilt unsere Erbe lich auf und schung den Zagen und John unch, wie ein Fedentönig, nach dem Nandeuern, dehrauben lang, um seines Willens Ziel auch nur zu ahnen. Der est hich wie ein Verrate im littlien Kämmerlein faum, denne Den der Nachtweibe lang, um eines Willens Ziel und

Politischer Cagesbericht. Deutsches Reich.

Deutsches Keich.

Der Großherzog von Baden f.

Ein Telegunum newer uns, dag der Großherzog Friedrich heute morgen 9 Uhr in Wainau versichted nie.

Schon gestern wurde der Tod erwartet. Was trot der etwas glünfigeren Bulletins vom Donnerstag, welche die Sellung der aluten Darmerkrankung mitteilten, zu erwarten stand, war nummehr eingetreten: Die Herzigwäche batte in geschrörohender Weife zugenonnnen. Gleich nach Mitternacht suhr Staatsminister v. Dusch von Karlsunhe nach Natinau ab, während der Annister des großherzogl. Handen Anzistunken der Staatsminister der Verschlerzog geeit war. Edenforder der Anzistunken der Staatsminister der Anzistunken der Staatsminister der Verschlerzog der krauften Anzistunken der Staatsminister der Verschlerzog der der Großherzog den der Staatsminister der Verschlerzog der der Großherzog den der der Verschlerzog den der der Verschlerzog den der der Verschlerzog den beständig im Schlumner gelegen.

Gine Wirtigung der Berdunke biese sehen Kaladins aus der Zeit Kaiser Wisselns 1, sindet der Leier Tochlanger der Kaiser Wisselns 1, sindet der Leier mitgen den Keitsfalner.

Die Schlange phue Gisträfter.

mi Fenilleton der 3. Seilage umperer heutigen Kummer.

Die Schlange ohne Gistzähne.
Aus Verlin, 27. Sept., schreibt man und:
Die Bertzuwachssteuer sür bebaute und undetenverschauftliche in von der Berliner Stadtverorderenerschaumlung mit einer geradezu verbfüsselnden Wehrheit abgelehnt worden, nämlich mit 119 gegen ganze 2 Stimmen. Mis dor einigen Womatene die Berlammlung ohne viel Widerspruch sich grundfässich sie die Einsührung dieser Steuer erstärte, herrichte Staunen ringsum im Lande. Soulten die dausdessiper, die steis die erste Geige gespielt haben in dieser Bertretung, so ohne Beiteres mit einer Steuer einverstanden sein, die früher oder später den Grundbesig empindlich traf? Kühmen und Vereisen erhob sich sie Vagistratsvorlage über die Vertzuwachsteuer in einer Kommission von gewissen keitenen Schonbeitssehlern befreit, oder, wie einer humoristich sagte, der Schlange sollten die "Gistzähne" ausgebrochen werden

ben. Das klang harmlos und störte die Begeisterung nicht. Argwöhnische Gemüter aber bemerkten schou damals, die Borlage werde in der Kommission derari verbesserhen, das sie eine Kommission derari verbesserhen, das sie unternetichetet entstellt zurückehre. Die Brophezeiung hat wie selken eine Kecht behalten. Die Brophezeiung hat wie selken eine Kecht behalten. Die Kommission drach mit rüstiger Sand überhaupt jeden Jahn aus; sie beseitigte gerade dieseinige Bestimmung, die der Stadt Berlin einen rüchtiger Inteil verschaft jeden an den ungehenren Grundstäden Anteil verschaft hätet an den ungehenren Grundstädeserbeinnen der Hochson sie der Stadt Berlin einen rüchtigs-Gerbinnen der Hochson sie der Stadt Berlin einen rüchtigs-Gerbinnen der Hochson sie der Etadt Berlin einen klüds-Gerbinnen der Hochson sie der überlich sein sie und der Geberbinnen der Hochson sie der Umgestaltung der Rertag bringen mußte. Das Berl der Umgestaltung der Bertzuwachssteuer war wirflich glänzend beforgt morden. Beresbläckert, vergeblich sindere er die Riederschaft der Stenen, und mit höheren Sähen, an: 75 Stimmen gegen 34 Ernmen erhoben sich gegen her Magistratsvorlage eine Berespamfeit, vergeblich fündete er die Magistratsvorlage. Und schließlich vereinten sich greunde und Gegner der Bertzuwachs-Besteuerung zum Geraussmachen der "Geschange" mit den unsgedochenen Jähnen. Tropbem wird der Siegesslauf der Bertzuwachsslieuer, die für die Kommunen, richtig angewendet, eine ergiebige Einmahmequelle bibet, nicht gehemmt werden. Aber in Berlin ist die Steuer aussichtes den und Bertzuwachsslieuer, die für die Bommunen, richtig angewendet, eine ergiebige Einmahmequelle bibet, nicht gehemmt werden. Were in der Bertzuwachslieuer, die für die Bommunen, richtig angewendet, eine ergiebige Einmahmequelle bibet, nicht gehemmt der der d

Liberalismus als Anthupplitik.

Der der Freifinningen Bereinigung angehörtge Abgoordnete Dr. Pa ach ni de hat soeben unter dem Titol: "Liberalismus als Anthupplitik.

Der der Freisinningen Bereinigung angehörtge Abgoordnete Dr. Pa ach ni de hat soeben unter dem Titol: "Liberalismus als Kulturpolitik.

Der der Freisinningen Bereinigung angehörtge Abgoordnete Dr. Pa ach ni de hat soeben unter dem Titol: "Liberalismus lassen eine Angelen der der der freisinningen Parteien befaht. Er schildert darin, wie innere Notwendigkeit den Kanzler zu dem Bersuch zwei diese ginfiligen Untstad zu Einsluss gelangt sei. So sehr jogar, daß er in der neuen Nehrheit nicht selten geradezu das Jünglein an der Wage darstelle. Es wäre, so meint Kachnick, und von seinem Standhuntte mit vollem Recht, eine underzeihsliche Lorheit, wenn er auch diese Gesegenheit wieder borübergehen lassen wollte. Er milse die Schnebe untgen und im Interesse einer selbst wie des Vaceslands den Erstig unternehmen, der Kolitik einen Kuch nach vorn zu geben. Benn Kleinmut und Wissungst vor Entstänklung werten, der konditier nicht anzussehen. Dieserksiens und vorn entstäussen vor entstäussen werden. Dieserksies den freisungt vor Entstäussen und kussischen wilchen eine Keld nach vorn entstäussen und kussischen wilchen eine Keldischen untwerden, der Kreisiuns dassprücken.

Der Freisiun hat in nationalen Fragen nicht versagt, das ist alles. Das aber war doch gerade die Schniland der Berling das gesteigerte Berantwortlickseitischen untwerden, das der war doch der Vereinung abzurücken.

Der Freisiuns hat in nationalen Fragen nicht versagt, das ist alles. Das aber war doch gerade die Schniland der Berlingen, der Kreisiuns den der Vereinung der Kreisiunschen, der Kreisiuns der Vereinung alle erteigen der kerner Vereinung der Kreisiuns der Vereinung der Kreisiuns der Kreisiunschen, der Kreisiuns der Kreisiuns der Kreisiuns der Kreisiuns der Kreisiunschen, der Kreisiuns der Kreisiuns der Kreisiuns der Kreisiunschen der Kreisiunsche Kreisiunsche Weisen, der Kreisiuns der

men werden. Kein Fortschrift erscheinf wertlos, der sich in der Richtung auf das angestrebte Ziel bewegt. Das mag denen, die gewohnheitsmäßig ore rotundo sprechen, zu desigeiden flingen. Trompetengeschmetter wäre ihnen sieder. Doch wenn hinter den Trompeten feine Truppe, hinter den großen Vorten nicht die Wacht sieht, ihnen Geltung zu verschaften, dann wird nur die Auft erschiftert. Zu so harmlosen Bergnügungen sind Varteien nicht da. Ohne die Kichtungslinien zu vergessen, die über den Taag hinausweisen, sollen sie die Horbertung des Tages ersennen und, indem sie ihr genügen, jo diel sie sieher den und Wischalaszahlungen gesallen, jo ist das keine Charafterschwäcke, sondern ir zehen Wann der Prarts geläusiges Gebot der Klugheit. Die Keibenschaft hat noch siets gerussen: Alles oder Richts. Die Bernunft aber dehält recht."

*** Pachnick schaft noch siets gerusen: Alles oder Richts. Die Bernunft der besält recht."

*** Pachnick schaft nicht erstem Bort ein, daß die Bo-Litif die Kun is des Blockpolitis sit de schaft ersten er kanten schaft ersten. Varaftionsgenossen der Beige besält, dann ist auch die Blockpolitis sit die mächten Zahre, jedensalls so lange Fürtstlich währen des Bentrums und mit den licheralen Hoffen der Kraft Wolffer gegen Haben.

In der Privattlagesche des rücheren Kommandanten von Berlin, Grafen Kuno v. Wolffer gegen Marimitian Karden ist jet das Zaubsverschnen wegen Beleidigung im Sinne des Studens des Fürterens Kommandanten von Berlin, Grafen Kuno v. Wolffer, gegen Marimitian Karden ist jet das Zaubsverschnen er vortgesetzen standpunkte des Kriftschlägeses. Sein dennu na, das die jämtlichen intriminerten Artistel der "Jatunsfi" vom Ottober 1906 die Institution für der Artistel der "Aufunsfi" vom Ottober 1906 die Institution glodublig gemacht hat. Da die Antslagen der Ergen Furtungen der Ergeiten standpunkte der Kriftel der "Jatunsfi" vom Ottober 1906 die Institution glodublig gemacht hat. Da die Antslage der die der strücken in zusähelbe der der jämtliche Artistel versähnblich sind. Der Antschl

Aus dem Großherzogtum. Der Rachdrud unserer mit Korrespondenzseichen berfehrten Originalbertiche nur mit genzuer Luelenangebe gefautet. Riestlungen und Beriche über lokale Bertommniste fund der Rebattion fels wildkammen. Oldenburg, 28. September 1907,

Der Naturheilverein hat durch Inferat befaunt gemacht, daß Karten zu den vollstümlichen Bortragsturfen bis zum 2. Oftober durch Hern Wante (Gottovpfrache 15a) zu beziehen sind. Die ersten beiden Borträge des Hern Brof. Wempe sinden am 11. und 14. Oftober statt und kosten zummen nur 35 3. Auch diesenisen, die im vorigen Jahre bereits Bestellungen gemacht haben, wollen diese wiederholen.

neueste nachrichten und lette Depeschen.

Eigene telephonische und telegraphische Berichte ber "Rachrichten fur Stadt und Land".

Graf Jeppelin und sein Luftschiff.
Friedrichschasen, 27. Sept. Heute sand in Gegenwart der Reichsbertreter und geladener Gäste durch den Reichschmmisse Lewaldt als Bertreter des Staatssefretärs des Junen die Uebergade der schwimmenden Bergungshalle seitens des Keiches an den Grafen Zeppelin statt. Die Halle ist 150 Meter lang und Weter Lang und

Der Prinz von Battenberg als Taschenbieb. Nom, 27. Sept. Der Prinz von Battenberg wurde auf dem Bahnhofe Berugia angehalten, weil man in ihm einen Zaschen-bieb vermutete, der aus Klorenz gestlosen wort. Der Prinz sonnt-lich jobrt legitimieren und wurde unter vielen Entschaltsungen treisefallsu.

reigelassen.

Ungeireuer Kassierer.

Brüsel. 28. Sept. Wegen Unterschlagung von 75 000 Frks wurde der Kassierer der Banque de Reports derhaftet. Er hette einem entlassen den kannten, mit dem er zusammen unglädlig spekulierte, 75 000 Fr. am Schalter ausgehändigt und alsdamp behaubet, die Summe wäre ihm aus der Kasse entwendet worden Der Komplige ist mit dem Gede slächtig.

Töblicher Unfall des Krinzen von Thurn und Tasis.
Vertin, 27. Sept. Gesten abend fand im Regimentsdaufe des 1. Garderegtments in Botsdam ein Essent, und dessen Schlieder Unschlage des Assistantschause des Assistantschause des Assistantschause des Assistantschause der Essen des Schlieder Under Schlieder und der Schalten des Assistantschause des Assistantschause des Assistantschause des Assistantschause des Assistantschause der Essen der E

gestorben.

Serr und Frau Tosell.

Barie, 27. Sept. Das Chepaar Toselli suhr vom
Barier Nordbahnhos, an bessen Argent des Eigenora eine
Tasse Schotlade und ihr Gemahl ein substantielleres
Frühstid einnahm, nach der Wvenne Jena, 100 es in
einem bescheibenen Hotel bis zum Wendynge nach Flosrenz verweitte. Rach anderer Weldung benutzte Tosels
einem Bariser Ausenthalt, um wegen der Ausstützung seines sinsonischen Bertes "Huco", dessen Text Annunzios
Dichtung zu Grunde liegt, zu verhandeln. Das Chepaar
promenierte gegen Mitag durch die Woenne der Champs
Elysées Arm in Arm, Toselli irug einen eleganten Keige
anzug, seine Gattin einen mit Kosen garnierten Strohhut, hesse Bluse und einen nestensarbigen Kod.

Busammenschlub der Verleger der Kochseistskriften.

Julammenichluß ber Berleger ber Jachzeichriften.
Berlin, 27. Sept. Die Berleger ber Jachzeichnenen
Berlin, 27. Sept. Die Berleger ber Jachzeichnenen
Deutschlands haben heute in einer Berfammtlung, die im Gebäude ber Janvelsfammer jachtfand, sich zu einem Berbande ber Jachpresse Deutschlands zusammengeschlossen, dem die Bertretung der gemeinsanen Interessen ber Kachzeichnenen obliegen ohl. Aum erken Borstenden von der Direktor der "Allgem. Fleischer-Zeitung", Alt.-Ses., Marotte.

Tanger, 28. Sept. Meldung ber "Agence Habas". Wallah Hafid von Tanger und Membhi zu seinem Bertreter bei den Mächten an-stelle von Tortes.



Umzugshalber billig Petroleum-Der Hängelampen, darunter zwei Kronen. Innerer Damm 11.

Anopstraße G. Scherenberg, Tierarzt, Raftebe. Telephon Nr. 48.

Dr. Leipziger Spezialarzt für Magen- und

Darmkrankheiten Bremen, Dom shoftl Von der Reise zurück Dr. H. Noltenius, Hals-, Nasen-, Ohrenarzf,

Bremen, Humboldfsfr.92/94.

Van den Bergh's Magarine-Werke, Cleve (Rhl.)
Produktionsstätte der weltberühmten Vitello-Margarine.



Jeder Händier verdoppelt seinen Umsatz, wenn er seiner Kundschaft Van den Bergh's unübertreffliche Vitello-Margarine anbietet, da diese vorzügeingeführte Qualität sich alteroris einer sprichwörtlichen Beliebtheit erfreut und vollen Ersatz für gute Butter bietet. Van den Bergh's Werke sts au Umfang, Leistungsfähigkeit und technischen Finrichtungen an der Spitze der Industrie. Wer einmal Van den Bergh's Vitello bezogen hat, ist der Ueberlegenheit dieser vornehmsten Magarinemarke des deutschen Nahrungsmittelmarktes überzeugt. Durch die Lage der Fabrik in der herrlik Rheinniederung mit ihren einzigartigen Wiesen und Weidengründen verfügt dieselbe der denkhaft einste Milich und Sahne in jedem belieb Quantum, wodurch die Vorzüge der Van den Bergh'schen Produkte begründet sind.

Bum 1. Male hier! Achtung! Berliner Schuhwaren

Größte u. billigste Auswahl in Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln. Bom einsachten bis zum seinsten Genee find santliche Façons vorhanden und werden zu Spottpreisen verkauft. Versäume niemand diese günstige Gelegenheit wahrzunehmen.

Berliner Schuhwarenhaus Louis Lewinski. stand: Hinter der Kirche, beim Ministerium.

Bum Kramermartte empfehle ich einem geehrten Publifum von Oldenburg und Umgegend

meine vollständig nen renovierten Lofalitäten. Täglich: Täglich:

Große musikalische Unterhaltung. Im hinteren Klubzimmer

gemütliche Weinklause eingerichtet und empfehle dieselbe zur gest. Benugung.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. - Diners von 1.50 Mk. an. -Dochachtungsvoll

Joseph Ernst.

Vereinshaus des Arbeiter-Bildungs-Vereins. .

Countag, ben 29. Ceptember 1907:

— Anfang 6 Uhr. -

hierzu ladet freundlichft ein

Heinr. Brunken.

Gleichzeitig bringe meinen guten

bürgerlichen Wittagstisch

in empfehlende Erinnerung

MUTAU WELLULA HULAN HULAN ANDEL

feinfte Qual., unerreichter Schnitt, Tifcmeffer und Gabeln, Brot- und Schlachtmeffer, Scheren, Raftermeffer,

Geflügel-Tranchier-Scheren. Obstmesser.

Fleischhackmaschinen. J. H. C. Meyer am Wartt, Oldenburg,

Achternftrage 32, Ede Ritterftr.,

embfiehlt in

großer Auswahl und nenesten Ausführungen

inter - Neuheiten

Damen- und Kinder-Konfektion.

Schwarze u. farbige Facketts, gute Analitäten, tabelloier Sin, 3, 3¼, 4, 5, 6 Mf.

Schwarze u. farbige Facketts, folibe Qualitäten und Befane, 7, 8, 9, 10%, 12 Dit.

Schwarze u. farbige Jacketts, prima Double und Estimo, 15 Mf. bis 50 Mf.

Flüsch- u. Astrachan-Fackets u. Faletots, 10, 11%, 14 bis 60 Mt.

Regen-Paletots, Mebergangs-Paletots, schwarze Kragen

Gummimäntel in neueften Ausführungen. Gummikragen, Radfahrkragen.

Blusen in Seide, Sammet und Wolle. Kleiderröcke 21/2, 31/2, 4, 5 bis 54 Mk.

Kostüm - Kleider

in großer Auswahl und neueften Ausführungen. Kinderkleider in allen Größen, in Sammet, Wolle und Parchend.

Pelzkragen in Seal, Skunks, Untria, Nerz, Chibet und Mufflon.

au Aufführungen für fämtliche Festlichfeiten, Bazare ufw. empfichlt bas Atelier und Verleih = Juftitut für Cheater= und Masken-Koffime

von Fran Math. Heinemann, Alchternftr. 2, Be gleich links bon der Elijenftrafje.

Cmaille: 2Baren

in billigen und feinsten Qualitäten zu bekannten billigften Breisen. — Größte Auswahl. — J. H. C. Meyer am Marit. Aelteftes und größtes Emaille-Geschäft.

Dampftochtöpfe, halbe Rochseit, erhöhte Schmadhaftigleit aller Speilen, empjehlenswert für jede Seierung. J. H. C. Meyer am Mark, Rangester. 47.



Damen - Frisiersalon

weibliche Bedienung. Champon Lopfwölche. Moderne Frijuen. Nenheiten in Haaridmud, jowie ichmid. Tolletten-Urtikel und Parfümerien.

Johann Grave, Achternfir. Dir. 1, Olbbg. Dajefbit haararbeiten fauber und billig.

Handelsschule Morgenstern

Adhamisbergite. 16 II, Magdeburg, Johannisbergite. 16 II, lebrt Buchführung und alle ionstigen Kontorarbeiten mündlich und brieflich gegen geringe Monatkrafen. Ansbildung aum bilanzuichtigen Buchfalter und Kontoristen. Auch Landwirten und Handwirten und Handwir

Brokherzogl. Theater. onntag, ben 29. Sept. 1907 Borstellung im Abonnement ipläte haben feine Gultigkeit

S. Boschersteine Gilligers. Freiläge haben feine Gilligers. Der Jigeunerbaron".
Derette in 3 Aft. v. Schniger. Wuff v. A. Strauß. Kassensfrung 6, Einlaß 612, Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 3/10 Uhr.

Dienstag, ben 1. Oft. 1907. 9. Borffellung im Abonnement. "Das Glüd im Binfel". Schaubiel in 4 Uft. b. S. Subermann. Kaffenöffnung 7, Anfang 7½ Uhr.

Familien-Nachrichten.

Berlobungs-Anzeigen. zerionings-masigen.
Die Steft Karten.
Die Serlobung ihrer Tochter
Sermine mit Derrn Johann
Sinricks aus Norden beehren
ich ergebent ansuseigen
Den Bran und Fran
Berta geb. Seims.
Dibenburg. September 1907.

Ihre Berlobung beehren fich mungeigen Bermine Brau Johann Sinrichs. Olbenburg i. Gr. Norben i. Oftfr.

Ihre Verlobung beehren sich ganz er gebenst anzuzeigen

Martha Röver,

Heinrich Thoms,

28. September 1907. annananna

Soripe, im Cept. 1907.

Sobties, im Sept. 1907.

Sophie Duffe
Scharb Biger
Berlobte.
Sielber Befonderen Meldung.
Die Berlobung ihrer Tochrer
Wargaretha mit den Berrn
Lehrer Gerbard Schmibt in
Bant beebren fich ergebenst ansansen
Daupellebrer 3. Sinhrenberg
und Fran.
Sophens, im Sept. 1907.

Margaretha Siührenberg

Margaretha Stührenberg Gerhard Schmidt Berlodte. Hawim Schember 1907. Todes-Anacigen.

Ofternburg, 26. Sept. Heute starb im 94. Lebens-jahre unsere liebe, gute Erohmutter, die Bitwe Anna Bilder

geb. Wittholt. Die trancenden Enkel und Enkeliumen. Beerbigung am Montag. 30. b. M., nachm. 3 Uhr, uf dem alten Kirchhofe.

Teilnehmenden die Trauer ngeige, daß meine lieb Schwester, die berwitwet Krau Sophie Salomon geb Bargmann, heure nach erem Kränkeln im 75. nsjahre sanft ent . Ramens ber

Kaufhaus

Goldsc

Achternstrasse

Ecke Schüttingstrasse.

Auffallend billige Preise!

Kleiderstoffe.

Moderne Blusenstoffe 3, 2.50, 100 Moderne Costümstoffe 4, 3, 2, 95, Hauskleiderstoffe 1.50, 1.25, 85, 55 §

Schwarze Kleiderstoffe 3.50, 2.50, 100

Blusensammete 3, 2, 165

Damenkonfektion

Costume mit langem Paletot, engl. u. glatte 45, 35, 24 .46

Costume (Lifthonform) 40, 28 bis 15 .16

Paletots in mobernen engl. Stoffen

Frauenpaletots in \$100, Tud, Gafino 15 .40

Raumwollwaren.

Hausschürzen enorme Muswahl 2.-, 1.50, 1.4

Zierschürzen in weiß u. farbig 1. No. 75, 50, 30 8

Damenhemden 11. Borber: 11. Schulterichluß 2, 1.50, 1.4

Beinkleider in Barchends u. Gembentuch 1,90, 1,35, 98 &

Bedeutend unter Preis.

Reinw. Cheviots
115 cm breit in 20 mobernen Farbe

Kleiderbarchend in ichönen Muftern 48 &

Velours für Rleiber und Blufen Meter 58 &

Sammtflanelle I. Qual. Meter 85 u. 82 &

Baumw. Kleiderstoffe Meter 55 u. 48 &

Baumw, Kleiderstoffe breite prima Qualitat Meter 85 u. 68 &

Gute Loden

für Haustleiber. 55 8

Kinderkonfektion.

Jackets, Capes etc. in grösster Auswahl serordentlich billig.

Costümröcke amerifanifide fußfreie Röcfe 3.00 8.—, 6.50, 4.50

Costumröcke Reuheiten in Raros und 7.50

Blusen in größter Muswahl

Elegante Blusen in Scibe unb Sammet 30.-, 20.-, 15.-

Zwischenröcke enorme Auswahl

Damen= u. Kinderitrümvse

in Wolle und Salbwolle ausserordentlich billig.

Corsets mit echtem Walfischbein

Gürtel in größter Auswahl 3.—, 2.—, 1.50, 1.—

Men aufgenommen!

Herrenwäsche Aragen, Manifetten, Cravatten 20.

Normalhemden in guten Qualitäten 3.-, 2.50, 2.

mit breitem Bolant in allen

Neu aufgenommen:

Verkauf zu außerordentlich billigen Preisen.

Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Ereie Besichtigung meiner großen Läger gern gestattet.

zu A 267 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 28. September 1907

Unsere Postabonnenten werden bringend gebeten, die Bezugs=Erneuerungen für bas nächste Vierteljahr ber Post umgehend auf= geben zu wollen, damit sie auf die ununter= brochene Zustellung des Blattes rechnen können.

Geschäftsstelle

ber "Nachrichten für Stadt und Land".

Der verunglückte Marktbesuch.

(Gin Rramermarft-Grlebnis.)

Der verunglückte Marktbesuch.

(Ein kramermartt-Erlebnis.)

Auf Kramermartt hatte sie sich sichnisch frische braune Wardenburgerin, die Warie sieß, aber den frische braune Wardenburgerin, die Warie sieß, aber den foller Weife genannt wurde. Dann wollte sie mit ihren Dragoner gesörig durchgesen, das stand iest. Ihr Dragoner! Ja, darisber war sie sich gar nicht fo recht flar, ob er wirflich ihrer war ober nur ihrer, strer allein, was sie natürlich einer war ober nur ihrer, strer allein, was sie natürlich sehr energisch derfangte. Auf dem Osternburger Schützeniet datte sie ihn kennen gelernt. Gemütlich plattbeutisch datte er sie angesprochen, als sie Krm in Arm mit der blonden Gesine und der der breiten Kathrin durch das fürckterliche Gedränge siche. Auß will von mal tojamen dangen, stragte er und knellte sie mit seinen blauen Angen in dernegen an, das ihr gleich das Bult zum Gerzen siche hund sie stragte nach knellte sie mit seinen blauen Angen in der kreinen antwortete: "Borum dem nich?"

Damit war die Sache erleigt, und als sie dei den Klängen des sorigien Radosserie-Kinfsum-Walzers, an seiner Brust rusend, sich unaufsaltsom drecht, da silbsten beide ihren Aund bescheeft. "Se geißt mit em," sagten die Freundinnen, nicht ohne Reid, denn der Gerd, ein sämminger Stedinger, sah in der schönsten aller Dragonermonturen, dem Osternburger Blan, zu mett aus, und sowohl Sachrin wie auch Gesine fühlten in ihrem Gerzen den Reich fressen waren die beiden an ihren freien Sonntagen sedesmal auf dem Zangboden zusammengetrossen, und niemand halte Wiefe sienen straumen Dragoner abspentitig gemacht. Aur bezüglich der übrigen Sonntage, wo sie nicht bei ihm sien sonntagen siedesmal auf dem Zangboden zusammengetrossen, und niemand halte Wiefe siene straumen Dragoner abspentitig gemacht. Aur bezüglich der übrigen Sonntage, wo sie nicht bei ihm sien sonntagen siedesmal auf dem Kangen so den sie sieder ein sich werden, war der der sieden s

el. Sie erhob sich reso auf die Bühne hinauf

"Schamen schust Du Di watt, Du nakde Deern, un Di ge-fälligse wat Orndliks antreden, statis anner Ni de Keerls aftojagen. 3% dat'n Sak!? Kumm, Gerd, hier bliew ich fienen Oogenblid länger, wi lat't us dat Geld wedder-gäben!"

gäben!"
Und risch marschierte sie unter dem donnernden Ge-lächter des Kublistums mit ihrem verdusten Gerd durch den Saal und auß dem Lofal, immersort weiterschimpsend. Der Borshaug muste sollen, so tobte der Beisalt; aber Miß Wixpiccle erschien noch ungezählte Male, beinade aufgelöst vor Lachen, vor der Gardine. Seit diesem unglisstlich abgeschlissen Kramermarstabend geht Wiese nicht werden nicht standgeschlen. Aber der Erzähler kann den etwaß besorgten Leler mitteilen, daß beide Teile sich bald getröstet haben.

Wiederum die Alexanderkirche zu Wildeshausen.

Arokherzogliches Cheater.

Großherzogliches Cheater.

Der Probepfeil.
Geburt und Tod gehen in der bürgerlichen Geselfschaft unter zivilssieren Umständen ohne den Arzt nicht von staten. In übertragenem Sinne ersetz ihn für die Pretter, welche die Belt bedeuten, der Theaterfriisser und Dramaturg. Er ist zugegen, wenn ein meues Stiich das Licht dieser Welt der Justionen erblicht, er greift nicht seiten Gebernd ein und verstinder auf jeden Kall, ob das neue Geschöpt gelund ober ichmächtig iet, ob es Aussicht auf ein längeres Dasein besithe oder nicht. Dabei kann auch der Kristier sich unachgnal irren wie der Arzt auf seinem Gebiete. Denn auch der jämmerlichse Balg täuscht, was Ledenszäsigseit betrifft, nicht selten das Ausge des prüsenden Kenners. Dessen klicht ist es der auch, am Ererbelager einst viel gesterter oder wenigstens erfolgreicher Werte zugegen zu ein, ja, was noch unangenehmer ist, sie langam und alswählig abstreben und dahinschwinden zu ieben. Die Gemeinde der Reugierigen oder der alten Freunde wird immer kleiner, und das Hauf der der Leich sein den der Verlagesellt, aber die Leiche ist noch nicht beiseiset; fundige Wähner der Bisselfenden von den Sens verödet mehr und mehr. Und oft ist der Zod schon seitgestellt, aber die Leiche ist noch nicht beiseister, und das Kaus veröder mehr und mehr. Und oft ist der Zod schon seitgestellt, aber die Leiche ist noch nicht beiseisten ausführliche Beidnis dasst dass darft sind, durch neue Kräfte zu einem Schoffen den Schlieben der ausführliche Gleichnis dasst auch auf Blumenthals Lustipiel "Der Krobepfeil". Se gehört zu der Eiligen, die ihm ein meisten gelungen sind, wird wohl jogar als sein bestes bezeichnet. In den Machan und geschmeinen Schonannes Barons v. d. Egge, der ichnen erheinen Wusstellen, Musstellen, Wusstellen,

es waren beliebte Gastspielerollen. Das Stiid ist nun freilich ein Viertelsabrhundert alt, aber es it sehr gebrechlich geworden, das hischen wirfliche Keben ist daraus entschwanden, und auch bedeutende Viertwielen wirden faum noch Erfolge damit erzielen. Es ist eben nur Theater, alzu sehr Theater, dazu noch gar Theater aus zweiter und dritter Houten, und bischen en weben von den Theater aus zweiter und dritter Houten, dazu noch gar Theater aus zweiter und dritter Houten, dazu noch gar Abacter aus zweiter und dritter Houten, dazu noch gar Theater aus zweiter und dritter Houten, dazu noch gar Erstellung werden und für die Büspe ist den Justellen. But den Auffelden der Aberteil der der Gastern der aus der Aberteil genügen lassen. Auch eine Gelonschenen nicht mehr sich genügen lassen. Auch der Vielen Werteilungen und fomischen Situationen, dei geschmackvollen Anzeitungen und beuter Megle noch einig Unziehungskraft aus. Das zeigte auch die gestrige Borstellung, obgleich sie nicht zu den beiten gehörte. Das Zeund en mitunter flau. der Vielen geschweite im Charafter der schillernden Salvellung, obgleich sie nicht zu den beiten gehörte. Das Zeund von im Bersen und auf der Junge den gehörte des schieden pieles des derteilt ins Charafter der schillernden Salvellung sehr lebendigt ein. Im übergen nur zu viel und ließ ihre Plick zu ehren auch nicht in den Salven, so doch im Bersen und auf der Junge. Sie lächelte nur zu viel und ließ ihre Plick zu ehrer der höchen und eine Persen und dein der Aberte der Keiter der Beite Als Baron Leovold ist hier zu bedürfen. Der naiven Beate, die sich in den volnischen Betriger verlicht, selfte es an gebinnenber Augenölung zu bedürfen. Der naiven Beate, die sich in den volnischen Betriger verlicht, fehlte es an gebinnenber Augenblichfeit. Gert Bert den Kreilnstift ihreien iollen; jener betonte die erheuchelte Schwermut des bolnischen Mertiganten zu fehr, es mangelte ihm an echtem Hunten Gelen oder ihren den erheuchelte Schwermut des bolnischen Mertiganten zu fehr, es mangelte ihm an echtem



unterbojen 20 Pfg. Glasteller 10 Bfg., Wassergläser 22 Et. 15 Bfg., Massergläser 20 to 10 Bfg. an, Kniegloden. Bier., Weim u Likvegläser, Wimnenvasen, Jitronenpressen etc.

Taffen 10 n. 15 Bjg., Tellet, tf. n. st., b. 10—20 Bjg., Tel-jeriteler Th. 1.— Kompot-teller Dh. 80 Bjg., Golbtassen n. Dese 20 Bjg., Golbtassen platten, Gemije- Kummen, Glodenijdissel, Kasses n. Tee-Sannen, Mitchgusse, Kuchen-teller etc.

teller etc.
Teller, sien 11. slach, Dis 70 Bfa.
Tessersteller Dis 60 Bigs.
Tag Kummen I WR., Binmentöpse in Kübel 60 und
70 Bfg., Waschgarntinren dis 1.50 an, Küchngarntinren,
Khferbice sür 6 u. 12 Perl,
Rachtelmer, einzelne Erfanteile b. Waschgarntinren etc.

Majolifa-Bafen-Blumenfübel etc. Sange n. Tifchlampen Gintaufspreis. Biele Ansichuftwaren in Borgellan gn 10, 20, 30 Big.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenfter. Langefte. 75 un' Rurwidftr



Bu verkaufen

mehrere gange Wohnungs= Ginrichtungen, ferner einzelne Salons, Wohnzimmer, hochs modern, sehr elegante Schlafs gimmer, biele einzelne Dobel, als: Sofas, Sofaumbauten, Salonschränke, Vertikows, Spiegel, Rohrstühle, Bettftellen, Datr., Rleiderichrante, Ruchenichrante ufw. billigft gegen bar.

Wilhelmstraße 1a.

Der Berband der Obst- und Gartenbaubereine veranssialet am Freitag, den 18. Oktober d. I., vormittags 8—12 Ihr in Oldenburg, Markthalle,

Thr in Oldenburg, Markhalle,

einen Sbitmarit.

Es soll dies ein erster Berjuch sein, um Obstzüchter, wie Obstrechnumenten in gegenseitig nusbringender Weise aufammenzussühren. Da in der Stode Oldenburg genügend Velegenbeit ist, Obst absusehen, werden die Obstzüchter des Landes gedeten, den Markt reichlich mit Obst zu beichiden. Es dürfte sich debei empfessen, das anguliesernde Obst zu sortieren umd zwar in 1. 2. und 3. Dualität.

Um eine ungefähre Lebersicht über die zusammendommenden Mengen zu sichen, wird um baldige Angade des voraussischlich anzuliesernden Obstes spätestens die Schaftlich and ein Geschäftssührer des Berbandes, Gosgärtner Jumel, gebeten.

gebeten. Untoften und sonstige Verpflichtungen erwachsen durch die Beieiligung am Obstmarkt nicht. Standgeld wird nicht

de Bereitigung din Definiert dies erfhoben. Dei gutem Ausfall dieses ersten Obstmarktes soll in den nächsten Zahren auch an anderen Orten des Gerzogtums diese Veranstaltung wiederholt werden, deshalb ist eine all-gemeine Beteiligung seitens der Obstzüchter bei diesem ersten

gemeine Bekeitigung iertens der Anjangter des Der Markt ist nur für Selbstverbraucher von Obst ein-gerichtet; Aufkaufer werden erst nach 12 Uhr zugelassen. Zu verk. zu erh. 126h. Bett-stelle m. Matrahe, 1 ausziehbare kinderbeitstelle, 126h. Bettslele, kinderbeitstelle, 126h. Bettslele, kinderbeitstelle, 126h. Bettslele, 1 Nachtschauf, 1 Spiegel. 2 Machtschauf, 1 Spiegel. 3 Machtschauf, 2 Canner.

Gemeinde Everiten.

Ochicinst Ostellen.

Semeinde und Gerlömtlichen Gemeinde und Geroffentlichen und Bestoffentlichen des jeden und Basser und Basser und Basser und Egent der Gerber b. A. statt und sind dieselben dis dach in in chaurreien Stand zu iegen. Die Wege führ gehörig aufarrunden, zu spuren und an den niedrigen Etellen zu erhöben; die Wegarden und Wasser eine Mehren des Gestränd an denselben ist gehörig ausgehöhnt der Wosper und zu reinigen, das Gestränd an denselben ist gehörig ausgehöhnt und auf Kossen der Gemeinbeworkand.

Der Gemeinbeworkand.

Schwarting

Alcierde=

Aur Entgegennahme von Be-ftellungen auf Aleierde und aur Auskunferteilung in Ungelegen, beiten bes Aleierdeverrandes von Ellenierdamm wird ein Bertreter der Vermaltung bes Landes - Lulturfonds anweiend

Am Donnerstag, ben 10. Oftbr. b. 3., on 9 bis 12 Uhr im Horel zum Schütting in Barel, on 3 bis 61½ Uhr in Börjes Gafthaus in Altjübrden. Am Wontag,

Aim Wiontag, ben 14. St. be. 3., pormittags 9 bis 11½ Uhr im "Esborner Brug" in Esborn, nachmittags 2 bis 4 Uhr in Bremers Golfbous in Loperberg. Da auf ber Haubbahnitrede den Ellenferdenum bis Obenburg Kleierbealta nicht mehr entladen werden bürfen, werden Berfaufstermine in Kaflebe, Haben und Jaderberg nicht mehr abgehalten merben. Beftellungen auf Eingellieferungen sind unter Umgade der die Kleiche abgeholt werben loff, an die Kermaltung des Zandeskulturfonds fürftlich (p. Boitfarte) einzulenden.

Nanbeskulturfonds schriftlich (p. Bostfatre) einzulenben.
Oldenburg. 27. Sep. 1907.
Großperzogliche Berwaltung bes Lanbeskulturfonds.
2 angeförte Eber au berkaufen.
Henry Schlieber Schlieber (Stallunder Hochsteinen.
Sabe 10 Baar Tümmler-Tauben abzugeben, Strallunder Hochsteinen.
Burzler. Räh, bei Henrich Brunken, Georgitt.

Muftion.

Bleren. Der Fuhrmann Wil-helm Itels zu Einswarben lätzt wegen gänzlicher Aufgabe seines Fuhrwerketriebes am Gonnabend,

den 12. Oftober d. 38.,

machmittags 3 Uhr anfgb... bei seiner Wohnung öffentlich meistbietenb mit Zahlungsfrift verkaufen:

5 Pferde: idmarge kräftige Arbeitspferde,

2 braune dito, 7 u. 14jährig, (burchaus fromm u. zugfest)

1 Stutenter, große Jutter=

schweine, Ichweine,

1 febr ichönen Landauer, 3
neue Alderwagen, 1 Febermagen, 1 großen neuen bölg.
Bagenichunden, 1 neuen Alder
ichülten, 4 Sandiröge, 1 Zweipännergeichtre, 1 mehen Alder
befchag, 3 Baar Arbeits
vierbegeichtre, Durfbeden, Binbehäume, Laute, Reepe uiw,
auch: 1 Jaufen, eiwa 3 Fuber,
allerbeites Bierbeben und ein
Jouien, eiwa 3 Fuber, effruin,
aufiliebbaber werben freundlichten Der bere in webefehren Der bere ins nebe-

Ethorn. Zu berf. eine nahe am Kalben siehende Luene.
Serm. Diers.
Zu berf. ein I Wochen ales, ichönes Bullenfalb.
Wwe. Viden. Borbederfelb.
Brue. Viden. Borbederfelb.
Brue. der in. b. Bahnd, bel., it bill. 4, bf. Strobenfr. ca. 19 m eb. 12½ m, Tiefe 26½ m.
Vittr. foi. a. in D. Trickenfr. ca.

J. D. Freese, Hoftischlermeister Werkstätten für die gesamte = Ausstattung =

Oldenburg i. Gr.

Zimmer-Einrichtungen von gutem Geschmack, deren einzelnen Teile gediegen, bequem, von durchdachter Zweckmässigkeit u. billig sind, Verarbeitung bestgepflegter Hölzer, nur allerbeste Polsterzutaten. Sorgfältiger, handwerksmässiger Zusammenbau auch der

Rnaben-Bekleibung.

Langestrasse

gerren=

Spezialgeschäft

ganz schlichten Stücke. Auswahl fertiger Einrichtungen jeder Art, Fenster- u. Türvorhänge, Teppiche. Einzelanfertigung in verständnisvoll, Eingehen auf besondere Wünsche, Ausführliche Vor-schläge für jede Preislage, Zeichnungen und Entwürfe kostenlos.

Kein Preisbuch, deshalb bitte Gewünschtes nach Art und Preislage angeben.

onsection Für die Herbst- u. Winter-Saison

Herren-Anzüge, Paletots I. Ulster

in ben neueften Farben und Facons. Sämtliche Preislagen von 18 bis 60 Mark. Knaben-Anzüge, Paletots u. Anjads

Aufertigung nach Maß in eigenet Berkftatt prompt und billig unter Garantie für tabellofen Sitz. Stoffe hierzu in allen Neuheiten am Lager.

Marken bes Nabatt=Spar= Vereins ober 5% in bar.



in allen modernen Fagons.

Alleinverkauf der renommiertesten Hutfabriken.

Spezialität: Chrystis - London : .: Pless - Wien sowie der hygienische Reformhut "Foroso" nach Dr. Meyer.

Aerztlich empfohlen.

- Werkstatt im eigenen Sause. Aeparaturen schnell u. billigst. —

Der Sanbelsmann Chriftian Schneiber in Delmenhorft läßt in Fortsehung ber am 24. b. M. abgehaltenen Auftion

am Dienstag, den 8. Oktober 1907,

nadm. 3 Uhr,
bei Gustav Frohns' Gasthaus
wieberum
40—50 große und

offentlic meistetend auf Ba lungsfrift verfaufen. Kanfliebhaber laben ein Georg Maas & Hinrigs.

Bur. Kiden, Borbederfelb.

Ballas itr. 10, m. edl. Obsistation behlt, n. b. Bahnh. bel, m. Auff. Beinenidrant, Kidenlöx.

Burles von Seiner Kriegerkidelt, Leinenidrant, Kidenlöx.

M. Auff. Betroleummaldine, it bill. a. vi. Erroselmir. ca. 19

Geige, Waldfiel, Sauerfrauttopf, 2 gr. Korsellanichillieln,
Antr. 10f. o. ip. A. Kriegerfir.13.

Immobil = Vertauf. | bran Der Muller Diebrich Klub-mann au Dberlethe hat mich be-auftragt, folgenbe

Ländereien

Georg Schwarting, Eversten-Oldenburg,

Schreibmaschine

unter ber Sond au verfausen:
1. die dei Oberlethe besegene
Wiese "Bohdergen", groß
73 Ar 93 Anadratmeter.
2. das deilestif besegene Ader-land "Ashbergen", groß
70 Ar 64 Cuadratmeter.
Die Ländersteiter sind bester
Bonität und kann ich den An-fant dahn dann ich den An-fant daher sehr empfehlen.
Liebhader wollen sich dis sum
6. Oftober bei mit oder dei Sustannam melden.
Thank of the Anadra of Anadra of

h

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.



Mk. fostet ein Kaar Geeren. 1.50 haltbaren Strippen und bei Heinr. Hallerstede, Mottenstt. 20.



von den einfachten dis zu hocheleganteiten, iowie alle Arten Haararvöeiten (Jöpfe ichon von 1 K au) werden angeferrigt von B. Grönfe, Type Brüdenmacher.

Friferr u. Berüdenmacher, Kurwickir. 2a, 3. Haus nach dem Hotel 3. "Grafen Anton Günther".

Bahrend des Kramermarttes am Sonning, b. 29. Sept., unb Mittwoch, b. 2. Oftober,

Grosser Bal

bis 2 Uhr nachts. Es laber freundlichft ein Bw. Theilmann.

Seltene Gelegenheit zum billigen Einkans der Wintersachen. Beg. baulicher Beränderungen:

100 Stüd abgepaßte Kleider, 200 Schürzen, jed. Facon, Bard. Bettdeden.

Interrode, Zwischenrode, Bardende u. flanelle jed. Art. Garnierte Damen-Winterhüte. Herren- u. Knaben-Anzüge, Hosen,

Winter-Paletots u. Joppen. Süte, Mühen, Gragen und Grawatten, Unterzenge

jedem annehmbaren Breise

losgeichlagen werden. Ein Besuch überzeugt jeden von der Güte und Billigteit meiner Paren. Bertauf gegen Ante u. Teil-Zahlung. Bitte mein Schaufenfter beachten zu vollen.

Ofternburg, Bremer Ch. 22.

ensdori

Siehe Schaufenster!

Während des Kramermarktes

illigen Preisen statt.

Langestrake 38.

Sämtliche Neuheiten der Saison.

Größte Auswahl in allen Preislagen.

Anfertigung aller Nouveautes nach dem internationalen Mode-Journal.

!! Bitte mein Schaufenster zu beachten!!

aufgestellten Buden find jest hinter

elzwaren

1885 u. 1905: Goldene Medaille.

1905: Staatsmedaille. -

hofkürfdnermeifter, Adternftraße 20. jeder Art in den neueffen — Formen. -

Grosse Auswahl, niedrige Preise.

nur gute Ware inbeiter Husführung

Anfertigung - in eigener Werkflätte.

Reparaturen u. Umanderungen werden rafc und forgfältig ausgeführt.

der Kirche beim Ministerium. Wichtige Markt - Anzeige!



£ M { £ M } £ M } £ M } £ M { £ M } £ M }

Die früher auf dem Kasinoplag



aus Berlin mit seiner besten und unübertroffenen Dlamant-Imitation der Gegenwart. Auserdem bringen wir eine wunderbar sehenswerte Ausstellung in Bijouterie und Schmucksachen, darunter aussergewöhnlich hervorragende Prachtstücke, wie bekannt immer vom Guten das Beste. Bitte kommen, überzeugen Sie sich und urtellen dann selbst. Ohne jeden Kaufzwang zeigen und erklären wir unsere Steine. Wir bitten ganz besonders auf unsere Firma

Paul Kaisep zu achten.

Bevor Sie Ihre Einkäuse machen, versäumen Sie bitte nicht, die

Bevor Ste Ihre Einkäufe machen, versäumen Sie bitte nicht, die wirklich interessante, sehenswerte Ausstellung hier zu besichtigen.

Streng reelle Bedienung.

Erkenntlich an der Firma: Paul Kaiser, Berlin.

Da ich nur eine Bude habe, bitte ich, genau auf meinen Namen zu achten.

hodzeitsen. Berlobungskarten,
alle Geichätisen. Bereinse dendigaden liefertidnell, fanber und billig die Andbruckert de. Dannemann & Thoms, Oftens durg, Gloppenburgerite. Undu-alniträge werden joider erfedigt. Birnen, 2 2tr. 15 Pfg. Augustftr. 67.

Begen Tobesfall ift eine hoch elegante, moberne Ealoneinrichtung, nageförter Eber, 6 Mon. aft. Fr. Sollmann.

Dr. Kramee's Handenstigfule, Darburg a. E. Kaufmännische Anderes Delmenhorft, Langeistraße 118.

Moppen! Moppen!

Bergönnt ist mir's von Gottes Gnaden Auch wieder in diesem Jahr Meine lieden Oldenburger einzu-

Auch wieder in diesem Jahr Neine sieden Oldendurger einzuladen Ju der obenbenannten Bar'.

Kring' auch diesmal Delistatessen Gleichte Geringberteit und diesmal Delistatessen Gleichte Gering des einem sieden großen Mahl, Bie Brinten und Pflästerine eine Lieden großen Mahl, Bie Brinten und Pflästerine und Fighteriene und Schotolad', Gewöstzuchen, ganz seine, Frische Mandeln und Schotolad', dolländer Woppen Kein u. groß Auch fier siedling auf möchofs, Beinste Makronnen als Tessen, Ben allen Kreien gern begehrt, Im vorigen Jahr bin ich zu furz gefommen, Despald had ich mehr genommen.

mein Saus, o, daß ich Alles wieder taufe aus, So, daß ich Alles wieder kaufe aus, Auf dos inte geschentte Vertrauen Berd'ich auch diesmal auf dauen Und werde das zu würdigen wissen unt schöne Lederbissen, Bringe nur schöne Lederbissen, Por der Spar- und Leihbant ist meint Stand, Deil der, mein liedes Oldenburger Land! Begrüßet in ehrerbietiger Bochachtung

d. Nioppenontel.

Zum Kramermarkt in Oldenburg, hinter der Lambertikirche

(Eingang dom Cafino-Nap)

Berliner Spejal-Gejälf in Anzwaren
für fämtliche Danöbedarfsartiel, und zwar:
Rähnaben, Eelbstein
jädler, Einid 10 H.
Kommund Garn für
Hand und Walchine
(Gruidwig) 2 Noll. 15 "
Leinenband, ichwarz
11. veiß 2 Sei. 10 "
Racinenband ichwarz
12. 11. veiß 2 Sei. 10 "
Reinenband v. Bobing
13. Konid 10 "
Köperdand v. Bobing
14. veiß 2 Sei. 10 "
Kodürzenband 2 Sei. 10 "
Reinesteinberg v. 25 "
Köperdand v. Bobing
15. Tuckindelin 200 Et.
Brief 5 "
Pähabaden, prima,
Brief 25 Einid 5 "
Regentlähöfe 4 St. 10 "
Kodinflöpfe, mit Teber, Dupend 10 "
Keine Leinenlniers
Lage, 3 Dupend 20 "
Kernellniers
Lagentläpie 2 Ei. 10 "
Kernel

Bei 50 Big. Einfauf er-bālt jeb. Kāujer bei Bor-zeigung bief. Bons ein Ge-ichen z. Kusbwahl: 1 Kaar Manjch. Knābhe, 1 Br. Kāb-ober 1 Br. Stednabeln.

D. Balan.

Kenntlich an ber Firma: Das fleinste Warenhaus Berlins.

Bitte nur auf Firma zu achten.

erste oldenburgische Honigkuchen- u. Zuder-warenfabrik mit Dampsbetrieb.

Bum Olbenburger Martt empfehle meine weitberühmten Spezialitäten, als:

ff. Eroninger Gejundheits Somigfuchen, Braunichweiger Somigfuchen, ff. Apfilant, Pflatterfieine, Spintunein, Moppen, Sinchaferger n. Giffen Lobfuchen, Bumpernickel n. dergl. mehr.

Budenftand: Achternftr. Gde, gegenüber ber Firma Suhren.

Stand gogonüber der Sohlosswache.

snafiarik materahgelekten Pereilen. in Soide, Wolle, Leinen und Batlst

handgehidter Samenbluden edier idmerker med. Ein grosser Posten

Jum erffen Male in Oldenburg!



Prämiiert mit golbenen und filbernen Medaillen und Ehrenbreifen.

hollandilder, Salleider, Braunschweiger, Groninger und Thorner



DER

aus Hamwober. Spezialität: Feinerer Sonigkuchen. Bejonders empjehle ich meine vorzäglichen Mignon-Anchen, Mignon-Stigen, Mignon-Herzen, Wignon-Kuchen gefüllt und Wignon-Küffe. ff. Honig-Kfesser-kuchenberuch, Migno 40 Bjg.

Um zahlreichen Bejuch bittet S. Ert.
Stand an der Kirche, vis-à-vis der Ratsapothefe.

3um Aramermarkt

empiehle jog. Brannschweiger, à Pib. 40 Pfg., garantiert Nein Honighunden à Pib. 60 Pfg., mit Getwürz 70 Pfg., ij. Ppillanti. Parifer Pflastersteine, Spitstuden, Silvesheimer Pumpernickl, br. n. weise Moyven, Mandel-Lebtudenwafete, Nürnberger Elijen-Palete 2c. 2c. in befannt sanberer frischer Qualität. Ferner alle Sorten Chotoladen- n. Fondantsbondons, Tasel-Chotoladen- 1. Fondantsbondons, Tasel-Chotoladen 2c. 2c. laden 2c. 2c.

Otto Büttner, Sonigfuden: u. Zuderwaren-fbr. mit elettr, Araftbetrieb., Stauftr. 19.

1. Stand: gegenüber Herrn Bartels Restaurant, Markiplatz.

2. Stand: Rirchenreihe.

Seit 48 Jahren bejuche ich den Olbenburger Kramermarkt und empsehle auch zum diesjährigen **Kramermarkto** mein weltberühmten

Spezialitäten ∃ im div. Sorten Sonigfinden, hervorragend schönen Ppsilantie, allerseinste Leb- und Elisenkuchen, vorzügl. Pfinstersteine n. s. w. n. s. w.

C. Rabsilber a. Braunschweig, gurgeit Oldenburg, Marktplatz, vis-à-vis der Häusingstr.

P. S. Um Irrtimer zu vermeiben, mache höfl. barauf auf merkiam, daß eine zweite gleichsautende Firma den hiesigen Plat nicht mehr besucht.

Die Sonig= und Lebkuchen = Fabrik

Ad. Gräper aus Burhave a. d. 28.

Braunschweiger u. Groninger Sonig- und Lebkuchen, Bekannt billige Areife. Rur qute Qualitäten.

Wellmann ans Sildesheim,

Flabaus Nachfolger,

Schirmen, Spazierftoden, Bachstuchern

und Gummischürzen zum Abwaschen hinter der Kirche beim Ministerium wieder ein-getroffen. **Der Extennitich an der Firma.**

Zur Brillanten-Königin!

auf dem Kramermarkt in Oldenburg. = Parisiana-Diamanten, beste Imitation der Welt. =

Parislana-Diamant ist die Sensation von 1907,
Parislana-Diamanton haben überall den Sieg dudvongetragen,
Parislana-Diamanton haben seiner, Glanz und Leben,
Parislana-Diamanton haben feine fünstliche Rückseit,
Parislana-Diamanton haben die Welt in Erstaunen und Entzüden verset,
Parislana-Diamanton fönnen gewaschen und gereinigt werden,
Parislana-Diamanton sind in den seinsten Kreisen als Ersat sür echte eingeführt,
Parislana-Diamanton sind in den seinsten Kreisen als Ersat sür echte eingeführt,
Parislana-Diamanton sind gesast in Gold, Silber und Doublé,
Parislana-Diamanton sind mur- bei- der Brillanten-Königin zu haben.

Daher ohne Konfurrenz. — Bringe nur hochelegante Neuheiten.

Daher ohne Konfurrenz. — Bringe nur hochelegante Renheiten. Sben eingetrossen eine **grosse Auswahl in Hutnadeln**, gesaßt mit **Parisiana-Diamanten**. Also fommen und sehen Sie, wie sie sunkeln; ein Besinch bei der **Brillanten-Königin** ist siets Iohnend.

Bitte die gestrien herricaften bei Eintaufen, wenn möglich, den Bormittag zu benutzen, ba am Nachmittag ber Andrang zu groß ift.

Düsseldorf

Die Verkaufsbude befindet sich vis-à-vis dem Ministerium, Eingang bei der Ersparungskasse.

Das Solinger Stahlwarenlager der Firma Carl Windgassen

Marftplat am Brunnen. Viele Neuheiten für Küche und Haus. Mur befte Qualitäten tommen gum Berfauf.

Spezial=Schirm=Firma Adolf Kanzler,

Sum Kramermartt wiederum eingetroffen.
Stand am Brunnen (Marttplat). Mereine Mur eine Banella-Schirme, farbecht, 1.50 Mt. an.
Storia-Schirme, folide, 2.50 Mt.
Berfauf uur guter bester Garantie-Qualitäten.
Aus Gerbit-Renheiten vorrätig.

Farbige Damenschirme in jeder Preislage. Lager in Spazierstöcken.

Den geehrten Damen und herren von Oldenburg und ungebung die gest. Rachricht, dass wir während des Wartes der hinter der Kirche, beim Winisfertum Dan unsere echten Schweizer Stickereien

3. B.: Blufen von 6 & bis 60 & Aleiber von 30 & bis 300 &, Tag- und Nachtshemben-Garni-turen, Seibene Schürzen und Kinder-Schürzen und Kleidchen; alles in großer Auswahl n. in Handarbeit.

Allein hier auf dem Plațe.

Um gütigen Zuspruch bittet

J. Nisple-Heeb,

Schweizer Stidereien - Geschäft kus Appenzelt (Schweiz), zur Saison in Bas Schuhausen.

1. Reihe neben der Rirche. A. Niesen, Illol,

Sandschuh = Lager, & Bestehend in allen Sorten Glacee-, Wasch-, Wild-Danbiging - Linger Bellever Blader, Bildeber- und dänischen Candiduhen, Winterhandschulen für Derren, Zamen und Kinder: seiner Dolenträger und die Jogen Trooler Todenhille. Die Prima-Glace-Dandiduhe vertaufe ich unter Garantie.

Sejelligigis - Dandiguhe in allen Längen.

A. Niesen, Tyrol.
Dauptgeichält: Bieleseld, Riedernitraße Rr. 8.

Zum Kramermarkt in Oldenburg. Martt am Gingang gur Sparfaffe.

Die Leipziger Anopf= und Madel Bude,

welche früher an der Dauptwache siand, steht jest am Eingange zur Sparkasse, gegenüber der Kirche.

1 Dib, Schnürsenkel 20 &, 50 Reisbrettstifte 10 &, 20 Stahlsedern 10 &. sowie Britanialöffel,

fämtliche Kurzwaren, De Haarschmud 3n ben billigften Preisen. Englifde Seiben - Batift = Tafdentuder, Stud 25 &.

H. Muscatblatt

aus Leipzig.

Stand auf dem Markt, Hauptreihe, vis-à-vis dem Eingang jum Ratskeller.

Markt-Anzeige.

J. Max Hörhager aus Tyrol 🛭 🖺

empfiehlt fein ichon feit Jahren befanntes Sandschuß-Lager,

bestehend in allen Sorten Glaces, Basch, Billeber- und däntigen Danbichuben, Bütterfandschuften, deren, Damben und kinder; serner Dosenktäger und die jogen. Ervoler Bodenbilte. – Die Krima-Glaces andichube verlause ich unter Garantie,

Bazar

J. Max Hörhager aus Throl.

An der Firma fenntlich.

Jum ersten Male in Oldenburg, ir

Spezialgeichaft für echte Rlöppelipitgen. Offeriere echte handgeklöppelte Spiken, Ginfake,

Kiffeneden, Deden, Läufer, Cablettes etc.

Durch günstigen Abschluß bin ich in der Lage, obige Artisel zu noch nie dageweienen Preisen zu verkausen, z. B. Kissenecken, echte Erzgebirgsche Handarbeit, Kaar von 90 ... an.

Reine Täuschung! Rur handgeflöppelte Spigen etc. etc

Meine Bude befindet sich neben der Schlost wache, gegenüber bem Ministerium, kenntlich an der Firma

Wagner aus Leipzig.

Zum Kramermarkt in Oldenbura

Berliner Anopf= und Nadelwaren = Buden

Bu fehr billigen Breifen, um Infertionstoften gu fparen, offeriere ich nur einige Artifel:

offerier ich nur einige Uritlet:

1 Dz.langeSchnüriente, la, 15.3.

2 Verlmutterfnöpfe 15 I. großer Hoften Daarfämme u. Epangen Et. 10 I. Example Et. 10 II. Example Et. 10 III. Example Et. 10

Waldmann, Berlin.

(Mein zweites Geschäft in der 1. Reihe, vis-à-vis der Honigkuchenbude Ert aus Pannover.)

Einj. Freiw. j. Bohung mit boller Kension in ber Räse bes Eitlg. b. alleinst ält. Dame ob. Rsferbemarkes. Off. u. G. 3, 5 bosst. Oldenburg.



3n A 267 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 28. September 1907.

Die neuen Bühnenmitglieder.

rreffenden Kunster uns auf unsern Wunsch freundlichst gemacht haben.

Ten Tamen gebistet der Bortritt. Selbstredend. Aber dabei hatten wir die Rechnung ohne Frl. Frieda Saldern von die Rechnung ohne Frl. Frieda Saldern der naus Zwiden gemacht, die die siesenswirdige mid algemein besiehte Margarethe Hohl eriegen iost. Trotz gweinaliger diesen Wisterfachtung der Redaktion ag die Dame es vor, sich in tieses Schweigen zu hüssen und der Bitte um Mittellung über ihre bisherige fünstlerische Zäsigseit nicht zu entsprechen. Hoffentlich sommt sie bezüglich der letztern dem Aublifum mehr entgegen, als in dieser Angelegenheit. Als Ersatz sier Fran Martha Giesese, der den meisten Theatorfreunden noch viel zu frühl — uns Hach der somitigen Alten übergegangen ist — trat Relly Stahl bier ein, eine junge Gejangskraft, die in Tessau vom Ammurfänger V. Milde und dem Opernsänger Ariächer sier der Deprulaufbahn vorgebildet ist. Sie betrat in Tessau und Colberg zuerlt die heithen Verter der Aishne und soll hier in größeren Gesangs und Soubrettenvollen zeigen, was an Künstschaft in ihr freckt.

Kümftlerschaft in ihr stedt.

Als Nachselger des Serrn Kaul für das Jach der bumoristischen Wäter-Characterrollen wurde Serr Eurt Eberhardt ergeleich, neben Sern Diekter Lieden und Sern Eberhardt erwieden der Gern Diekter Lieden und Sern Ebert, als Nacisseur aumserer Bühne tätig ist. Serre Geekpardt ist Berliner, Echieler des dortigen Kölnischen Gymnaciums. Früh erwachte seine Liede zum Theater. Der Kal. Hofschappieler Oberländer wurde sein Lehrer. Die Stationen seiner Klimisterlaufbahn sind Libau, Riga, Neval, Dresden (Keißbenztheater), Aussburg, Barnen, Stettin. Hier könster und ben fünf Jahren des Engagements zum ersennale Regie. Nachdem Tirektor Goldberg dort die Direktion niederlegte, kam E. an das Klensburger Stadtschaper als Oberregisjenz, und war denach sins zu der Keiselsung von der Stegisjeur und Tarteler aus Dariegier Stadtschaper als Oberregisjeur, und war denach sins zu der Keiselsung von der Stegisjeur und Tarteler aus Dariegier Stadtschaper, von wo aus er für unsere Bühne gewonnen werde.

Der Nachfolger von Eurt Weitermann (das furze Intermezzo des Serrn Gründerg kann hier wohl außer Acht bleiben). Herr Cornellus Eenzen, den hat unerkwirdigerteite Achtlichkeit mit seinem besleiden Borgänger, was ihm als ein gutes Vorzeichen elten möge. Herr Lenzen wurde 1881 im Göln geboren, erbielt dort — nach dem Beiuch des Gymnasiums — die erste fünstlerische Ausbildung det Dr. Kanser und trat dort auch zum erstennach auf, au Metropoliteseter. Zwei zahre wer Bernsen dann in Gifenach tätin, ein Kahr wieder in Coln am Residenstheater und drei Jahre in Kiel. Sein erfolgreiches Gastspiel an mierer Bühne sichgerte ihm einen dreißersteigen Vertrag für Eldenburg. Der Nachfolger von Curt Bestermann (bas furge In-

Michenburg.

Alls "grande utilité" — "für alse vorfommenden Fälle"
— ift Herr Carl Aliewer bierengagiert. Seine Wiege
ftand in Aegupten; er wurde 1883 als Sohn deutigier Eltern
in Cairo gedoren, wo er auch die deutigie Schule beitafte.
Erft nach der Lebrzgeit in einem deutigien Landelshaufe
durfte er seinem Bunich, zur Bibne zu geben, folgen und
ich in der Theaterichule Senfi-Georgi in Tresden ausbilden laften. 1905 trat er in Gera am Fürflichen Theater
zum erstenmale auf und blieb dort auch den letzen Winter
Kin beiben Sommern pielte er sein fündertes Kach serbe.
Kin beiben Sommern pielte er sein fündertes Kach (erse
helben, gesetzt Liebhaber und Bonwidants) im Kurtheater
in Kösen, don mo aus uns ein vorteilhaltes Urteil siber
den jungen Künftler libermittelt vourde.

Doffentlich leben die neuen Kinfiler sich dier rasch ein
dblieben unserem Thaater recht lange erbalten, damit
die Setzigfeit des Ensembles bestehen bleibt, eine der
Kauptbedingungen für eine ungestärte vornehme Kunstaussibung.

Die Erhebung der Gemeinde Atens zur Stadt

wurde borgestern in einer Berjammlung des Bürgervereins der Gemeinde Atens beraten. Gemeindevorsieher Warnstoh hatte es in liebenswirdiger Weise übernommen, die Anweienden von den disher in diesenschieder Weisenschieder werten der Angelegenheit unternommenen Schriften in Kenntnis zu iehen und mamentlich auch darzulegen, welche Bortelle der disherige Gemeindebesirf aus einer Stadtgemeinschaft haben wirde. Die Rachteile des jetzigen Justandes besiehen war alsem in der getrennten Berwalfung der beiden Ortsgemeinschaften Atens und Rordenham, welche Aachteile mit dem Tage aufschen, an welchem der bisherige Gemeinbebezirf in eine Stadt umgewandelt wird, da dam die Berwalfung der beiden Jessendungsteil in eine Stadt umgewandelt wird, da dam die Berwalfung der beiden ist, also in eine Sand gelegt sien wird, was anmentlich sür die Rechnungsführung, die ja befanntlich jeht wegen der Steuerzahlung viel Unzufriedenheit hervorzult, von nicht zu unterschäßender Bedeutung sein vord, das einer Sand geleich betonend, daß an die Errichtung einer Stadt 1. ober 2. Kasse angalen sien wird, man winisterium gemachten Andeben in Oldenburg vom Ministerium gemachten Andeben in oldenburg deiner Bein und den unterschaft der Rorisch und einer Untsverband für sich tilden werde. Redener legt dar, daß deshalb zunächst der Erricht un ge einer Stadt dens doer Nordenham einen Ansterenband sunächst die Errichtung einer Meinung nicht mit erheblichen Schwierigkeiten ver-

Aus dem Grofferzogfum. ar Raddrud unserer mit Korrespondenzseichen versekten Originalbertein um mit genauer Guellenangobe gesattet. Mittellungen und Bertein karr lofate Borfommunis und der Redaltion fiers willfommen

* Pleitburg, den 28. Ceutember. * Perfonalien. Der Großherzog hat zum 1. Ottober d. J. Sefretär Infen zu Oldenburg in den Ruhestand ett

*Berionalien. Der Großberzog hat zum 1. Oftweer d. J. den Setrefär Fifen zu Cloenburg in den Rubeltand der Setrefär Fifen zu Cloenburg in den Rubeltand der Leftrijde Bogenlampen wurde gestern adend dezeinen. Jede Lampe hat eine Lichtstärfe von 2000 Kerzen. Die L. E. G. hatte in den letzten Tagen mit Volldung gearbeitet, um die Bestim-ungen des Kontratis, die Sonnabend, den Lessten Engen mit Volldung zur der Kontratis, die Sonnabend, den Lessten Engen mit Volldung zur der Kontratis, die Sonnabend, den Lessten Engen mit Volldung der Kontratis, die Sonnabend, den Lessten Erstelle ind in ketzen Kagenblid die Kontrendigeit von allerhand Redenarbeiten heraus, mit denen von vornherein nicht gerechnet worden war und die Größtliung des Kontraties beinahe in Zweisel siellten. Aber zehn Minuten vor Alhe kontre in der Angenblid die Kontrendigeit von allerhand Redenarbeiten heraus, mit deren der schafter auf, und fosor entwidelte sich in der Straße ein Verfehr, wie man ihn sonk in der Eläcken der Angenbeit die Leiten der Angenbeit die Leiten der Angenbeit die Leiten der Verfehr, wie man ihn som mehr Sorgialt als dießer zu verwenden, da zeder einselne es als seine Pflicht erfenut, zu seinem Teile zu der Sedung der Straße dei unter Grüßtlich entwich der kontressen der der Straße aus der Verbung der Straße der und ihr der kontressen der der Straße den und gepflaßert wird. Die Schäden der der Straße den meu gepflaßert wird. Die Schäden der der Straße den meu gepflaßert wird. Die Schäden der der Straße den meus Kilaßer nötig; seit 27 Jahren foll nichts an der Straße getan worden sein den genichtlich schaft der Bruit, wenn jie det elektrischer Belauchtung eine Kang durch die Etraße nach nie der Auft der Schult das der Pruit, wenn je det elektrischer Veraut den der Kulten der Durch die Ser in der Bruit, wenn sein den mit der der der eine Kang durch die Ercaße der der Straße eine worden im der Bruit, wenn je det elektrischer Belauchtung eine Kang durch die Ercaße der der Schaße der der Ercaße der der Schaße der der Ercaße der der S

der Brust, wenn sie bei elektrischer Beleuchtung einen Gang durch die Straße mechen und die vielen Löcher in Plaster sehen.

* Altertunssund. Die mit dem Durch sie der Easter Einen Alter Amerikande der Easter Einen Alter Amerikande der Enterschaften Amerikande der Enterschaften der Eine einen alten Aumflamm. Dei weiterer Arbeit erinen einen alten Aumflamm. Dei weiterer Arbeit erte auf einen alten Aumflamm. Dei weiterer Arbeit enteppte sich dere Aumelann. Dei weiterer Arbeit enteppte sich der Soot hat eine Länge von 4 und eine Bilden antressen. Das Boot hat eine Länge von 4 und eine Breite von 1 m. Leider ist es bei der Ausgrabung etwas beschäddigt worden. Wegen der Länge der Zeit, in der das Boot im dunklen Schofe der Erbe geruft hat, ist es bereits etwas mersch geworden, so das bei der Ausgrabung leicht eine Beschädigung eintreten konnte, zumal man im ersten Augendisch der Frankon der Königsberge in früherer Zeit ein Worast gewein, welcher von der Sachen werden der Chaussender der Generalen der Schoffen und den Königsberge in früherer Zeit ein Worast gewein, welcher von der Sachen werden der Konstiele Kamslod-Hollen und königsberge in früherer Zeit ein Worast geweien, welcher von der Sachen weit der Kunsten konnte Rochen der Boden beim Durchstisch von der Sachen weit der Leichen der Boden beim Durchstisch von der Sachen von der Sachen weit der Leichen der Boden beim Durchstisch soweit der Kunsten konnte keinen Blag im Mu 1 ein zu au Die den das Wasser dem neuen Bette zugessicht.

"Einen Antrag aus Erhöhung der Landsstückgaben die vor den keinen Mach im Mu 1 eun zu 2018 en der neu an die Kanmer beachtigen dien Kanner weiter einschen Aus der Leiten Bortinabsstipung der Landspielben die vor den der Kanner beacht liegen bei uns noch ber neu an die Kanmer berantretenden Aufgaben die vor den kanner weiter den Merken Weiter der Siehen Weite der Generalsetretär eingebend aus, daß zur Erfüllung der neu an die Kanmer berantretenden Aufgaben die vor den Weiter worder Etaaten und Provingen bereits mit Erfolg in Angris gen

des Ader- und Pflanzenbaues angeführt werden. Er weist an der Sand statistischen Materials nach, daß in den verwisischen Production Materials nach, daß in den verwisischen Production weit größer sind, während die Auftrial und der Andwirte dart erhölten gerünger ist. Um die Angelegenheit vorzubreiten und genügendes Material als Unterlage au iemmeln, der ichließt der Borstand, dei den an geläst vorzubreiten und genügendes Material als Unterlage au iemmeln, der ichließt der Borstand, dei den an geläst vorzubreiten Ichließt der Borstand, dei den an geläst vorzubreiten Ichließt.

"Einen Obstmartt veranstaltet der Berband der Obstmard genügendes Material als Unterlage au iemmeln, der sichließt der Borstand, den 18. Okt., vorm, den 2-12 Uhr in der Marttballe. (Eiche Anf.)

"Er beutige Bodenmarft wer infolge des morgen inatsindenden Kramermarftes recht lebbat. Im Stelle des Marstblaßes, der mit Marstbuden bebaut war, hatten die Bagen mit Kohl, Electriden und Obst außer auf dem Kaischelber in der Gartenlitäge Auftellung genommen. Kartosieln weren nur wenig vorhanden, der Scheffel soliete d. Beissfohl wurde dei stellen und den Kaischelber der Geschelber der Scheffel soliete d. Beissfohl werden der Scheffel soliete d. Beissfohl werden der Kaischelber der Scheffel solieten d. Beissfohl werden der Kaischelber der Scheffel solieten d. Beissfohl werden der Kaischelber der Scheffel solieten Bartsgebard. Beissfohl und schehe der Scheffel haltdare Birnen 2-3. M. Winderwertuges und Scallohin war für 50-3 der Scheffel zu haben. Zweichen, die recht viel und in guter Lucklität vorhanden waren, folteen 1.20 M. der Scheffen durch Scheffen durch Scheffen und Buritverstäuter, die bei überhültz des manders Kleiber durch Scheffen der haben. Aber Scheffen der der Gesche der der Scheffen der Angele einem guten Umrah, folken und der Kulfer durch Mürtrite an das Schehaben sche eine Breiten einen guten Umfag erzelten. Geschlichen als auf der Auspellen und der Auspellen der einem guten Umrah, folken und der Kulfen der eine Breiten der der der A

i den Kirde und Ministertung angewiesen worden,
Gein alter Befannter, dere Zambert, ift gesten, ver Extrazug von Rodenfirchen fommend, mit seinem Etablissement ber eingetroffen. Der Viograph bringt, wie all-ichtlich, ein vollständig neues Repertoir, das in seiner Reich-laftligfeit und Gediegenheit jede Konsurrenz überbietet. Als Zauptattraction des Kramermanftes dürfte aber wohl die neue Berg- und Talbabn gelten. Das neue Dampf-faruste geweien sind.

ie in Ibenburg geweien sind.
Then Thendre geweien sind.
Thendre geweien sind.

Sonntag und Wittwoch, an welden Tagen antäßlich des Kra-mermarftes öffentlicher Tanz stattfinden darf, treigegeben, den Tanz dies 2 Uhr nachts anstzubehnen. Die Tanzlustigen werden also während des Warstes auch zu ihrem Rechte

Stimmen aus dem Publikum.

Bur ben Inbalt biefer Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublitum gegenüber feine Berantwortung.1 nächtliche Ruhestörungen

Dächtliche Ruhestörungen
find gewiß nicht angenehm, beionders dort nicht, ivo schon
vor Tagesandruch der schwere eiserne Kammbod auf die
einzurammenden Schmme bei der Berlängerung der Haeinzurammenden Schmme bei der Berlängerung der Haeinzurammenden Schmme bei der Berlängerung der Haeinzurammenden Schmme bei der Berlängerung der Kafenanlagen am Stau mit einem domnerähnlichen Getöfe niederfällt, sodaß die Erschütterung des Erdbödens gleich einem
Erdbesen ist. Die ganzen Tage muß man diese die so fab
abends, manchmal 8 Uhr, über sich ergeste lassen, Sente
margen begann diese Arbeit der in ächtlichem Lunkel schon
um 4½ Uhr, no der mächtige Stienblod ungefähr in der
Minute 6 die 8 Mal niederlauft, was doch wohl dem friedlichsten Amwohner nicht angenehm sein fann, namentlich
nicht, wenn sich vielleicht ein Kranser oder nervöse Berlonen
im Hause befinden sollten. Rach meinem Zwisen muß doch
an dieser rubestörenden Nachtarbeit eine behördliche Genehmigung eingeholt werden. Sollte diese nicht nötig sein, so
tit es doch nicht schon, das men sich die Reich im
Eine aller Anwohner und tragen hossenstien Unternehmer, gesallen lassen muß erweit hohe
Einme aller Anwohner und tragen hossenstien wird, ohnebem, das ein weiteres Einschreiten nötig ist.

Ein Anwohner. derartigen Worfsmunnigen jur innner gegen ist. dem, das ein weiteres Einschreiten nötig ist. Ein Anwohner.

Deffentlicher Verkauf

Verpachtung

Donnerschwee. Sausmann Diedrich Albers

Mittwoch, den 9. Oktober d. 3

undmittage vänklich 2 ühr, aufangend, in seiner Wohnung wegen Ein-ichräntung der Landwirtschaft öffentlich meistlietend auf Jah-langsteilt vertaufen: 1 hottes hicky. braunes Stutpferd, Bater "Frei-beuter", Mutter "Lands-fron",

venter", Wintter "Lands-fron", beites, ichwarzes Hengte-füllen, Bater "Ehrhard", Mutter "Landskron", teils nahe am Kalben jichende, teils frijch-milchende, teils frijch-milchende, teils frijch-milchende, dem Teil herdbuchskühe, 21/1/jiahrige tied. Duene,

2½ jährige tied. Quene, 2½ jährige güste Quene, beste zweijährige Ochsen, Rindochsen, Rindo,

2 Mildtäther, mehrere alsdann 8 Wochen

mehrere alsdams & Wochen alte Ferfel.

40 Hühner,

1 Pfauendaar; lodam sifenlich meistbietend auf 6 Jahre verpachten:

A. das disher verpachtete.

Bleien und Ackeeland, nämlich; 1. ca. 40 Tagewerk Bleien land Ackeeland, nämlich; 1. ca. 40 Tagewerk Bleien land, im Donnerichweer Felde belegen, und den jog. Beseindrock, jenjeits der Dunte, ca. 3 Jück geob, 2. ca. 40 bis 50 Echeffelinat Mekerland, auf dem Bürgereich belegen; 3. das Geicher und dem Bürgereich belegen; 3. das Geicher und dem Bürgereich belegen; 4. das Geicher und dem Bürgereich belegen; 5. das seinher mößt und unter der Hand im Donnerschlee, als:

der Hand verpachtet geweiene. Mieselnad im Domerichwer.
jelde, als:

1. die jog. kleine Wijch, 2

Lagewerk, und den Erraßbeg, 2. Lagewerk, und den Erraßbeg, 2. Lagewerk, deftes Rand, unm zweimaligen Wähen.

2. das jog. Pland, ca. 3 Jück, und die jog. Bejtweide, 3½ Jück groß, letztere beiden lind gute Andywellen weben.

Rochenmible, 3 Jück, und die jog. Reitwich, 2 Jück, 2 Jück,

geladen. Oldenburg. Edo Meiners,

Gunftige Gelegenheit gur An-ichaffung eines wirklich guten, garantiert feuerfesten

Geldichranks, 15 St. in verschiebenen Größen, follen sehr breiswert balbmög-licht abgegeben werben. Zu be-sichtigen in meinem Badhause, Geeren 68. D. Harber, Bremen.

Sahrbare Rofomobil=

Dampfpumpe mis bireft wirfender Dupleg. Dampfpumbe, 200—300 Str. pr. Minute leistend, auf 2—3 Monate zu mieten oder billigt zu kaufen gelucht. Bauunternehmung A. Renner, Ocholt i. Olbenburg.

Ju verf. 1 Ziegenbod v. prä-mierten Eltern. Bremer-Chausse, Wilersweg Nr. 1. 3, vl. Virnen 3. Koch. u. Einm., 5 Pib. 25 d. hgl. ch. Zaselbirn. Capriomon, Sch. 3. A. Arieaerstr. 13. 3. vl. Edschrank, Sinske, Räh-mais. Kiiren. Steinbeg 2a II.

urstfabrik

mit elettr. Betrieb befindet fich Rafernenplat rechts
Spezialität:

Thüringer Bratwurst.

n-Anzüge Neueste Facons eleganter Sitz enorme Auswahl M. 50. 42.38.34.27.22

OLDENBURG Langestr. 64.

4110 .

Herren & Knaben Bekleidung

Mode ne Mahanfertigung unter Garan'ie für tadelloje Bafform.

M. 50, 45, 38, 30, 25, 20, 15

OLDENBURG Langestr. 64. Neuheiten der Saison Feinste Ausführung enorme Auswahi

Herren & Knaben Bekleidung

Meine befferen fertigen Anzüge und Baletots bieten vollen Erfah für feine Maharbeit.



3.70 Mt.

Konfum=Marken oder 7% Rab.=Schein.

M.18.14.50.10.8.6,50.4.75. Jedes Facon Jede Grosse enorme Auswahi OLDENBURG Langestr. 64. Herren & Knaben Bekleidung

In allen Abteilungen Die größte Auswahl. Anerkannt die billigften Preise!

M. 15. 12.9.50.775.5.50.4.25.3.50. **OLDENBURG** Langestr. 64.

Hochmoderner Schnitt Große Muster Auswahl

Herren & Knaben Bekleidung .

Bährend d. Aramermarttes Erstklassige

am Pferdemarkiplatz.

Direction : Oskar Strauss, Bremen, Metropolo Theater.

Brothers Doxon, Komische Boger.

Les Romantique, Damen-Gefangs-Duett

LISCANDAS Dreffierte Papageien, Affen, Aras ufw.

Hanna Cernelsen,

Ellanders,

Neubert et Reé, humoriftischer Tang = Aft

Little Frederik Lund,

ber fleine Xylophon= Birtuoje. Tony und Leopolds,

Rom. Ballafrobaten. Gerda Raman,

Lieber=Sängerin Ernst Berger,

Sumorift

SERANY, Clajtit-Att.

Eintritt: 1. Parquet (num.) 1.25 Mk.

2. Parquet 0.75 Mk. Vorverkauf täglich von 11-2 Uhr in der Longier-halle.

Anfang 71/2 Uhr. **Hochachtungsvoll**

Oskar Strauss.

Eilers Restaurant.

Während besKramermarkes ras Täglich

2 feine Extra-Konzerte (herren).

Stetiges Sammeln fommt in Fortfall, wofür der mäßige Eintrittspreis — 20 Pfg. —

Bartout, und Familien-billets vorher in Gilers Reftaurant. 52525252525

Fink's Karussel

auf dem alten Plat

Saberjans Sippodrom. Um regen Bejuch bittet Die Befitgerin

Bu bert, 1 mildig. Biege und Raninchen (belgifche). Renes Rlabemannftift ba. B.



Landgut in Solftein, Tandatt ill Volletin, birefte Bahnit., Kurori, naße großer Ambultrielkabt, mit allen höß. Saulen, vorsäul. Mögsegbiet, 165 Morgan groß, guter Wielen, gute, malfive Gebände, reicht, botes Inventuar, alle Moglévien, 3 Pierde, 20 Sitial Vindbuche, 20 Schweine, volle gute Grite, foll inskelamt wegen andenernder Krantbeit des Bestigers für 55 000 A. bei 15 bis 20 000 A. Amgadlung, bertanti werden. Unsfante reteil.

3. Teichwer, Samburg.

Landverpaditung.

freitag, den 4. Oktober d. Is.,

orn 4. Univer v. 29.,
nachm. 4/4. Uhr beainnenh,
follen in Claubens Galtiof an
William die zur Großberzoglichen Gaustiftinna gebörigen,
mir Klei meliorierten Grüne
landshargellen 355/98, 354/99,
245/100, 246/100, 104, 359/105
nub 117 der Klur 2 der Gemeinde Holle auf 6 Kodre, dom
1. Mai 1908 bis dahin 1914,
berpachtet werden.
Slbenburg, 1907 Sept. 27.
Großberzagliche
Lomänen-Kulpftion.

Berne. Der Castwirt Friedr. Boltje zu Weserbeich läßt wegen Aufgabe ber Landwirtschaft am Connabend,

den 5. Oftober d. 3.,

den 5. Offoder d. J.,
nachm. 3 uhr anigd.
in und bei feinem Soule:
3 beste Mildfühe, im Kebr.
belegt.
2 Siähr. Auenen, im Januar
belegt.
1 Hähr. Auenen, im Januar
belegt.
2 Suhrinder.
2 Ochsrinder.
2 Ochsrinder.
1 Heines eiternes Dielenichisse.
1 Auf der Dezimalwage.
1 Expensare.
2 Mildstannen, und
ca. 30 000 Asid. beit gewonnenes Ruhbeu.
Dientlich meisstelend auf Zahlungsrift berfaufen.
Los Viele fann in Grofung
bleiben.
Raussliehbocher lobet ein

Raufliebhaber labet ein 3. Nöfer, Auft. Am Sonntag, d. 6. Oft. d. 3.: Ball,

wogu freundlichft einladet Bilb. Rlodgieger.

Bur beginnenben Schlachtzeit

empfehle in befter, preiswerter 2 Rleifchhadmaschinen, auch alle Ersatteile, Schlachtermeffer, Dadbeile, Cager

ferner: Fleifchwölfe, Burftfüller, Spedichneider

ujw., sowie sämtliche **Majdjinen** jeden Suftems für Kraftbetrieb. **Motore,** Blöcke, Laden: und Schlachthaus-Einrichtungen in jeder Linssührung,

Schlachterwäsche, all uch Ray, unter Grantleg uten Siges aus garantlert wasch en Stoffen. Bolljaften.

en gros Därme, en detail e. Wurftbindfaden. Gewärze.

Achternstr. 62.

N. Herzberg,

Epezialgeichäft in Schlachterei - Bebarfsartifeln.

in besonders hudigen ... Auswahl ... empfehlen zu billigen :::: Preisen ::::

Thesmacher & Haverkamp,

Immobil-Verkauf.

Sube. Der Brinfliber Heine Behrens zu Dingstebe läßt wegen Aufgabe ber Landwirtschaft seine baselbit belegene

Acielly betegette **Beitsung,**beftebend ans dem noch neuen,
majlid erbauten Wolnfaulte mit
fompl. Nebengebäuden unl4.5040 Seit. lehr ertragreichem.
Garten-, Ader- u. Grünland am

Freitag, den 11. Oftober,

nachm. 4 Uhr, in Köbsers Goldtonte zu Dingstebe zum leigtemmale zum Berstauf aufleisen wie solat:
a) die Gebaube mit 11½ Sest.
Sond beim Soule,
b) ben sog, neuen Kamp, groß
Bossos Sestax, bester Bau-

3,0000 plat, plat, o) die Stelle im gangen. Der Zuichlag wird voraussicht-lich dann erfolgen. Kaufliebhaber labet ein G. Haberfamp, Auft.

Sapitaliften tönnen wir ersttlassige Oppothelen zu 4—436% Zinien — die beste Rapitalanlage — tostensrei nach

Köhler & Behnke, Bant f. Onpotheten u. Grundbesith Olbenburg, Elisenstr. 6.

Verloren.

Berl, a. b. Wege b, jur Brüg-ges Guithof bis Zwildenahn ein berrenichten. Gest. Radricht er-beten an bas Lurhaus in Zwildenahn.

Gefunden.

Gei, auf ber Rasteber-Chausice ein Portemonnaie m. Inh. Ab-guholen Gendarmerie-Kaserue, Ges, ein Portemonnaie mit Trauring. Ab. Hodemeier, Donnerschwee III.

Stellen-Gesuche.

Stellen-Gesuche.

3unges Mädden, im Haush.

"Hausheit erf. Kähen und Minitit aum 1. Mai n. Haush.

"Hausheit erf. Kähen und h. J. eine im biefigen Orte lebr haush.

"Haush. i. befi. dürg. Saush. Beite geagn, vorb. Gefl. Off. u. S. eine im biefigen Orte lebr haush.

"Haush i. Barden der Minister der eine biefigen Orte lebr haush.

"Haush i. Breiben der eine Minister der eine biefigen Orte lebr haush.

"Haush i. Breiben der eine Minister der eine im biefenen Orte lebr der eine Minister der eine im biefenen Orte lebr der eine Minister der eine Minister

3g. Mann i. 3. 1. Nop. möbl.
Rodne n. Schlafs. Off. n. 28.
207 Milale, Langeite. 20.
Gelucht zum I. April passenber Bodnung, 6 Zimmer, Zubebs-Cebor, Oberinity. Treih.
Teichtte. 2.
3g. Banfbeamier inde zum I. Oftober möbl. Rodne n. Schlafs.
nebit boller Kenson. Aladier erwünlicht. Offerten unies S.
942 an die Exped. d. W.

Selucht ein Jimmer in voller einfacher Bention für eine Schneiberin, die tagsüber im Geschäft ist. Diff. mit Preisang, unter S. 938 an die Exp. d. Bl. Jum 1. November ober ipäter Araminge Abohung gelucht. Diff. mit Breisangabe unter S. 28 Filiale, Langeltraße 20.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Dabe noch au bermieten:

I. ber November b. 3.:

1. eine schone gerbe Unternobmung eventl. mit Bertstatt an ber Mildstroke.

2. an ber Dicher-Coausse eine
große schone, neu eingerichete Unternobmung nebst
Stall und Garten, Breis
400 4.

3. eine schone, geräumige, neu
eingerichtete Oberhobnung
im Danse Johann Justusmeg 4. mit Stall n. Garten,
4. eine Moorlandstelle in
Kriedrichssehn, fast neu Sobönde, mit 30—100 Sch-S.

Land nach Wunsch,
5. eine schone große Unternobmung an Der Kasianien.

II. der Mat 1908:
6. eine schone, geräum. Untermobnung am Milchrinsweg nebst Garten n. etnen
Schid Gerinland. desjend sir einen Briodinaum, messer
nebende etwas Gandwirtsschone schone etwas Gandwirtsschone schone
hier etwas Gandwirtsschone schone etwas Gandwirtsschone schone
hier etwas Gandwirtsschone
hier etwas Gandwirtsscho

Georg Schwarting,

Gversten-Oldenburg, Danpisteate 3. Bu berm. fröl. möbl. Etube n. Kammer ob. Siebe mit Bett. Saareneichstr. 29.

Oberwohnung im Sause

Johannistr. gum 1. Novbr. 1907. Rud. Meyer & Diefmann.

Grosser Laden

mit Wohnung, Werkstelle u. Lagerraum, pass, für Teppich-, Gardinen-, Läufer-, Linoleum-, Dekorationsgeschäfte etc., zu vermieten.

Näheres: Robert Schultze Kasinoplatz I.

Laden mit Kabinett

3. berm 3. 1. Nob. 1 Unterw.
M. Bubeh, Haareneichfür. 40.
B. dun gut mbl. Stub. u. Kamm.
an 1 ob. 2 Herren. Milchfür. 6.

Bu vermieten möbl.

3u vermieten möbl. Bohn nebit Schlafzimmer. Amalienftr. 18, oben. Opernburg. Ju verm. freundl. Oberw. Mönnich, Weidenftr. 1.

Besser. Mounta, Weiderst. 1.

Besser möbl. Zimmer in nächter Kahe der Kost zu derm.
Kahernstraße 48,
Eingang Schättingstraße.
Zu derm. S., K., K. m. Wist.,
Zu. 120 L. Abraham 3.
Zu derm. 2—3 Zimmer mit Burichengeloß.
Wilhelmstr. 3.

Bolle Bension. Mählenstr. 121.
Zu derm. ein möbl.

Bohn- n. Shlafzimmer.

Bu berm. eine besser möbl. Sinbe mit Kaumer auf gleich ober später, Preis 20 A. Rachguft. Filiale, Langestr. 20. Donnerichivee, 3u berm. sum 1. Rob. Bohnung mit Land.

Bürgerstraße 26. Zu berm. möbl. Stube und Kammer, Lindenstr. 9.

Au verm, auf möbl. Inden, n. Schlafzim. Lindenüt, 50, dart.

3 einf. neit möbl. Jimmer an beff, derem a. Schüler mit u. oh. Bention au vermeien.

An verm z. 1. Nod. od. früher die herrichaftl. Unterwohmungen Blumenüt. 26 n. Sah. Allen 36. Kumen.

Bu verm, auf möbl. Noden u. Schlafz.

3u verm zu möbl. Noden u. Schlafz.

3u vermeier fädene Unterwohmung mit Gorteuland zunt. 1. Nod. d. 3. du erfragen Lambertiftraß 25, oben.

Bürgerlicher Mittagstifd.

Sambertiffense 35, oben.
Bürgerlicher Mittagstiffen.
Markt 12a I.
Gine fl. jedone Derw. p. 10f.
ob. 1. 19d. Saarenftr. 28.
2 gr. numdl. Jim. Harring.
Markt. Et. u. St. Vövefamp 18.

Offene Stellen. männliche.

Junger tucht. Fahrrabichloffer foi, gefucht. Gr. Sartenftein.

Shuhmader-Befelle

auerube Afrheit.
bauerube Afrheit.
Daufe 2 jüng Kellner, sowie
sausburich. b. Gartenard. bereicht, Lohn 40. A. Diener i. bereicht, Lohn 40. A. Diener i. bereicht gelicht. ben Behold.
3. Hebun. Bauma, fr. Wöhlelmitt. 1a.
Welucht auf gleich ein Bäderacielle.
Behrens. Diernburg.
Tücktige biefige

Jimmergeellen
finden dauernde Beichäftigung.
3. S. Mönning & Sohn.
Adderberg. Gelucht umfändehalber auf jofort ein Groß- und
Kleinfucht.
Re. Parkenfunktich.

Ar, Paradies.

Jaberangenbeich. Gesucht auf jofort ober 1. Robember ein — Knecht.

Georg Badhaus.

Georg Bachaus.
Georg Bachaus.
Geiucht sum Aramermarkt ein Burtiche zum Gläserhaltet. Bu melben in der Longerhalte.
Machanterachtsen und Wegeneren.
Gür meine Werfhatt juche ich p. lofort noch 3. 4 tildige Sanciact bei sehr bod. Lohn. Dauernde Beldäftigung.
Derm. Brümmer. Leer
(Diffriest.).

Arbeiter

gejucht gegen hohen Afford, dauernde Arbeit.
5. Neemann, Alein-Scharrel.
Gelucht ein jüngerer
Bäckergeselle

ur meine Dampfbrotbaderet egen hoben Lohn. Elsfleth. 3. D. Borgfiebe.

Schmiedegeselle

gesucht, biejenigen, die etwos auf Bagen gearbeitet und die Holische Guschen und auf dauerne Stelle ressletteren, mögen sich melben. Auch ein jüngerer Zeislergebisse sinde ausgebisse indet dauerne Stelle. Horm. Roop, Bersenbrid, Sattlere und Roopshar

Hamburger Zigarrenfabrik

für Privatkunden bei fehr gutem Berdienft. Dffert, u. 3. 823 an Heinr, Eisler, Samburg.

Auf fofort ei Relner-Lehrling aesucht

Sotel Erbgroßherzog."

e Werfrehing angefehene Firma einen / leiftungs vergibt jähigen, repräjentabl ihre Lukrative 3 Dff. u. A. N. 980 Rudolf Mosse, Nürnberg.



Anzügeu. Paletots.



Erstklassige Ausführung

: : tadellos im Sitz : :

18 Wit., 21 Wit., 24 Wit., 29 Wit., 32-50 MH.

: : Erfat für Dag, für jede Figur genan paffend. : :

 $\times \times \times \times$

Knaben-Anzüge, Paletots und Pyjacks

in den aparteften Ausführungen 2.75, 3, 4, 5, 6, 8, 9-25 WH.

 $\times \times \times \times$

Lodenjoppen, Pelerinen, Unterziehzeuge, Wäsche, Schlipse.

Addenda. Herm. Mod Achternstr.

Brate. Gesucht sofort 25 Erdarbeiter.

D. Fortmann.
Seincht auf gleich ein
jüngerer Schreiber.

Melbungen werben entgegen-genommen in ber Rathausregi-ftratur.
Suche auf sofort oder später

einen zuverlässigen Knecht.

Sesucht jum 1. Novbr. d. Is. 1 durchaus

puverlässiger Autscher. 9. Giese, Bosthalter.
Gesucht auf sofort ober in 14 agen 1—2 junge anständige

3igarrenmader.

donn per Mille 8 A. Koft und Logis 7.50 A. Offerten find au richten unter Angade des Alters an Wilh. Bath, Ligarrenfabr., Wiljen b. Peremen. Dalsper, G. Bardenfleth, Euche gu Nov, für meine Landwirtschaft

einen Verwalter.

3. G. Schröder Bw.
Dfen b. Bloh. Gejucht auf jo fort 1 Arbeiter f. Landwirtschaft Joh. Borchers.

Junger figer Arbeiter gef.

Carl Giefeler, Gaftftr.

Anecht. R. Hallerftede, Al. Kirchenftr

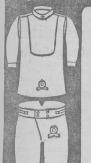
Arbeiter

per sofort gesucht. Eisengießerei Meher & Co.

Rabattmarken ober 5% in bar.



tangestr.86 OLDENBURG Langestr.86



Spezialgeschäft

Unterzeuge

in Bolle, Dalbwolle, Bau mwolle. Lambswool- u. Kameelhaar-Unterzeuge, bester Schutz gegen Rheumatismus.

Schlanke Rigur

erhalten Damen durch Tragen von nur anschließenden

hemdhofen. Korsettschonern. Untertaillen. Reform beinkleider.

Verband der Züchter des Oldenburger eleg.

Der Vorstand. Ed. Lübben.

Technische Akademie Berlin

(vorm. Technikum Electra) SW. 68, Markgrafenstrasse 100.

Elektrotechnik, — Maschinenbau.
Staatt. Aufsicht. - Lehrlabrik, - Ing. Diplom.

Prosnekte frei.

Lehrling zu November ei Gehilfe

für mein Beingeschäft. Ernft Sober. Gesucht zu Oftern ein

Kontorlehrling.

Abbehausen b. Norbenham Gesucht ein jüngerer Bäckergefelle.

Aug. Thümler, Bäderei und Konditorei. Gesucht auf sofort ein Shuhmadergeselle.

C. Traut, Bremerftr. 26. Ges. ein kl. Anecht gegen boh ohn. Georgitt, 16. Buverläffiger Arbeiter

ür meine Fabrik in Bürgerfelde gesucht. D. H. Hornung.
— Kurmidstraße 10. — Gesucht ein

Sejucht ein Soher Bodenlohn und der Redenlohn und deuernde Arbeit.

Arbeitsburiche ges. Meldung:
Metillerie-Depot, Angustiftraße.

Golzwarden. Ge such i für einen zum Militär einberutenen

Kahrfnecht chft bald ein anderer geger

J. H. Räthjen.

Gesucht.

Auf sofort ein gewandter williger j. Mann für ein leshgi, ese Geichäft a. b. Lande (Hand-ung, Baderei u. Wirtschaft), a lebli, ein solcher, welcher fürzl, bei Eekre verfalfen, Afberes bei E. Neumeher, Weinhandlung

Weibliche. Gefucht.

Junges Mädchen zur gründl Erlernung bes Haushalts bei willem Hamilienanichluß z. Nov. Zu melden bei

Bu melden bei Frau Heinefe, Bremen, Hafen II. Berwaltungsgebäube, I. Etage. Auf sofort eine erfahrene

Kinderfrau

gelucht. Stanftr, 22.
3 et el. Gelucht auf gleich ob.
1. Rovember eine alfere Sans-hälterin für meinen fleinen landlichen Saushalt, D. Exts, Stellmachermftr.

3 bis 5 Mart täglicher Berbienft. Gesucht sofort

an allen Orten arbeitsame Personen zu liebernahme einer Strumpf- u. Trikofagensfrickerei.

Off Ullips U. Hinvillyandittantita.

Dauernde leichte dausarbeit. Doher klandiger

Berdienik, 3' die 6 W. füglich. Andermung
einfach und ichnetmung.

Brotherte Arbeitellieferung.

Brotherte und glängende Zeugnisse folienirei:

Neher & Fohlen, Ertlotagene u. Strumpsschliebeit, Schanne.

Santrücksen B. 27.

Suche a. gl. u. 1. Nod. Köchin, Schucks auf 1. Mat 1908 ein

Suche a. gl. u. 1. Rob. Röchint, i. bier u. answ., Sansmädd., i. Brädten. B. Erike en. Salärgim., Waich. u. Rücheumäden. 3. Horing, Erelbum, Baumaftr. Gef. ein Mädden ihr Kücheumb dans wegen Berheiratung des ichtiers.

Käheres bei Frau Bruns, Ofenerchausse 17. Suche §. 1. Nob. n. srüher Mädchen, Stügen, jg. Mädchen als Kochlehrlinge, Mädchen und imme Mädden geen Lohn, w. Gelegenheit haben, bas Koden yn erfernen, inigere Hausburich. Handbürischafterin jucht Etellung in Landbürischaft. Fran Emma Graf, Stellenberm., Wartshafte.

Marthalie.

Bum 1. Nob. f. einen fl. Hausbalt (2 Nerl.) ein ja. Mädden gelegten Ulters, das im Koden u. allen häust. Arbeiten erfahren ist. Dauernbe Sellung. Dausfrau fehlt. Dif. n. H. 100 poist. Delmenbort.

Gef. f. Bremen 3. 15. Oft. ein j. Mädden icht. n. [ch.]. h. Sam-Unichiel. Wädden icht. n. [ch.]. h. Sam-Unichiel. Wädderes Katharinenift. 16 und zu melden nachmitlags don 3 bis 4 ubr.

Suche auf Nob. für eine heit.

uche auf Nob. für eine best. Sirischaft ein Mädchen bom Lanbe gegen guten Lohn. Fran Emma Graf, Stellenberm., Markhoftle.

Burichen

on 14—16 Jahren. Desgleich zwei junge Mädchen

JWPI JUNGE MADDIPU
bei Hamilienunschlie n. Gehalt.
Auch durch Bermittelung.
Dr. med. Glüfting. Eisterlich
Gelucht für das Binterhalbjahr ein gewandtes Mädden ob,
junges Mädden. Gehalt 100 A.
Df. u. Ar. 90 poil. Donnerjchwee.
Bum 1. Nod. ein i. Mädden
für Küchen- und Hamisarbeit.
D. Bürgens. Bremen,
Landwehritr. 121.

Gesucht.

2 junge Mödden aur Stüge
ber Hausfrau, welche ben
Hausfrau, welche ben
Hausfrau, welche ben
Hausfrau, welche ben
the bir bürgerliche und feinere
Küche erlernen wollen,
werben gelucht, ichlicht um
ichlicht, von ichlicht, bon Fram Herm. Stidelmann,

"Sotel sur Borfe", Bremen, Raiferftraße, Ede Molfenftraße.

Großenmeer. Gesucht auf so. fort ober 1. Robember ein

Anecht. Fr. Bielefelb. Erfahrene Plätterin,

alleinstehende Frau oder Frln. gesetzten Alters als Directrice

für meine **Dampf-Baschanstalt.** Bolle Bension im Jause. Ge-halt nach Uebereinkunst. Georg L. Beder, Dampf-Baschanstalt,

Schut, Seiter, Seiter, Stempt-Weichaufen, auf dem Rojenfamp 60/62.
Gel, au Nov. ein ordentliches Mäden ober einfaches Mäden der einfaches Jeden Gegen unges Mäden gegen unges Mäden mit guten Schulfenntniffen inder trembliche Aufnahme in einem Gelchäftsbaufe als

Berfäuferin.

Bergütung, volle Pension und amilienanschluß. Off. u. S. 13 a. d. Exp. d. Bl.

guverlässiges Mädden

ür Daus und Rüche. Meldungen erbeten an Frau Dr. med. Reetmann, Abbehaufen. Umftänbehalber sofort gesucht

ein tügtiges Madden f. Küche u. Saus b. hoh. Lohn. Frau A. Krüger, Donnerschwee, Grüner Sof. Gesiecht trankfeitshalber auf losort oder spater ein

Mädchen. frau Hornemann, Moltkeftr. 13.

ein junges Mädden

pur selbstägen Sührung mein. fleinen Haushalts. 3. C. Sermann, Rorbenham. Gesucht gum 1. Nob. 1 ticht, junges Mädchen,

neldes sich allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, gegen hohes Salär u. Hamilienanfolluß. Off. unter S. 933 an die Exp. d. U Umständehalber suche noch z.

ordentliges Sansmädden.

Frau Eb. Bruns, Ofen. Auf sosore ober etwas später 1 junges Mädchen

1 Junges Danburtidaja, welches das Melfen mit über uinmt. Magd wirb gehalten. Bree b. Toffens.
Mus Gilers.
Umftändehalber zu Nob. d., sir einen bürgert, Sausbalt auf dem Lande ein auberläsiges Hunges Mädden

ober Mädchen gegen hohen Lohn. Offerten unter S. 937 an die Exped. d. Bl.

st

tüchtige Schneiderin und ein junges Mädden aum Lernen der Schneiberei, Emma Alusmann, Baumgartenitt. Br. 15, vis-à-vis Hopers Weinfeller. Obendurg, Zu Nod. gesucht ein Küngenmädigen.

"Graf Anton Günther." Junge Madden,

Mugt Mullit,
melde das Schneibern erlerne
wollen, geluch.
Martha Gerbes. Langestr. 23 L.
Ein orbentl. Mädden f. bürgerlich. Hausbalt. Krau Balter.
Verenen, Langenstrade 108.
Wegen Berbeiratung meines
Währtgeuts
liche ger leiner der ihr

suche auf sofort ober 1. Nov. ein anderes gegen hohen Lohn. Fran Anna Krahe, Oberrege bei Elssleth, Sotel & Lindenhof.

Sej. auf sof zur Beauff, eines Kindes ein Schulmädchen von 12—14 Jahren. Blumenstr. 37.

Pensionen.

Bum 1. Nov. finden bis 3 junge Rädchen freundliche Aufnahme zur Er-lernung des Saushaltes und weiteren Ausbildung, Benfions-

Pfarrhaus Sechthausen (Bez, Samburg). Auskunft: Rosenstr. 25, parterre

Cöchter-Vensionat Hann. - Münden.

Musife, in vijenich. Spracken, Musif. Dauss. Danbard. etc. Musif. Dauss. Danbard. etc. Musif. Dause. Tägl. gomunich. Ichompen. Eig. Silla mit Gart. n. Tennisol. Ani. n. Brojo. burch die Borfteberinnen:

Ranla Koch, geprüfte Musiffehrerin, Anna Schaebrobt, wijfenich. Lehrerin.

Sanatorium Klushügel osnabrück

Bu M 267 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 28. September 1907

Aus dem Grofferzogtum. Der Rachbrud unferer mit Korrespondengzeichen verfebenen Originalbe nur mit genauer Quellenangabe gestuttet. Mitteilungen und Be über lotale Bortommnific find ber Redattion fiets willfommen. Oldenburg, 28. Geptember 1907.

• Militärijdje Perjonalien. Leutnant von Baldow im Oldend. Inft.-Regt. Nr. 91 ift anjkelle des Leutnants von Bouries zum Adjutanten des Z. Bataillons er-nannt. Lehterer ist in die Front des Regiments zurück-

nannt. Segecte in gerieden Anteroffiziere dürste die Erreten.
getreten. Ditte 12 Jahre gedieuten Anteroffiziere dürste die Mitteilung interofficeren, daß die neuem Grundfätze für die Anfiellung der Mittidranwärter als mittlere Kanglei- und Anterbeamte (bister Subaltern- und Unterbeamte), die der Annobert im Frühjahr beschloffen hat, am 1. Det. d. J. in Gweit troten.

Mitteilung interessieren, daß die neuen Grundfäge sir die ditstitäting der Mittäcnnwärter als mittlere Kanglei- und Unterbeamte (bisher Subaltern- und Unterbeamte), die der Bundesrat im Frühjahr beschlöfen hat, am 1. Dft. d. 3. in Kraft treten.

* Billige Fleischpreise werden — so schreibt man unsen Bedau von einigen Schlachtermeistern gesordert, d. h. bei den halbjädrlich stattfindenden Bergebungen bei den Strafanstalten; während der Schlachtermeister Mölter im letzten halbjahre das Phund Richtlech aus 50 Rig. geliesert hat, hat der Schlachtermeister Wöhrer im letzten gaschoten, nämlich das Phund zu 53, Sig., worauf ihm die Lieserung sir das sommende Kalbjahr übertragen worden ist. Kitr diesen Freis muß solches Fleisch gesliesert werden, nämlich das Fund zu 52, Sig. gelieser hot, hat der Schlachtermeister Jangen inch es Private zu dem Preise Pour 75 Afg. Durchweg nicht erholten; es berricht musustimm dessalb auch große Ungutredenscht. Die Schlachtermeister Jangen und Kaiser haben infolge der schächigen billigen Breisforderung ihrer Follegen Müller und Löhr Diferten überhaupt nicht eingereicht.

§ Bom Gan II Beremen des dentschen Radiahrerbundes. Der Bezirf Didenburg hält seine Serbstverlammlung am 6. Oktober, morgens 10 Uhr im "Raiserhofen madharberbundes. Der Bezirf Didenburg hält seine Serbstverlammlung am 6. Oktober, morgens 10 Uhr im "Raiserhofen und Berschiedenes. Die Gerbstverlammlung des Bezirfs Bilbelmsfaden ist Aghrescheidt, Reuwahsen und Berschiedenes. Die Gerbstverlammlung des Bezirfs Bilbelmsfaden ist Aghrescheidt, Merwahsen und Berschiedenes. Die Gerbstwerlammlung des Bezirfs Bilbelmsfaden ist und den 29. September in Domstys Hotel zu Bereingung seiner Witaslieder ab. Im Bomstys Hotel zu Bereingung seiner Witaslieder, Dienerdauslige, unter zahlreider Beseifigung seiner Witaslieder, Dienerdauslige, unter Zahlreider Beseifigung seiner Witaslieder, Dienerdauslige, unter Zahlreider Beseifigung seiner Witaslieder aus des berundstreube fell. Sedomn wurde über das fürzlich setzleichnen der Bereinumlung,

* Polizeibericht vom 26. Sept. Am 23. d. M. wurde der vom Amtsgericht Labes wegen Beleidigung, Bedrohung und Hausfriedensdruchs leddrieflich verfolgte Schweizer Frischer aus Junkermilble bier festgenommen. Eine Perfon wurde wegen Diehstahls zur Anzeige gebracht. Am 25. d. M. wurde eine Berfon wegen Diehstahls angen die Gewerbeordung und eine Perfon wegen Diehstahls angezeigt. Dieselbatte aus der Kassett ihrer Herrichtahls angezeigt. Dieselbatte aus der Kassett ihrer Herrichtahls angezeigt. Dieselbatte die aus der Kassett ihrer Herrichtahls angen Dieddlossest und eine Person wegen Trunsfenheit in Schußhaft genommen werden.

f. Hiernburg, 27. Sept. Der Hauptlehrer an der Mädcheinschule hierjelbit, herr Uhlhorn, der wegen Kranscheit seit längerer Zeit vom Dienst juspendiert war, wird mit Veendigung der Archiferien seinen Dienst wieder aufzunehmen. — Sonntag, den 6. Oktober des Ist, wird der Ofternburger Krieger-Verein im "Ediihenhof zur Wunderburg" sein sünstund der Ofternburger Krieger-Verein im achfolgendem Wall seiern. Der Verein, der sei einem Jahre Rechnungssteller S. Meher zum Korstienen hat, genießt in unseen Drte hohe Anschen. Zu seiner Jubelseier trifft der Berein umfangreiche Vorfehrungen; an viele befreundete Verein im General-Versammlung mit reichholtiger Tagesordnung ab. (Siehe gestrießen.)

— Seute, Sonnabend, abends 8,30 Uhr, hält der Liternurger Schüßen. Berein eine General-Verfammlung mit reichfaltiger Tagesordnung ab. (Siehe gestriges Insperal.)

de. Bechloy, 26. Sept. Am lehten Montagvormittag fand beim Hause des Gasimirts Kipfer hierselbst ("Tögen Kajen") die Körn ng dere Stiere aus der Gemeinde Gersten statt. Es wurden der Kommission gwölf Stiere vorgesibrt, den den eine fechs angefört unt sech generale konntre und der Kommission gwölf Stiere vorgesibrt, den den nechts angefört der Stein der Kommission gwölf Stiere des Aundwirts Ab. Polsers-Bechlon, der des Hause der Kommission gestellt der Schaftwirts Dieder. Schmalriede-Beterssehn, der des Kausmanns und Sandwirts Berm. Schmalriede-Priedrichssehn, der des Gastwirts C. Dierfs Metjendorf, Folgende Stiere wurden abgefört: Der des Landwirts Holdersche, der des Gandwirts Comittes C. Dierfs-Metjendorf, der des Kauswirts Sandwirts Sandwir

Per sandel dar folt und dieren ditalgantitut globe kreife erzielt.

Augustehn, 27. Sept. Kommenden Sonntag findet hier zwischen Witgliedern der Radsahrervereine "Utüh au fi" Augustehn und "Addfport" Swischenden ein 40 Klometer-Wettrennen fatt. Gelegentlich des hier abschaltene ammerfändischen Aundesfeltes waren Meinungsverschiedenheiten seitens der genannten Bereine eingetreten, und eine Trötterung in dieser Angelegenheit führte zum Seransfordern zu besagten Auseiten biges dürfte sich sehr interesjant gehalten. Seiten des Burdesvorsandes ist ein gemeinschaftlicher Bundes-Aussslusglug hierher geplant, zu welchem Ocholt als Trefspuntbeient.

Stationsassischen bedienstet war. — Dem Landmann J. Rensen frepierte, bezw. mußte notgeschlachtet werden eine wertvolle schwarze Stute an dem jog. Dummtoller. — Boch immer tritt unter den Kindern hiesiger Gegend die in ihrem Keußeren den Masern und dem Scharlach ähnliche Krantheit auf. Der Körper wird plöstlich dunt, die kleinen Husteln brennen ein wenig, im übrigen ist das Besinden durchaus normal, und tags darauf ist de daut wieder rein.

iche Krankheit duf. Der Körper wird plöstich bunt, die kleinen Kustell bremten ein wenig, im übrigen ist das Besinden durchauß normal, und tags darauf ist die Baut wieder rein.

1. 18. Bochorn, 27. Sept. Der am Donnerstag abgehaltene Bie din ar fit war nur von etwa 25 Stied Hornvieh beihöft. Der Hande war gut und wurde deshald auch alles vorfaust. Im diehen Kischmarft hoch zu halten, ist en nötig, daß dem Marte mehr Bieh zugeführt würde.

2. Kept. 28. Sept. In Türkt der not etwa 25 Stied Hornviehes Wirtschause am Donnerstag, den 26. Sept., der Körlt der Beitere vorgesicht, dabon wurden 7 angefört, 7 adheefört. Bon den zur Körung angemeldeten Stieren felsten bier 8 Stied. Angefört wurden is Stiere folgender Beiter: 1. des Sobnard Dömstede, Gorum, Name: "Rehring"; 3. des Krit Müster. Balien, Rame: "Rehring"; 3. des Krit Müster. Baliens, Plame: "Rehring"; 4. des Abolf Griepenterl, Rame: "Nohdi" und 7. des Gustad Dunen, Hörrien, Rame: "Robbi" und 7. des Gustad Dunen, Körrien, Rame: "Robbi" und 7. des Gerbard des Gustad Bousten des Augusters des Korals Ropfen, Landeswarfen, Rame: "Robe, Better Stiene Zehenschelb, Rame: "Robe, Mösterlich"; des Graff Konfen, Rame: "Robe, Gottels, Rame: "Rame: "Robe, Korals Rame: "Robe, Kortels, Rame:

Großherzog Friedrich von Baden 7.

Dem berstorbenen Fürsten ichulbet das ganze deutsche Bater-land großen Dank wegen seines bedeutiomen Anteils am Berte ber Reichsgründung und dessen Berteitung und des wahrhaft leuchtenden Beispiels ritterlicher Bundestreue, das er als beutscher Einzessinit und als überzeugter Träger des Reichsgedonfens dem jeher gegeben hat. Was das bis blübende babische Land in wirtschaftlicher und innervolitischer Hindisch der Sö-ährigen Herricherarbeit Friedrichs I. verbantt, liegt offen zu-tage; wie hoch aber seine Verbienste um die Verdam, und Er-haltung des Reichse zu bewerten sind, darüber kann füglich erh die Geschäschseinkanst fünliger Zoge in vollem Umfang Auf-ichus geben, wenn Archive und Karrespondenzen sich der Ver-össentlichung erschließen, die jeht noch unter Schloß und Seigel ruben.

öffentlichung erschließen, die seit noch unter Schloß und Seigel ruhen.
Arüfter als irgend ein anderer deutschen Führt war der junge Großberzog von der Acimendigseit des deutschen Einheitsstaates durchdrungen und für ihre Berwirklichung idita. Schon im Schlüßpassungen und für ihre Berwirklichung idita. Schon im Schlüßpassungen und bsir ihre Berwirklichung idita. Schon im Schlüßpassungen Verderen der deine alldeutsche Gessunung unzweideutig klar zusage, und mit der Berulung des jüngte ehenfalls verlivokenen — Keiherrn don Nogge na da cheines überzeugen Anhängers des "engeren" Reichsgedankens, zum Ministerpräsidenten lenke die Politik Vodens ihre Wegenit Bestumtheit nach dem großen Ziel von 1871 din. Als im Angult 1863 Offerreich zu einem deutschen Kreißen die Teilnahme abgelehnt hatte —, weil er es für ieine Pflich iheit, sich etwaigen verömgintsvollen Aufchlüßen an Ort und Stelle zu widerfehen. Mit Entschiedenheit legte er denn auch alsbald dagegen Berwahrung ein, deh die der den ohne Kenntnis der Volfsvertretungen geselt würden, und als der Kaifer den Erkertreich vorgelegten Velchüsse dem Mitwirtung Preußens und ohne Kenntnis der Volfsvertretungen gesaft würden, und als der Aufer der Erkertreich vorgelegten Velchüsse dem Mitwirtung Preußens und ohne Kenntnis der Volfsvertretungen gesaft würden, und als der Kaifer den Deterreich gleichwohol die Klöstimmung derlangte, simmte der Großberzog ohne Bedenfen dagegen. Offen der langt er ison damals eine National dertretung, die and die Freie großen der Kengenheit zu Frotofil gad, sind au bezeichnend für seine wiederenbeit ein der den der den der der den der den der den der den der der der den der der der den der der der den der der den der der den der der den der der der der den der der der den der der der den der der der den der der den der der den der der der den der der der den der der den der der de

Summe stellte den Kassen eine von Aucht Annach eine Gewerkereins dar.

Kechta, 27. Sept. Dem nach Besterstede bersetzten Lehrer Brayd. der die Leitung des "Gemischten Chors"
nach sein Gegner Preußens sein konnte, und räumte dem Freiherrn dem Ebelsbeim, einem schaften Gegner Bismards, den Plaß.

Den Großberzag Friedich, den Schwiegersohn und Freund König Wielms, dem unermäblichen Borkämpier und Anhänger des Reichsgedonstens, kam es bitter genug an, nun ossen in Gegnerdfolt au Preußen treten zu müssen, nun ossen im Gegnerdfolt au Preußen treten zu müssen, dem erste wirfin als deutsche Ernstellen für under einem Solfes der undernächer überzeut wer. Aber als fir ein g fon stitut i one ller Fürst und erster zienen seinens Wossen die Armandelichen Ingaben einem Gegensah au der Vollen seinen Persäulichen Impulsen in einen Gegensah au der Vollen seinen Persäulichen Impulsen in einen Gegensah aber Bollsvertreung und dem mittärischen Schus Abadens nicht gerantieren zu können. Noch tat er das Wöglichste, einen Lentrig ernst ihner und reiste noch am 1. Juni persönlich zu errhindern und reiste noch am 1. Juni persönlich zu errhindern und reiste noch den Bruderstrieg zu verhindern und reiste noch den Bruderstrieg zu verhindern mit dem König Johann von Sachsen nach Pillichen Schus werden der Vollensten und einer Unterredung mit dem König Johann von Sachsen nach Pillichen Lasifur hatte er die Genugtuung. die össenliche Reinung und die Vollensten geines Zuwessichen sehn gen auf zuhalten der Erkentnis, das eine Tutzereim zienes Ames isch sehn sehn zu er einem ernen bei ich er ein Ernepen aus den Felde zurüßen den und wie her erste er Kussen werde den den kelbe zurüßen den kann der Kelben der Vollenschaften der Erkentnis, das eine Kussen des der erne Behr wurde der Kreußen Aussen werde einer Freußen kunn geschonten liegen föune, eine Truppen aus den Felde zurüßen den ken kentigen den der Kelbestein ab, und dem Anhänzer der Kelbestein der Vollen der Kelbestein der Bereitschaften der vollen der Kelbestein der vollen der Vollen de

tibernommen batte, wurde am geftrigen Abend im Hotel "Minsterländischer Hof" eine Abschießeier gebracht; im Berlaufe derfelben wurde ihm ein Geschenk überreicht. Br. hat den "Taftisch" an den Burcaubeannten Herrn David abgetreten.

* Delmenhorst, 28. Sept. In der Pfarrervormahle freier Abstracht erholt kalten Etimmen. Man will Sonntag geschlichen für ihn einstreten.

* Brake, 28. Sept. Der Einsommensleuerertrag in der Stadt Brack beläuft sich nach der dießährigen Schäung auf 48 400 M. Im vorigen Jahre betrug die Steuer 38 100 Mart.

0 Wilhelmshaven, 27. Sept. Die Geschoß e Explosion im Laboratorium des Artilleriedepois hat nun noch ein sechste Explosion eine echste Explosion schwerter Sermann Onnen, der die der Explosion schwer verletzt und in salt höffnungslosen Austande in das Werfstrankenhaus eingeliefert wurde, ist dort gestern abend von seinen Leiden erflöft worden. Er hatte an beiden Fissen sein schwerze den geschen davongetragen, außerdem waren Arme und Gesicht verletz. Er war 56 Jahre alt, seit sieden Jahren auf dem Artilleriedepot beschäftigt und hinterläßt eine Frau und dwei Kinder.

Stimmen aus dem Publikum.

Stimmen aus dem Publikum.
Ihür den Indalt dieser Rubrit übernimmt die Redation dem Aublitum acgenüber seine Verantwortung.

Wahd in Ofternburg.
Die in diesem Derbst stattsindenden Gemeinderats- und Ortsausschaftschaft nur den einderats- und Ortsausschaftschaft werden vorwissichtlich Witte November stattsinden. Der Kannpf um dieselben wird ein äußerst bestiger und scharfer werden, sowih auf seinen der Arbeiterpartei, als auch seitens der Bürgertlichen. Kommt es zwischen den letzteren, das heißt zwischen der Andhwirten und den Bürger-Vereinsern, die sich ehenntlich dei der keptern Volgt o arg entzweithaben, zu einer Einigung, dann dürste es ein Leichtes sein, die Sozialdemostraten, die besanntlich das letztematigeten, zu schlagen Auf beiben Seiten etwas nachgeben, dann wird sich die Sache schon machen lassen. Wan under sich hier allgemein, das noch alles so ruhg ist und noch nichts über die Wahsen verlautet. Die zeiglich und nur noch kuz, und ie eher besto besser sollte man nie Arbeit gehen. Darum: Auf in den Wahlsamps!

d. d.

Wrietkasten.

Richte Kaula. "Bär' ich ein Mann, ich müßte sie erringen, bie, die ich siebte, io, sie würde mein. Wenn and die Kosen nur im Lenge bliben, sollt' unsere Liebe ewig Kosen streu'n."

Ab. S., M.-Sir., hier. U. E. gibt es in Hamburg keine sog. Mittelschusen.

B.-hier. Besten Dank für die freundlichen Borte. Sie baben aber Kecht, Cuzensberger ist an Berri-Verri auf den Kerguelen gestorben. Die Instellaufen gest mit dem 1. Oktober in den Berlag den Sustina Vierlin C., Kaiser Wilselmistr. Azüber. Vierlind Witt, Verlin C., Kaiser Wilselmistr. Azüber. Vierlind wie wie der hier des Abstellaufen der Abstellaufen der Verlind Das Vierlinden Verlind Das Vierlinden Verlind Das Vierlinden Verlind Das Vierlinden von Echard, der geden der Verlind D. 34. Wenkerstragen der Verlind Das vierlich der Verlind Das Vierlinden Verlinden Verlinden Verlinden Verlinden der Verlind D. 34. Memeleckfraße 46). Leiter des Plattes ist Albert Schwarz, ein Kommer von Geburt, der geden den "Gedichten Tonder des Verlind Das wirst Dun, wenn Dur ert einige Inder einen geachteten Anmen ernorben hat.

Rach Eversten. Dem Onfel hat Dein "Gedicht", Du wackere Junge, viel Spaß gemacht, aber gedrucht werben fann's deshalb od nicht! Das wirst Dun, wenn Du erst einige Inder bischen der Verlinden. Das Dus den den der verließter einsehen. Las Dich doch anwerben sie Jahre der besten der Verlingen. Du gewinnt fie den kerne der verließter der Verlingen. Dur gewinnt fie, auf mein Wart, Doch wer dreist ist und berrwegen, Kommt fiirvohr noch bessen kannt sienen Kegent, Das hilfte Vonnennt in Gl. Der Könnig den Platen Geburtstag siever, and Karis abgereist.

R. D. D. Halten Sie das Organ des Deutschen Floten verlingen verließten. Meisten Karten, das Argan des Deutschen Plottenserins, "Die Flotte" in jeder Buchhandlung zu bestellen. Richten R. Ander Rachts abgereist.

R. D. D. Halten sie das Organ des Deutschen Plottenbereins, "Die Flotte": in jeder Pluschandlung zu bestellen. Richten R. Ander Rachten der den verne, das kurten den verne

teres Material berwendet. Das Gold spielt eine Nebentrosse. Persen, Diamanten und hellsoie Saphire werden bevorzugt. Auch Amethysten und hellrote Berlen werden beginnicht. Die neueste Ersindung auf dem Gebiete ist der sogenamte "Jouble Dropp". Er desseht zu zu zu zu seine liehnen Kettden, sleinen Diamanten und Berlen in unsächbarer Bassung, an deren Ende eine größerer Berle oder ein größerer Diamant höngt. Die größere der beiden Kettden händ vor dem Ohr und die kürzere hinter dem Ohr. Leichtigkeit der Ringe und zartesse Ausführung der Arbeit sind Sauptsache.

bor dem Ohr und die furzere pinter dem Lot. Seignigender Kinge und zarteite Ausführung der Arbeit sind Haupijacke.

Garm. Part. Die geplante Bahn auf die Zugstige ist
au 4.2 Mill. A veranschlagt, Benzeit 21/4 Jahr. Berzinsung
6 Krozent bei einem Hahrveis dem 7.80 A von Garmisch
(12.50 A veräd) und 24 000 jährlichen Beschaftern. Die
Entsernung wird 11/2 Seineden den Garmisch derragen, und
von Milnichen wird man die Zugstigte dann in 4 Stunden
erreichen können. Im Sommer 1910 soll die Erössung
sietstsinden. Die Steigung beginnt erst beim Eidse, den wo
aus die Linie über die Risselsgarte emporgeführt vird.
K. D.t. Der bestannte Sammler, Kostdereren Vorstung
siber altositriesische Kunst im Gewerebererin zu Wilhelmshaben und beranstaltet dabei eine Ausstellung seiner reichbaltigen Altertümersammlung. Jür Liedhaber wird. das
ein Feinschweitsen kannt im Keinerbeverein zu Wilhelmshaben und beranstaltet dabei eine Ausstellung seiner reichbaltigen Altertümersammlung. Jür Liedhaber wird. das
ein Feinschweitsen ist zu wahrlich nicht an Zeitungen. Zur Kr. D. Es fehlt uns wahrlich nicht an Zeitungen. Zur Beit erstilteren z. B. im Kerzgarum solgende Lagesblätter:
1. D. d.d. en b. ur ge: "Moend. Anzeigen", "Nachrichten für Stadt und Lamb", "Worgen-Zeitung" (früher "GeneralAnzeitzer" sesw. "Oldend. Auswigen": 3. Betelt; "Kriechiche Webebe"; 4. B. e. e. e. "Zeversches Bodenblatt"; 5.
Bant: "Bürger-Zeitung" und "Nordeutschen"; 7. Brafe.
"Der Belerbote" und "Brafer Zeitung"; 8. Els fleeh:
"Essleicher Nachrichten"; 9. Bexner. "Eichinger Bote"; 11.
Bildeshausen sie ein gewünschen Zeitung" (früher
Klodenburger Bodenblatt"); 18. Becht eit. "Oldenburger
Bosseitung"; 14. Lönt in g. en. "Köninger Bolsslatt";

Sein alter Abonnent. dier beken Sie ben gewünschen

Ein alter Abonnent. Dier bosen Sie ben gewünschen

Bimmermannsfpruch beim Richten eines

Ein alter Abonnent. Her haben Sie den gewünschten Zimmermannsspruch beim Richten eines Bauernhauses:

mermannsspruch beim Richten ein ernhauses, werhauses, was beim Dache bie Zimmermannskron', Und sleistiger Arbeit wurde der Lohn.
Ind sleistiger Arbeit wurde der Lohn.
Ind sleistiger Arbeit wurde der Lohn.
Ind sleistiger Arbeit wurde der Arbeit Arbeit der Arbeit de

(Der Baulperr, er teve gogh; Sobann begrüß' ich mit lantem Schalle Meisten, Cesellen und Lehrlinge alle, Die sleißig geschäft von früh bis spät, Dah das Jaus so stattlich vor uns steht. Drum soll man das ehrsame Dandwerf ehren, Sein Ruhm soll allegeit sich mehren!
(Meister, Gesellen und Lehrlinge, si seben hochs)

Teben ho

Aun aber lasset uns schauen nach deen
Ju dem großen Baumeister im Himmel droben,
Der Himmel und Erde mit ihrer Kracht
So wunderherrlich hat gemacht.
In allem Volke, in allem Keich
Kommt ihm kein anderer Baumeister gleich.
Er schaue auf dies Haus in Gnaden,
Behit' es den Kener und Wasser und Schaben,
Er lasse die Glück und Frieden herein
Und Bank und Unglück steis ferne ihm sein,
Er segne den freien Bauernstand,
Und Wälder und Felder und grünes Land.
Im Frieden lass er bei Frückte wachsen.

Ind führe was, wenn uni're Walfjahrt aus, Undölg hinein in sein himmilisches Joans, Undölg hinein in sein himmilisches Joans, Das er hat bereitet den Krommen zum Lohn! —— So schlieft der Spruch dei der Jimmermannskron'.

D. D.-hier. Ihr Anliegen ist uns durchaus undersländlich. Wiederholen Sie es, ditte, deutlicher.

G. C. 100. Der Impfung mit Schuhpoden soll sedes Kind der deutlichen Seine Auflechen seine Auflens des auf sein Gedutzischer solgenden Kalenderjahres unterzogen werden, sosenn es nicht nach ärzellichem Zeugnis die naturtichen Verlanden Zeugnis den anterzogen werden, sosenne der indet nach ärzellichem Zeugnis den anterzogen werden, sosenne der nicht nach eine Keindhritteren bat. Ein Ampfolichtiger, welcher nach ärzellichem Zeugnis den Sescher fann, ist binnen Jahreskrift nach Aufhören des diese Gesahr begründenden Auflichte von der Independen Auflichten.

Achament. Ift ein Krivatiestennent an eine bestimmte Vorm gebunden? — Die einzige Form, welche sir die Gültigfeit eines Krivatestenments der über der ihr die von Ert und zeit und die Unterschrift.

D.—B. Daß die genannte Schule gang in die Verwaltung der Stadt übergeht, davon ift an behördlicher Stelle noch nirgends die Reche geweien.

9. 3. 92. Jum mindesten berfrüht — um wenig zu sagen aufnähme.

D. W. Diese Taler haben beibe keinen besonderen Wert.

S. B. Diefe Taler haben beibe feinen besonderen Meri

D. B. Diese Taler haben beibe keinen besonderen Wert.

B. J. F. Bon Ihren Talern haben folgende Stiicke einen höheren Wert, je nach Erhaltung, Bremen 6—8 ch. Upstalsboom 25—40 ch. Vereinigung 30—40 ch.

Lanjanne. Im billigiten fahren Sie über Osnabriid, Köln, Coblens, Mains, Darmstodt, Heibelberg, Bajel, Delement. Biel, Reuchalel und auch am richtigsten, wenn Sie 11.20 morgens hier absahren (Aufenthalt in Köln von 5.48 die 6.20 nachm., in Baiel, Bentralbahnhof von 6.15 bis 7.30 morgens, da Sie dann gerade fo frijh wie über Bremen-Franffurt, nämlich 11.52 om anderen Mittage in Laujanne eintressen. Das Fahrgeld über Köln beträgt bis Bajel 41 Warf 40 Big., von Bajel bis Laufanne 14—15 Frans. Hahren eintressen. Das Fahrgeld über Köln beträgt bis Bajel 41 Warf 40 Big., von Bajel bis Laufanne 14—15 Frans. Hahren his Bajel sünd hier erhältlich. — Ueber Bremen-Fransffurt fosset die Kahrfarte von bier bis Bajel 43 ch. 30 3. Ueber dies Moute sinde sie, wenn Sie morgens 7 Uhr dier absahren, 4.48 nachts in Laufanne, bei Absahr um 11.26 vormitiags ab hier gerade friih vote über Köln dort. Dei Absahr die Sein der Kahrfarte von hier die Anfhart son hier Schnerber und Sein der Schnerber Admittage, bei Absahr die Bushunden Auchsten Pademittage, bei Absahr in Kaufanne (2 Stunden Aufenthalt in Bajel). Dei den Bigen 7 Uhr morgens und 5.21 nachmittags ab bier militer Sie ab Basel über Delemont. Kahren Sie 7 Uhr morgens die hier Delemont. Bahren Sie 5 Uhr nachm. der Kenten Sie 5 Uhr nachm. der Basel der Beit die verker fahren, in Basel der Bern, bei Ubsahr 11.28 morgens ist in Kannover und Kranffurt Längerer Aufenthalt (L. Si ind die bis 30. September gilltigen Kahrseiten angegeben.

Weinhandlung Ernst Hoyer.



Weinhandlung Ernst Hoyer.

wie sie vor zwei Generationen Wode waren, doch wird leich
1870 notiert hat, daß er den Großberzog von Baden veranlast habe, wegen Unterhandlungen in der Kaiserfrage ins
Handlungen in den Eindruck, der
Eroßberzog von Baden hat von Bismard den Eindruch, das
er es mit der Kaiserfrage ernst meint; der Großberzog hat
einen ganz vonnderbollen Brief an den König don Bauern
geschrieben, der aber unbeantwortet geblieben ist. 30. Kobember. Ein Konzept Bismards siir den Brief des Königs
wegen der Kaiservürde an Se. Majestät ist nach Miinchen
gegangen; der Großberzog sagt mir, man habe dort nicht
die richtige Kassung zu sinden vermocht und dieselbe von
hier erbeten, der König von Bayern hat den Brief wahrhaftig
abgeschrieben und Sollstein bringt ihn! 3. Dezember. Kolnschein ist angesommen, Brinz Luitpold muß das Schreiben
auf besonderem Beschl dem König überreichen. Nach Lische
Bortrag Pismards der den König überreichen. Nach Lische
Bortrag Pismards der den König überreichen. Nach Lischen
König so zur Unzeit wie möglich sindet, woraus Bismard
bemertt, die Kaiserfrage habe nichts mit den augenblicklichen
Rämpfen zu um. Als wir das Zinmer verließen, reichten
Bismard und ich uns die Kand; mit den augenblicklichen
Rämpfen zu um. Als wir das Zinmer verließen, reichten
Bismard und ich uns die Kand; mit dem beutigen Lage
sind Kaiser und Reich unwiderrussig bergestellt, iest ist
das Gjößrige Interregnum, die kaiserlose, die ichreckliche Beit
borbet, schon beier stolze Zitel ist ein Bustignaft; wir berdanfen dies meientlich dem Großerzog don Baden, der unausgeset lätig gewesen. 9. Dezember: Der Großberzog don
Baden sagt der beute scheiber dere Kaiserstiel werbe balb
genn zur vollen Bedeutung gelangen. 16. Dezember: Der
Boshberzog von Baden wirft wie ein guter Genius. 1. Jan.
1871: Nettlierbasster Zoaft des Großerzog aus König Milbelm den Siegerichen, in dem er des durch das amtliche E

In Frieden lass 'et die Früchte wachen

Großer Eindruct." — Den großen Moment am 18. Januar, bei dem der Eroßberzog nach der Proflamation das erste Hoch auch eine Eroßberzog nach der Proflamation das erste Hoch auch eine Eroßberzog nach der Proflamation das erste Hoch auch eine Eroßberzog nach der Proflamation das erste Hoch eine Eroßberzog auf er felbst in seinen stöhnen Aufreichungen geschilder. Die ausleth batte man sich nicht der Knijer oder "Kaiser von Deutschland" gewählt werden stoffen. Die schwierige Aufgabe Friedricks bestand darin, einen Ausweg zu sinden, und er sand ihn in seiner klugen und liebenswürdigen Weise, indem er einfach den "Kaiser Wilhelm" hochsehen ließ, also den schlichen Ramen wählte, der auch heute noch vollstämlich geblieben ist. Er spricht, der auch heute noch vollstämlich geblieben ist. Er spricht, der auch heute noch vollstämlich geblieben ist. Er spricht einst nehmen Borjaal. "Benige Winuten nachnen börte man Kommandowoorte, die Bachen Winuten nachber hörte man Kommandowoorte, die Bachen Präsentierten, es öffneten sich einem Borjaal. "Benige Winuten nachber hörte man Kommandowoorte, die Bachen Vällente nach er nor geschebet in die Unispen seines erten Carderegiments zu Juß, wie er es stets dei großen Untässen präsentierten, es öffneten sich den König so ergriffen, daß er den Eindruck, eine König so ergriffen, daß er den Eindruck, eine König so ergriffen, daß er den Eindruck, wieße hatte, eine König so ergriffen, daß er den Eindruck, Wilse hatte, eine kurge Ansprache an uns alle zu rüchten, in welcher er furz die Bedeutung des dortendes in den Saal der Fürsten, daß er einer Ausgenhölt, dem König die dorber deseidnete Lage au schülere, dei heitem geselnden Affries den erfolgter Canttion es mir ratsam schiene, dei hehem sierlichen und ben derbor, daß, da er meine Ansicht in der Titelfrage fenne, er mir vielleicht geschänter Lage au gebrauchen, welche den gegebenen Bestimmungen entsprechen. Der König von ehem gegebenen Bestimmungen entsprechen. Der König von ehem gegebenen Bestimmunge

eine noch die andere Bezeichnung genannt werde, worauf der König etwas unwillig erwiderte: "Das kannst Du machen, wie Su willst ..." Run von ich wiederum auf mich selbst angewiesen, da der König sich abwendete und uns aufforberte, ihm in den großen Saal zu folgen. Da ich dem König mit dem Kronprinzen folgte, so machte ich letzterem den Borfolag, nur Kaiser Wilhelm zu sagen, womit er eindersstanden wor."

Oldenburg.

Bum diesjährigen Kramermarkt eingetroffen.



haberjan's Hippodrom, Vergnügungs = Reitinftitut

Achweislich feinstes Unternehmen bieser Branche.— Eleganter Pracht-bau mit Unguriöser Unsstattung.— Eigene elestriiche Lichtanlage. Ungenehmer Aufenthalt für Familien. — Cammelpunkt für Gefellichaften. —

Aus erlichtigiges kfetdematerial. Aufmerfiame Bedienung.
Bährend des Warktes geofes Bergnigungsveilen für Damen,
Derren und Kinder, für lehtere fleine niehlige Bongs.
Entere für Ermachiene 20 Kig., kinder 10 Kig., kietivaur 30 Kig.
Um zahlreichen Beluch dittet Coderian, Meitdahnbeitzer
aus Bremen.
Auf dem diesjährigen Oldenburger Kramermarkt:

Thürnger Bratwürffe
(am Roft gedrachen) und

Delikateß - Konserven - Würstchen. Lübcke, Bant. Reihe rechts, Pferbemarftplag.

Photographie

befindet sich 2. Reihe rechts, vis-à-vis von Lambert u. Saafe Ansertigung von Bostkarten in Laniebildern, jowie Gruppen-aufnahmen jeder Größe.

Ride wit

Oldenburg, jum Martte. Das größte und schönste Etablissement der Reise! Täglich To

roke Loritellung mit stets wechselndem Programm. Das Repertoir enthält ca. 50 Rummeen der größten, Sicholien und aktuellien Programme.

Borführung vollftandig flimmerfreier Bilder durch Apparate eigenfter Ronftruktion.

Nochmittags:

Familien = Vorstellungen. Madin u. die Bunderlampe. — Aichenbröbel. — A fee. — Das huhn mit den goldenen Giern 2c.

Malerifche Reife durch alle Beltteile: Im Lande ber aufgehenden Sonne, — Nach bem Kord fap. — Banvrama von Benedig. — Im Reich be Diamanten. — Duer burch Afrika. — Die Aikhortafäll des Zambelistromes. — Regenbogen in natürl. Farben

Neu! Neu! Das Drama H.: in Baden-Baden

Die Schlacht bei Cafablanca!

Aus dem reichhaltigen Repertoire

Mur Rovitaten: Ann Ploblidien:

Salome. — Die Todher des Airmers. — Die Liebe der Liegennerin. — Der Hund des blinden Welliers. — Die Locher des Corfen. — Die Macht der Liebe. — Bapfewfreich. — Transide hochzeit ze. ze.

Optifche Bridterflattung der neueften Beit- und Weltereigniffe.

Da ich meder kolten noch Müße gescheut babe, einem verehrlichen Aublitum etwas ganz Großartiges zu bieten, bitte ich, mir das bereits in früheren Jahren erzeigte Wohlwollen auch in biefem Jahre zu bezeugen.

Ig. F. Lambertz.

Lambertz Biograph

Olbenburg, jum Marfte.

In jeder Vorstellung wird das Programm hinausgeseit und gelangt dieses Office iche auch zur Aufführung.

Zum Kramermartt in Oldenburg martiplaty). Paul Pötzsch's

enthält lebensgroße Darstellung in Wachs modelliert, plastische, cevoplastische Kunstwerke und Naturseltenheiten.

Lebensgroß in Bachs: Rechtsanwalt dan, welcher am 22. Juli 1907 in Karlstuhe von Schwurgericht aum Lobe verurteilt wurde. Der Brand des Karkhaufes im Bürgerpark zu Kremen. Folferkammer in Rußland im Jahre 1906—1907 Folkerung volltischer Gefangener. Das furchtbare Eisenbahnungtlick des D-Zuges Kamburg-Köln in Ottersberg bei Bromen.

Der Eisenbahuranbmörder Rudier, welcher ben Bahnarzt Claufen im Buge amifchen Damburg und Blanteneje ermorbete.

Lebensgroß in Wachs. Elje Kaffel aus Hannover u. deren Luftmörder Büther u. Paul. Machnow, b. ruff. Riefe, d. größte Mann d. Welt, 2,44 m.

Der falice Sauptmann von Sopenia. Erfte Silfe bei Unglichsfällen nach bem Prof. Dr. Esmarch

Die Alkohol-Bergiffung.

Brand der Michaeliskirche in Samburg.

Der geseiselte Prometheus, eine Sage aus der griech. Muthologie Die Schönheit am Schandpfahl ober Folterung a. b. 16. Jahrh Originell. Macht geht vor Recht. Originell. Ausstellung von Bolkerraffen.

Die mahrsagende Dame, bie jebermann die Bergangenhei und Bufunft vertundet.

"Um Richts!" (Duellfgene).

Konfurrenglos. Die Folterfammer zu Nürnberg. Konfurrenglos. Das Kirchipiel in Oberammergan.

Der russisch-japanische Krieg Aufftand der hereros in Deutich : Gudweftafrike Grubenungluck von Courrieres in Grankreich. Naubmörder Sennig aus Berlin.

Sämtliche Berbrecherschließzeuge (Juß- und Danbschellen) aus den alten Gesängnis in Potsdam bei Berlin. Sutree: Erwachsene 20 A, Kinder 16 A.

II. Abteilung.

Inm 1. Male dem Publikum öffentlich zugänglich: Das Clend der Groffladt und feine Folgen,

gujammengestellt nach der Idee des kaiserligen Pofrats Derrn Brosesson Reetlin.

In Idea in In Interesse eigenen Körpers verpslichtet, diese Ausstellung zu besuchen.

Entree 30 Å.

Konditorei und Südfrucht-

empfiehlt ihre immer fabelloje Bare. Stand feit langen Jahren Hauptreihe Heiligengeisiftraße Kjerdemarkt.

Mache die geehrten herrschaften von Oldenburg und Um-nd aufmerksam, daß ich mit meiner Bucker- n. Waffel-Bäckerei

vieber eingetroffen bin; halte meine Waren bestens empsohlen und

Carl Knopf, Pferdemarkt rechts.

Hensel's

Eleftro-Bivaraph

(finks 2. Reife) jeigt die



besten lebenden Photographien.

ist auch in biesem Jahre auf bem Bo Rramermarkt eingetroffen.

Affen Serren und Damen jur fleißigen Benugung empfohlen.

Ludw. Dralle.

Das 7. Mal 3um Aramermarkt

in Oldenburg, Bferdemartti lag, eingetroffen:

Oskar Müller's

Butter= u. Schmalgtuchen=Baderei gegr. 1849

1849 aus Leipzig gegt. 1849 enwfiehlt täglich fortwährenb heisse extra feine Viktoriakuchen ff. Berliner Pfannkuchen

mit bitterfen gällungen.
Als Spezialität: Wiener Fruchtkuchen,
Königsberger Storchnester,
bie allgemein beliebten

Magdeburger Schmalzkuchen usw. usw.

gu jämtlichen Gebäcken wird nur Material erfter Gile jomie reine Platurbuiter verarbeitet.

Bitte meine wertgelchäte Aunbichaft sowie die Kramermarfs-Bejucher, das mit disher bewiesene Bohlmoffen und in diesem Jahre durch regen Zuspruch zu betätigen.

Oskar Müller, Ronditor and Leipzig.

Bum erstenmal in Oldenburg.

Automobil: 11. Motorrad: Blumen=Rorso, =

6 modernen und 12 modernen Automobilen Motorrädern. undplag zwijchen Lambert und Hattenhorits Berg: n. Zalbahn. Gleichzeitig bringe meine allbeliebte

Schwankende Krinoline

in empfehende Erinnerung. Um gütigen Zujpruch bittet A. Sachs.

Auf dem Pferdemarktplat in Oldenburg

mehanishes Auseum
ausgestellt, dasselbe enthält Kunstwerte aller Art, welche durch
bewundernswerte Mechanit in Betrieb geseth weiden, sowie auch
bie neuesten Zeit- und Weltereignisse.
Interessant und sehenswert für Zedermann.
Bu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Besitzer.

Entree: Erwachsene wie Kinder 10 Big.

Achtung! 3um Aramermartt 1907.

Robert Melichs Palast - Kino - Variété.

Deutschlands grösstes u. vernehmstes Familien-Theater. — Transportabel.
Riesen-Pracht- und Neubau 1907.
Zäglich, während des Obenburger Kramermarttes:
Grosse Gala-Pracht Vorstellungen

mit einem Riesen - Weltstadt - Programm. Nur das Neueste und Beste.

Rebende plaftische Rieser = Photographien in folorierter Farbe, in größter Bollenbung. Auftreten des Fri. Albertine Meile b ilhre:
Auftreten des Fri. Albertine Meile b ilhre:
Märchen Zuubergarten des Paradieses.
Märchen aus 1001 Nacht.

Rreife der Plage: 2. Rang: 50 Bf. 3. Blag: 30 Bf.

Auf dem Pferdemarktplat in Oldenburg.

In rasendem Fluge zur Unterwelt!

Große malerifche Reife in die gefürchtete Anterwett Hölbiriens. Lebensgroße, platstiche, bewegt. Darstellungen u. Gruppen. U. a.. Ein viernat aus den Bergwerten Sibiriens entslohener Sitäsling.

Kolossal-Gruppe.

Die letten Stunden eines gum Tode gehetzten Straflings (ergreifende Sene) ic. Um gutigen Zulpruch bittet Die Direktion.

bringe ich auch in diesem Jahre eine gang außergewöhnlich

billige Kaufgelegenheit.

Da biverfe Artifel ichnell vergriffen find, fo ift ben verehrten Sausfranen ber fofortige Gintauf zu empfehlen.

Die Preise gelten nur bis Sonnabend, ben 5. Oftober.

Diefe Waren mit Vorzugspreifen find im Sintergebäude meines Geschäftshaufes aufgestellt; von der Reichhaltigkeit diefer Ausstellung und ben

Der Bertauf in ben hinteren Raumen findet auch bes Abends ftatt, da die Sintergebande jest famtlich per eleftrifch beleuchtet in find.

Soweit der Vorrat reicht.

Soweit der Vorrat reicht.

Kommen zum Verkauf:



3 Waggonladungen von Porzellan= - Steingut= - Glaswaren.



Porzellan-Raffeefannen, 6 Perf. 48 Pf. , 9
Porzellan-Anddingschalen 5 Pf.
Porzellan-Sancieren 48 Pf.
Worzellon: Sunnenterrinen So Vit
Speife-Teller, blau Zwiebel 15 Bf.
do. Teller, tief u. flach 7 Bf.
Braune Töpfe, 6 Stüd im Bund 48 Bf.
Spilfummen 4 Bf.
Cats-Rompottes, 6teil., rot Fond 118 Pf.
Sat: do. steilig, weiß 105 Pf.
Gemüfetonnen m. Schrift, 6 Std. 178 Pf.
Glas - Butterdofen 28 Bf.
Anson who had a so in a so the die

Raffee-Gervice, fein dekoriert, echt 17 Borzellan, für 6 Pers., 9teil., Mt. 17	8
bo. Ia, 9teilig 29	
Bajch = Cervice, Elfenbein, große 9	G
Wash = Service, 4teilig, besonders 16	8
Creme-Service, fein dekoriert, 7teil., 3fg.	8
Eftummen, größte Auswahl, v. 20 Pf. ar Emailleeimer, groß, 95 Pf. Indisch blau Kaffeel., groß . 115 P	

1	Cht Porzellantaffen mit Unter-	
	taffe, deforiert 9 Ccht Porzellantaffen mit Unter=	Pf.
	tasse, dekoriert 15	Pf.
ı	Porzell. Speifeteller, tief u. flach 16 Porzellan Deffertteller 6 u. 9	Pf.
ì	Porgellan : Rinderbecher, befor. 9	23f.
ı	Beiße Steinguttaffe mit Untertaffe 6	Bf.
ı	Steingnt-Deffertieller 4 Porzellan- Milchtannen (Sat = 3 S	Hith.
ı	fein deforiert 65	Pf.
l	do. (Sat = 6 Stück) 165 Bunte Auchenteller, groß 23	Pf.
	summer community and at nD . " was	400

Bon der Steingut-Fabrik, A.-G., Witteburg in Farge a. d. Befet hatte ich Gelegenheit, eine Waggonladung Lagerrefte u. Lagerbruch (Der leicht beschädigte Waren Deinzutaufen, auch diefe Artifel tommen, ohne Rudficht auf ben früheren Wert, gu

außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Achternstr.

Adternstr. Porzellan=Saus edrich Flörcken

on M2 267 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 28. September 1907.

Bilder aus dem Pflanzenleben der Beimat.

1. Beibeseibe und Teufelszwirn.

Bilder aus dem Pflanzenleben der Heimat.

1. Seibeleibe and Teufelszwirn.

(Cuseuta Epithymum und C. europaea.)

Die Seibe blüht. Endlich ein flarer, sonniger Tag, wie geschäften zur Seibewanderung. Unter Entlichuß ist docher schaften geist, und dalb aimen wir in vollen Zügen den eigenertigen herben Duft des Seidekrauts.

Leies Semmen verreit uns, daß wir hier nicht die einzigen Beinder find. Taufende von emitgen Bienen fliegen don Glödchen zu Glödchen, um noch so weit als möglich ihre Zelen zu füllen für den Winter und — für den Infere. Sie sind hier gern geseinen großen Teint, indem sie, ereilen flie doch durch ihren Besuch zu füllen ihr den geschene Gäste; erneisen sie doch durch ihren Besuch von der geschene Gäste; erneisen sie Birte seiden nicht Wöhrend beinen großen Teinkung wermittellt. Doch auch an Zechder nicht wöhrend der nicht eine geschener der hehrenden geschöftigen Teisben der Weinen aussehen, fällt unser Wittel anweilstrielig auf einige fleine Wischen jehen, fällt unser Wittellung unrühlterlich auf einige kleine Wischen ziehen, helbe mit den mwillfürlich auf einige fleine Wischen ziehen, helbe mit den enten Zienes geweie gewei- die dreiten Aussender geschen der Angelies der Geschaften Sewirt nicht. Sie sind einen angeschaften einen Teinkunden sind, Annoten sehn ein der heiten sichen Gewirt nicht. Sie sind etwa angeschopfende Knäuel, welche aus etwa zehn seinen Allaften Aber en als in einer sichen Gewirt nicht. Sie sind etwa angeschopfende Knäuel, welche aus etwa zehn siehen der Sienen geschen welchen Allaften der Schene Stater der Aussen aus der Schene der Aussen aus der Schene der Aussen aus der Schene der Aussen aus der Aussen aus der Schene Schene der Aussen aus der Schene der Schene der Aussen aus der Schene aus der Schen aber der Schene aus der Schen aber aus geschant der Aussen aus geschen d

bilben Warzen, welche Saugsellen durch die Oberhaut in das Innere des Birtes senden, und nun beginnt die Ausbeutung. Das untere Ende der Seide stribt ab, nach oben wächst sie rasch weiter, verzweigt sich und sucht neue Opfer. Auf solche Weise entsteht jenes Gewirr von Jäden, welches und zuerst in die Augen siel. Nach der Samenreise stirbt die Seide jedoch

rajd ab.

S liegt auf der Hand, daß die Seiden dei solcher Lebensbeise dem Wachstum ihrer Witte ungeheuer schäblich sind. Da nun einzelne Arten auch Aufmrpflanzen, wie Klee, Hopfen und Lein, befallen, bilden sie eine Gesahr auch sür den Andmann, aber nur, wenn sie massenweise aufreten, was durch rechtzeitiges Ausretten versindert werben kann.

B. S. S.

Aufs dem Großherzogium. Buchdruft unferer mit Korrespondenzistelnen verfedenen Derginates.
uur mit genauer Luessenangabe gefattet. Mitteilungen und Der Ser lotale Bortommnisse find der Nedattion fiels wilkommen

Oldenburg, 28. Ceptember.

** Paedonal miferer mit Borreivondenzichen erlöhenen Originalden in the fenante Cantelangung erhotet. Auteniamen und verteile Gert ledie Kortomanis kad der Richtion steht mitlomater der inden kortomanis kad der Richtion steht mitlomater der Kritter und Golen d. Rogister, Hiller Ritter der Ritteren de

Bevölserung ein höchst anziehender Spaziergang geboten werden tönnen, und zwar auf eine einsache, seineswegs sehr kostspielse Weise. Die Klagen über die Staulinie werden dam hossenlich versummen.

* Bostalisches. Das Keichspossamt hat soeden die Postanstalten angewesen, die Postarten von 1. Ottober an nicht mehr mit dem Antunsssstenengen und die Vollagenommen sind nur die Postarten mit Rachnahme. Aufgenommen sind nur die Postarten mit Rachnahme. Aufgenommen sind nur die Postarten mit Rachnahme. Aufgenommen sind nur die Volkarten mit Rachnahme. Aufgenommen sind nur die Volkarten mit Rachnahme. Aufgenommen sind nur die Volkarten mit Rachnahme. Aufgenommen und die Lesdarteit des auf der Borberseitestenend wegelassen, und die Volkarten auch den Volkarten auch den Volkarten und den Volkarten überhaupt wegsulassen.

liche Mittellungen zuchtig ind, je ergeite, den Antunissiempel bei Holtarten überhaupt wegzulassen.

Die Wagen der Wardenburger Automobil-Verbindung erfreuen sich nach vie vor einer recht starten Benuhung. Auch zu Ausklügen wurde der eine Wagen, der hiersür daumtschlich beitumt ist, des öfteren schon bemut und ist für die kommende Zeit bereits zu mehreren Ausstlügen beitellt, u. a. vom hiesigen Offizierforps zu Zagdausflügen. Sährend der Kramenarffstage wird das Auto salt unnierbrochen kahren. (Siehe den gestenn in diesem Blatte verssfentlichen Fahrelan). Ein gesährelt des Spieltreiben mitunter Knaden, die das hinten am Wagen besindige Tittbrett zur freien Mitsalert benuhen. Wie leicht könnte daburch ein Unglüf entsiehen. Lähr ich das Kreit nicht entsern, da man doch vorne einsteigen muß?

*Vier die Einenreung der Zeitungskeistellungen bei den Postanfialten für die Zeit dom 1. Oftober die Seide Degember d. It des zeitstellungen bei den Postanfialten für die Zeit vom 1. Oftober die Seide Degember d. It des zeitstellungen bei den Bostanfialten für die Zeit vom 1. Oftober die Seide Degember d. It des geits einer Degember des ihre von 10 zeiner des einer vor 1 på tet en Beitellung eintreten. Auch liefern bei diener vor 1 på tet en Beitellung die Rossanfialten die bereits erschienenen Nummeren mur ge ge en Zahlung einer beson der en Gebühr von 10 % nach.

z. Bieren, 27. Sept. Die Bank für Butjadingen ist seit einigen Tagen in dem neuen Jause des Gastwirts Sieghold eineerichtet und wird am 1. Oktober dem Verker übergeden. Der Eröffnung soll eine entsprecende Setebr übergeden. – Am 1. Oktober wird der Easthof "Blever Börfe" den Hern Aufmann pachtweise übernommen. Jerr Kildrie bis vor furzem die Wirtschaft in dem "Frie-jenhof" am Bleverdeich.

Wollen Sie sich einen grossen Genuss bereiten?

so rauchen Sie Salem Aleikum - Cigaretten! Dieselben sind ausschließlich aus edlen orientalischen Rauchtabaken hergestellt und übertreffen durch ihr naturelles Aroma und ihren milden Geschmack die Erwartungen eines jeden Kenners. Keine Ausstattung,

— — nur Qualität. — — — Nr. 3 4 5 6 8 10

Preis:

Preis:

33/4 4 5 6 8 10 Pf. das StückEcht mit Firma: Orientalische Tabak- und
Cigarettenfabrik "Y E N I D Z E", Inhaber:
Hugo Zietz, Dresden. Über 1200 Arbeiter.

Rieines Feuilleton.

Wissenschaft, Literatur und Leben.

Der Kongred dertischer Spilologen und Schlinfanger im Bassen der Verbiere ein; an der Verliger Philologen und Schlinfanger im Bassen der Verliger Philologen und Schlinfanger im Der Kreinflicht und Leben.

Der Kongred der Kreinfler Philologen und Schlinfanger im Dassen der Verliger der Verligen der Verliger verligen verlige der Verliger der Verliger der Verliger der Verliger der Verliger der Verliger der

Kochtopfe bis zur Büchje wieder mit Keimen verunreinigt. Diesen Weg gestaltet er man seimssel, einmal dadurch, daß die noch beihen, bedeckten Töpse durch ein weites Kohr in einen mit seimssel, einen mit beim hoberen und beim hosen den werden, und daß in diesen eine von ihm fonstruierte Wasschien ausgestellt wird, mittels welcher ohne vorherige Berührung oder Luftzutritt das Fleisch unter strömenden Wasservogen in vorher seinstruig eine geschichten und abgewogen in vorher feimsrei genachte Videgen est geschieder dich eines Kelingen eines geschieder dich vielbseinstalte, im Geschnack volkwertige Feischselnen das billige Fleisch in den Kolonien zu verarbeiten und die Fadrischion zu beschleunigen durch die gleichzeitige Fillung einer großen Anzahl Videsungen der Armee und Marine ist.

Hillfung einer großen Anzant Rudgen nachennater, neus enroger sebenetung für die Berforgung der Armee und Marine ist.

Rosa Koppes Absidied von Berlin. Schon seit längerer Zeit kursiert in Berliner Theaterfreisen das Gerückt, daß Frau Dr. Leva-Koppe, die bekannte Seroine des königlichen Schauden Wertrages mit der Generalintendantur der deutschlichusse, nach Ablauf ihres an 1. Was 1909 zu Sude gedenden Vertrages mit der Generalintendantur der deutschlich und ihre Tätigkeit nach England und Amerika der legen wird. Frau Koppe äußerte sich darüber zu einem Viltarbeiter des A. Tolgendenmaßen: "Nein Entschligt, die deutschliche Bibne zu verlassen, ist don älteren Tatums, deven in den eine Unterkandlung mit englischen und anerikanischen Bühnen. Ich siehe mich hier seit längerer Zeit fin filerisch und bestried zu in in noch der trid und unternehmungslussig wie am Beginne meiner fünstlerischen Tätigetit in Bertin, din ich noch der richt unternehmungslussig wie am Beginne meiner fünstlerischen Rahe, wie meine Unsufriedenskeit hier gewachten ist, bat meine Sympathie für das englischenweiten gestachten ist, bat meine Sympathie für das englischendeit hier gewachten ist, bat meine Sympathie für das englischenweiten Wahe, wie meine Unsufriedenskeit hier gewachten ist, bat meine Sympathie für das englischen die gewachten ist, bat meine Sympathie für das englischen erfolgen Weblen. Die beutsche Wishen-wesen werden. Erit beabsichtige ich in London aufzutreten, dann eine längere Zournee in Amerikandien. nehmen und gulegt mich in England dauernd niedergulaffen."

Der große Ausverfauf dauert fort.

Sämtliche Waren im Preise nochmals ermäßigt.



Großer Partie = Posten gezeichneter Stickereien.

Offeriere Parade-Handtücher für Kammer und Küche von 35 Pfg. an, Servantendeden von 50 Pfg. an, Wandschoner von 70 Pfg. an, Bürstentaschen von 15 Pfg. an, Hachtischer von 10 Pfg. an, Tijchläufer von 75 Pfg. an, Lampenhutztaschen von 60 Pfg. an, Nachtischeren seinert und mit Hohlsaum 40 Pfg., Sosatissen mit Bolant von 50 Pfg. an, Nachtischen von 20 Pfg. an, Brotforbeinlagen 15 Pfg., Tischservietten mit Hohlsaum von 50 Pfg. an, Eplätigen 30 Pfg., Schrankstreifen von 8 Pfg. an, Kommodendeden 1 Wf.



Außerdem offeriere im Ausverkauf große Posten gestidter Artifel,



als: Deden, Läufer, Journaltaschen, Staubtuchtaschen und viele andere Artifel zu wirklich staunend billigen Preisen. Sin Posten Zwirnspissen und Ginsätze, passend für Kissen usw., leicht angestaubt, Meter 10 Pfg., Hemdenstickereien auf doppeltem Stoff 4½ Meter 50 Pfg., ganz breite Stickereien für Röcke Weter von 60 Pfg. an, Zwiedelnetze handgehäfelt von 45 Pfg. an, gehäfelte Spitzen, Deden, Schoner spottbillig. Taschentücher mit Hohlfaum ½ Did. 85 Pfg. Gin Posten Balanciennes-Spitzen mit passenden Ginsätzen Weter 7—10 Pfg., Schürzend und Wäschebefätze 3 Meter 10 Pfg.

Der Verkauf zu diesen sabelhaft billigen Preisen dauert nur einige Cage.

S. Seelenfreund,

6

0

0

.

0

-

Paletots in schwarzen und englischen Stoffen. Schw. Jacketts in furz, halblang u. lang. Tuchhänger in schwarz und farbig. Frauen-Paletots, elegante Formen. Paletots u. Boleros in Plüsch u. Astrachan. Havelocks, Kimonos, Regenpaletots Abendmäntel und Abendcâpes, Gummimäntel, Wettercâpes.

Bluson, neueste Bestins in Seibe, Cammet,

Costume u. Costumröcke

Pelze in größter Auswahl.

Aleiderstoffe jeder Art. Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier.

Herren-Anzug- u. Paletot-Stoffe

englische und beutsche Fabrikate.

Reise-, Schlaf- und Pferdedecken. Tisch- u. Divandecken.

Uebernahme ganzer Aussteuern unter Garantie.

Langeftr. 79.

Telephon Rr. 596.

Bum bevorstehenden Rramer-markte bringe meine

Wirtschaft

mit Ausspann und Fahrräder aufbe wahrung

in empfehlende Erinnerung. Für warme und kalte Ruche ift bestens gesorgt.

Heinr. Vornhagen,

G, exh. modern. Kinberwagen & fauf, gel. Off. unter S, 989 an die Exped. d. Vl. Ruitel d. Wiefelfiede. Bu bert. 1 angeförter Eber. E. Meinen. Eleganter Plüich-Baletot, faft neu, für 16 Å. an verfaufen. Bo? fagt die Exped. d. Vl. Grasztats "Rattliot" ikon 86 Kaiten i. einer Radit

Wegen Umzug joll der gesamte Borrat
Möbeln

derf. 1 angeförter Eber.

Eleganter Milifd-Raletot, saft nen, sir 16 K au verfaufen.
Bo? sagt bie Exped. d. Bl.
Grasztats "Rattitot" schoel of saft nen findsål, f. Brensforn u. ganstiere. U. d. Sir verfaufen. Hengeforn u. ganstiere. U. d. Sir verfaufen. Drog. E. Fride Rachs., Kastebe.
Bümmerstedermoor. Drog. C. Aride Rachs., Kastebe.
Bümmerstedermoor. Drog. C. Aride Rachs., Kastebe.
Bümmerstedermoor. Drog. C. Aride Rachs., Kastebe.
C. Rahlwos am Wall 11

Rasiermesser, seinster Silber-Stahl,



Geflügel = Tranchier = Scheren

Langeftrafe 50.

Mitglied bes Rabatt-Sparvereins. 300

Englijd garnierte Gute v. 1.50 M bis zu ben allerfeinften. Kinderhüte in allen Preislagen von 1 M an.

Shleier in allen Reuheiten ber Satson. Modellhüte find in großer Auswahl im feparaten Zimmer zur gefl. Ansicht ausgestellt.

Mitglied bes Anbatt-Sparvereins.

tene

Beinschäden Krampfadergeschwüre und Hautkrankheiten = behandelt ohne Berufsstörung

C: Karstadt - Herford - Bahnhofstrasse 2 (Steintorbrücke)

Friedrich Krüger Ligarren und Cabake

äusserer Damm Nr. 2. Fernspr. 374. - Gegründet 1864

Spezialmarke Vorstenlanden 6

Meuenbrot. Berend Miers Wwe. baselbit läßt wegzugs-halber Connabend, 5. Oftober cr.

Sonnabend, 5. Mibbet et.

nachm. 2 Uhr anf.
2 iunge diegen ohne Hörner, 1. Hausbund,
24 Krihner.
1 Bett, 1. Kleiberschrant, Küchenschrant, Kommode mit Unstein, 2 eichen Köfter, Lisch und Sitchen Langen, 1 Bortfarre. 2 Jodeimer, Refleibasen, Yorken, Darfen, und Dartzen, Daumeiler, Bothe, Schüppen, Horfen, Darfen uhr Dartzen, 2 hand mehrere Daufen auf Diesen uhr Satten, der mit Brennbolz, 36 Weter Kindbothsgelech, Daufen Dünger, etwas Den und Stroß, Gh. und Mutterfarbisch und Sichen did jonit berfindet, Stroßen und Stroßenmer. E. Saake, Unit.

Wegen Umzug foll ber gesamte Vorrat an

Möbeln

nodeln zu und unter Selbstlosten-preis verkanft werden. Es ist dorbanden eine Machle Cofas, Berrstodes, Liidhe, derrenidreibstliche, Gofaborten, Rottenborten, Flurgarderoben, Bettstellen, 1- u. 25chl., m. ober ohne Matras, Kleiberidrante, Kontdunffnuber, Kinden-tische, Küdenstühle uste. C. Rahlwes, am Wall 11.

An berk w. Platyn. 1 Soja,
1 Bertiton, 1 Sojatiid, 4 Mü-identiühle, 1 Wäidestorb.
Everften, Kefifir. 4
Rabork. In vertaufen 2 gute Middfühe, 1 belegt, 1 vortgen Monat gefalbt, and 2 knivinder und 2 gute Budytidweine.
5. Janken.

2 Mark

Belohnung für die Rohlenfäureflasch. Mr. 35105, 65726, 90300, 63443, 95105, 69345

demjenigen, der diefelben überbringt oder angibt, wo folde fteben.

Jos. Happ,

Mineralwasserjabrik.



EMIL BRAND, Haarenstrasse

Freischwinger

Regulateure

Rundrahmen-lihren

Rüchen-Uhren

Stand-Uhren

Wed:Ithren (in jeder Preislage),

Damen-Uhren | Midel, in Silber, Korallenkeiten, Korallenkeiten, Korallenkeiten,

Ringe (in Silber, Chornie und (Gold), Armbänder (in Alpada, Silber und Doublee),

Armbänder (in Alpada, Silber und Doublee)
Anhänger (inoberne, in Silber, Doublee und Gold),
Brojden (aparte Multer in Silber, Doublee und Gold),
Preinge (reigende Sachen in Silber, Doublee und Gold),
Preinge (reigende Sachen in Silber, Doublee und Gold),
Kolliers (Ingenbril: Muster in Silber und Doublee),
Andiers (Ingenbril: Muster in Silber und Doublee),
Andiers (Ingenbril: Aluswah),
Silbernieris (reichhalt: Aluswah),
Silbernier: Keifen (heiter Criag
ir golden Keiten),
Siedene Allien,
Silberne Aluswah),
Silbernier: Keifen (beiter Criag
ir golden Keiten),

für goldene Rette

Barometer

Thermometer Weiterhäufer

Operngläser (gute icharje Gläser), Lesegläser (für ältere Leute),

Lorgnetten (in Rautichul und echt Schildpatt).

Rneifer | in Stahl, Nidel, Brillen | Doublee und Gold Aneiferschnüre, Brillen: und Aneifer- Alfchbecher, futterale.

Goldwaren. Dytische Baren. Silberwaren. Beftedfachen

Muffäțe, Butterbofen, Anchenförbe, Saftfannen, Bofale. Bierfeidel, Mandfervice, Lifärservice, Serviettenringe, Schreibzeuge, Gffiggeftelle, Tortenplatten,

Mahnennägel.

Megen Mufgabe b biefes ! Alriffels Bedeutende Preisermäßigung!

Rährend der Zeit vom Sonntag, den 29. Sentbr., bis Sonnabeud, den 4. Altober, ganz bedeutende Kreisermäfigung meines gesamten Karenlagers in Uhren, Goldwaren und optischen Baren.
Die noch voerätigen Siberwaren in Bestecklachen, sowie versilberten Baren, als: Butterdock, Raufisse, suchentorbe, Castfaunen, Botale, Bereitsdel, Raufisse, Sicherenbatten, Kanfeelervice, Schreidzeuge, Gifggestelle, Latrenplatten, Feuerseuge, Lichbecher, Hahrmagel, Serveitstenringe, werden wegen Aufgabe dieser Arrikel zu und unter Einkanispreis ansverhauft.

Emil Brand, Uhrmachern. Optiter Oldenburg i. Gr., Hanrenstraße 9. Fernsprecher 106.

Sarkine

oft. 100 St. A.8.— frt., größen hilliger, peri, a. Nachu

Otto Seil, Sajerei,



Neu! "Primus" Neu!

ift bie befte und billigfte Dampf = Bajdmaschine für jeden Sansbalt, da dieselbe in jeden Baschtessel angebracht werden fann. Großartiger Erfolg!

Mieberverfäufer gefucht,

Heinr. Poppe, Bremen, Besterftr. 92/96. Alleiniger Jabritant ber Wasch-malchine "Brimus".

Vor Einkauf verlange koneutreien P. achtkatale Er ill vertvoller Raigeber bei Farben v. Forme wahl. Zinhalbtaulend Rinderwagen. Stylieg Syntraggen lieben verlandibereit in der Alteit



Bittoriadaise

fiedt wegen Anschaffung eines Motorwagens vreisvert zum Berfauf. Photogravhie liebt zur Berfügung. Ankragen an die Exp. d. VI. unter S. 984 erd. Rifflot = Räder

Röbnaldinen "Indebr find unver-wüfflig u. billig, Freilauf m. Rück-ritter, 10 % nebr. Reifen3,50 %. Shland 2,50 %. Bertr. 2el. Katl.fr. F. Brintmann. Schwerin i. N. 23.

Jedes 5te muss gewinnen. Ziehung 30. Sept.cr.dis

Düsseldorfer Ausstellungsaotterie 20000

Lose a 50 Pfg. 11 Lose 5 Mily Porto und Liste 20 Pfg. versendet General-Debit Ferd. Schäfer,
Bankseschält, Dässeldert.
Auch sp haben in allen kenntt,
gemachten Verkaufestellen.

Torfwerk Jeddeloh II. Maschinentorf, Grabetorf

Sind nene Bandfägen neuefter Bauart, in verichiedener Größen, sofort billigft zu verlauf Delmenhorft. Gebr. Wherhahn

Andalufier, schw. Minorfo gelbe u. gesperb. Italien., al April-Brut. Kirchhosstraße 1.

Küchen-Einrichtungen,

mit Möbeln von Mark 90. – an.

Koch-, Back- u. Braf-Kisten in größter Auswahl

Gaskocher 🖂

Meyer & Weyhausen Bremen.

Zu verk. 2

a Das Lager ift abermals bebeutend vergrößert worden.

. BRAND, Haarenstrasse

Verpachtung

fen., Aldrer, wollen.
Länbereten,
vom 1. Mat 1907 auf 7 Jahre
zu verpachten und sieht Kermin
am zur Verpachteng auf
Donnerstag, den 3. Oftbr. d. 3.,

nachm. 6 Uhr, Paradies Wirtshause in

in Paradles Solvengam.
Die Ländereien find sehr ertragreich und liegen mit Ausnahme des in Senglifage belegemen Rieselplackens in einen
Kompleg beim Pause. Der Leitere
Lommit auch für sich zum Auflat,
Pachitebader ladet ein
Buchten unt.

Neuenbrot. Zu verkaufen schweren angeförten **Rindstier.**

5. Addidis.

Bu verfaufen Walbhorn, F, jo gut wie neu, billig. Hochheiberweg 212.

Echaus, befonbere paffend für einen Schlachter,

billig zu verfausen. Rud. Meyer & Diekmann. Suppen=Hühner

in. Hähnchen faufe jeden Bofter Tonjes, Geflügelhof, Ethorn

grösstes Spezialgeschäft Bettfedern

Erste Bettfedernfabrik mit elekt. Betriebe Gastav Lustig BERLIN S. 78 Prinzenstr. 48 berleibet segen Madmahme garantiert neise und guit entifabile, guit füllenbe

Bergantung.

Metjendorf. Arbeiter &. Winkler in Metjendorf (bei Ww. Bruns wohnhaft) läßt am Dienstag,

den 1. Oftober d. 38.,

uen 1. Litoret v. 19., madin. 4 uhr. in seiner Wohnung auf Jahlungstrift verfausen.
2 Biegen.
1 gr. eid. Reiberichrant (antis). Tilde. 1 Janbushmaldine, Mouleaux. 1 Kortie Juiterfartofieln sowie Heund Dinger.
28. Schwarting. Auftionator.

Suntlosen.

Wildeshausen. Frau Bw.
Cording, 3. 3t. in Oldenburg,
beabschigt ihre zu Huntlosen

Vollmeierstelle, gur Gefamtgröße von 51 ha

bestehend aus Mohnkaus, Speichend aus Mohnkaus, Speicher, Scheune, Schweinestall, Seiterbaus, Stall und 12 ha 28 ar 65 am Acter u. Gartenland, bha 40 ar bestehen zweischer igen Rieselwiesen, 8 ha 40 ar vorzügl. Wiesen und Weiben, 6 ha 60 ar holgungen, der Mest zum Zeit fultursähige unständerein, m Gaussen ober geteilt öffentlich dereckuten. Anntitt 1. Mai 1908.

Antritt 1. Mat 1908.
Die ca. 10 Minuten vom
Bahnol, unmittelb. an Chausse,
Kirche, Schule und Wolfere,
belegene Bestigung ist iehr ertragreich und beautem zu bewirtichaften. Die Gebände besinden
ich in gutem baulichen Zustande,
1. Lerfaufsternit

Dienstag, den 1. Okt. 1907,

nachmittags 2 Uhr, in Schmidts Wirtschaft zu Sunt-lojen. Kausliebhaber labet ein C. Wehrhamp, Auft.

Fabrit,

günstig an einer Bahnstation im Oldenburglichen, 1899 nen erbaut, mit somt machin. Einzichtungen, zu verfaulen oder bissig zu ver nieren durch "Nuttien ntor Claus in Jade.

Bu verk. 1 gute milde, Biege. Mildhörintsweg 66.

Besterholt. Empfehe minne beiben angeforten Eber zum Deden. Wünsiche einen davon zu verfausen.

Cin ichones Ceficht,

ift die beste Empfehlungs-facte. Wo die Natur diese ver-jogt, wied über Nacht durch Ge-brauch von Bernhardts Nosen-mild das Geicht und die Däube meich und zart in jugendlicher Freitige. Beieftigt Ebersseite, Mitester, Geichtsvölle und Sommeriprossen, wowe alle Un-reinheiten des Gesichts und der Sände pande. à Glas Mk. 1.50.

A Glas Mk. 1.50.
Brennesscheftpossund
Virfen-Kopf-Wasser
von L. R. Bernhardt, Braunschweig, itt das allerbeite danmasser der Rengeit. Die Kraft
bieser Essenhaben geradegu
iberacischnen Gesoft itt das
Bachstum der Hause geradegu
iber Kopfbautporen, io daß sich
fein Schim und Schuppen
wieder bilbet.

wieder bildet. à Glas 75 Pfg., Mk. 1.50, 2.50.

à Glas 75 Pfg., MK. 1.59, 2.50.
Franzölische Haarsinete
von Jean Raböt in Karis.
Greise und rote Haris.
Greise und rote Haris.
Greise und rote Haris.
Greise und rote Haris.
Greise und rote haris jedermann erundt, biejes neue gistund bleifreie Haarsinehmittet in Anwendung zu bringen, da eins maliges Harben bie haare für immer echt färbt.

A Karton MK. 2.50.
Rodenwasser

Locenwaffer

gibt jedem vaar unverwijflidge goder und Bellenfrauje, a Glas Mk. I.— und 60 Pfg. Enflaarungs-Pomade enifernt binnen 10 Minuten jeden ligftigen haarwunds bes Gelichts und der Alten gefahr und ichnerslos. dimerzios. à Glas Mk. 1.50.

Schwache Alugen werden nach dem Gebrauch bes Inroler Engian Branniweins

eige gefatt.

å Glas MR. 1.50 und 2.50.
Derielte ift augleich haarfiärkenbes Kopf- und antiertifdes
Blundvaffer. Gebrauds - Unveitung gratis.
Rp.: Ein Zeitildt von Englanvourgeln und Englanblitten.

wurzeln und Enjanblitten.

Rertaufsfielle bei:

Rourad Seike, Lictoria-Drogerie
Deiligengeiiffte. 4.

Bridder, Drogerie, Langefte. 11.

Bridd Saifter Hadfi. (Licotheter
Th. Storandt), Saarenitragie 44.

Eine in Zeber in ber Röße bes
Bahnbofs, an b. Sampbertefters
firnge belegene, Jehr flottgebenbe

mit großen Stallnugen

IIII gropen Schulingen of the considered with the Collinger Sam beliebigen Antritt verfauft werben. In den Sadren die Goffwirflöget mit beitem Erfolge betrieben und fann dasselbe mit Recht empfallen werden.

follen werben. Die Verfaufsbeingungen sind für den Käufer sehr günftig ge-fiellt. Der größte Tell bes Kauf-gelbes sann gegen mößige Ber-stullung in dem Grundstüd stehen bleiben.

eiben. Nähere Ausfunft erteilt Rezeptor Theobox Meher in Rehex.

Hausmittels "Des Katuriages Gesundheitheritellers" zu bedie-nen. Ersolg sicher. Krobe-Dosië nebst Gebranchsanweisung grat Porio sür Auswärtige 20 Psa in Briefmarfen. A. Bagner, Bant, Safenfir. 15 Drehbarer Patent=

Gläsel & Mössner, Gravilirden Rr. 338 Rataloge

Wingen- und Leber-

eibende sollten nicht bersäumer ich bes tausendsach bewährte dausmittels "Des Natürliche

Parallel = Schraubstod Universal",

Iombiniert mit Robrichraublica, Lochflang, Aunde, Dundrat-Flach — Winde-Cuin-Comeider. Eriah für 7 Merkgeuge. Eir jede Schofferei, Montage 1c, urentbehrlich! Bu exproden bei

Johs. Fortmann, Langestr.21 Ofenerfeld. Empfehle meinen einstimmig angeforten

Eber gum Deden. Diede. Alhlers.

gum Deden.

Siede. Ahlers.

Bauschulo Zetel.

Meister u. Kolterfurse, Anstatz
gur Korbereitung auf d. Meister prisipang.

Bollikandige Ausbildung in einem Winter. Veghung in einem Winter. Veghun bes nächsten und L. Mon.

Lebrofan und Anmelbedogen tostenlosd durch

K. Hohde, Zetel i. D.

NB. Im Oktober wird die Anstatt nach Rafiede verlegt.

Meisernholt. Bu bertaufen ein Hand Baffede verlegt.

Hite werden garniert und modernissert, sowie einlache Garberoben angeserität.

Micranberkrake U.



Eine Tabaks-pfeile gratis! und 9 Bfd. m. bepfeile gratis!
und 9 Ello. m. beritismten Hörftertabet foli, zui, 4,25tabet no. Breitertabet no. BreiterBrei

Markt 7,

empfiehlt in großer Aus= mahl:

Chickhüte, garnierte und ungarnierte Sute. Morthenkränze und

Brantschleier.

pon 1.50 Alk. an Gold- u. Silberkränze,

toll- 1. Silvertanze, geben, Blumen, Seibe, Sammet, Garnivltoffe, Einiagtoffe, Aleiberbaffen, Glieben, Treffen, Berlbefäße 26. Reftons, Episen, Gdärpen, Bönber in bibiden Karben in Schleier v. 25 å an, Riidben v. 8 å an, Sauben, idwars n. weit, Gürtel in allen Forten, Tellermüßen für Mödden u. Anden, Sauben, idwars n. weit, Gürtel in allen Forten, Tellermüßen für Mödden u. Anden, Saubiduhe für Mödden u. Ruden, Saubiduhe farbig unb idwar, v. 1.35 å an, Allerwissen, Röde in Bolle u. Salbwolle, Briidbernöde, Krömpe, Ooden, Beinlängen, Belge, Rosietso. 176 Jan, Sertlers-Saugert v. 145 å an, Edütseln in großer Muswall, Gerren-Damen- und 1,00 å an, vertulesfante panbarbetten. Edmuddaen in großer Muswallagen in großer Muswallagen in großer Husw. Rabattmarfen werben gegeben.



larddeutschen Lloyd Bremen Edo Meiners, Achternstrasse 26. Jeddeloh I. Meinen ange fauften prämilerten und einge tragenen

Cber Brunolt 1177

G. Bunjes.

1 Bojten Spiegel I. d. verich, Erög, joll augerord. bill verk. werd. Achternitz. 46, I. Et. Gwerien. 80 Majt-Pühner jonge Auter und Enten billig zu SAAAAAAAA

◀ Union- ▶ Restaurant.

Während bes Kramermarktes: Täglich:

Unterhaltungs= a Musit, a

ausgeführt von erften Kräften der Infanterie-Kapelle. — Anfang 71/2 Uhr. —

Reichhaltige Speifekarte.

Allen Bejuchern genuß-reiche Etunden ver-iprechend, bittet um gütigen Zuipruch Diedr. Meyer, Hoftraiteur.

Während ber Rramermarktstage:

erstklassiger

im oberen Konzertsaal.

Es laden ergebenft ein

R. Günzl. D. Meyer.

Hotel Union.

"Bavaria".

Während des Kramermarktes:

Humor. Konzert:

Kein Entree. - Kein Einsammeln. Um zahlreichen Besuch bittet A Blehm

10n-Saal

Aramermarkts-Mittwoch:

Anfang 7 Uhr.

E \$ 400. Wiederhelm E des Gallimann Deimatsfest zur

Edzard I. Einma

1507 13.Octor. 1907

Lieer

Es labet höflichft ein Diedr. Meyer, Hoftraitenr.

Festzug:

750 Personen. 24 Festwagen. 80 Pferde mit historisch. Gruppe (Einzug Edzards I.

in Leer). Anfang 3 Uhr von der

Bremerstrasse aus. Länge 1500—2000 m. Mehrere Musikkorps. Märkte:

1. an der Kaakspütte (Westerende). Zeit: Anfang des 16, Jahr-hunderts.
2. An dem Ufer. Zeit des 19. Jahrhunderts
3. Marktplatz. Jetzt-zeit.

Festlichkeiten

in den Sälen von A. Lösch u. Ulr. Behrends.

 Konzert.
 Altfriesisch. Reigen. 3. Gesangsvorträge.

4. Tanz.
Anfang 7 Uhr.
Spätzüge
nach allen Richtungen.

Wafferfiffen Hotelzum Lindenhof (neu) zu verkaufen, nur wenige Tage gebraucht. Fichtenstraße 2. Bürgerselde, Zu verk ein Innkaib. Nedderendsweg 26.

Großer Ball. Anfang 4 11hr. Ende 2 11hr. Entres frei Vergnügungs - Anzeiger

Bereins der Saalinhaber in Stadt und Amt Oldenburg.

Am Conntag, ben 29. b. M.: - Ball.

Bloh. 3 - 3all.

G. Brunken. 3 - 3all.

3/4ge at Olbenburg: 2,35, 3.11, 3.45, 4.30.

8.88, 9.00, 9,12, 11.09.

Gust. Frohns,

Ball.

Zur fröhlich. Wiederkunft, Großer öffentl. Ball. E. Schmidt, Everjien.

Odeon, Everiten,

· Ball.

Prückebergs Restaurant "Zur Linde".

Ball.

DonnerichweerArna

Besitzer: Gebr. Reckemeyer.

Kleiner Ball.

6030000000100000000000 "Zur Linde"

Diener Chanifee 16. Bur Feier bes Rramermartts:

Ball

am Conntag und Mittmed. — Anfang Sonntag 5 Uhr, Mittwoch 8 Uhr abends. — Ende an beiden Tagen 2 Uhr.

Jahrmarkistenbel ift unbedingt mitzubringen. Bergnügte Stunden versprechend, grußt

Gustav Krückeberg.

Hotel und Restaurant

Juh.: Paul Lochmann. !! Zum biesjähr. Rramermarkt!!

Sonntag und Mittwoch: Großer öffentlicher Ball.

Mufik wird ausges. von der hief. Urt. Rapelle. Stark bes. Orchester.

3m Reftaurant finden täglich Sonzerte S

von eritik Musike, Gejange, Tange u. Dumerift. Ensembles fiatt Diechachtend Paul Lochmann.

NB. In den unteren Räumen American Bar.

Gafthof und Neffaurant "Bum Bürgerhaus". Bahrend der Kramermarlistage jeden Tag:

Drokes Konzert
der Oamburger Mandolln, sauelle, lowie Gelangwerträge.
Modernes, großtädisches Programm.
3um erstennal in Oldenbueg.

Sierzu labet ernebenft ein

ereinshaus", Relkenstraße.

Aramermarkts-Sonntag und Miffwed:

Gintritt frei.

Friedrich Thümler.

Deljshaufen. Bu verlaufen ein angeförter ichwerer Gber und ein 5 Monate altes Bullen-talb. Friedr. Thoremel.

Odeon 99 Kramermartts=Sonntag und Mittwoch:

Groker 3 öffentlicher Ball

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

Conntag u. Mittwoch:

Großer Jahrmarktsball

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Es ladet freundlichst ein Diedr. Weger.

-- Loy. --Am Freitag, den 18. Otto Ernte-Ball,

oozu freundlichst einladet 3. gelms.

Metjendorf. Klub, Freundschaft

Ball. To Dierzu ladet freundlichst ein Der Borstand. Carl Dierks.

Bürgerfelde. Zur Erholung

Um Sonntag, den 29. Septbr., u. Mittwoch, den 2. Oktober:

Greßer öffentlich. Ball.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr. Es ladet freundlichst ein G. Mohnkern.

Nadorster Krug Großer Ball

wozu freundlichst einladet G. Theilmann Bw. "Jum Grunewald"

Eversten.

Am Sonntag, den 29. d. Mis

Sall.

Dierzu labet freundl, ein

Derm. Kuhlmaun.

AND Bährend des Aramermarttes

Musikalische Unterhaltung.

Anjang 8 Uhr. Es ladet freundlichft ladet freundlichst ein Georg Struthoff.

Am Sonntag, den 29. Septbr., und Mitt-woch, den 2. Oftober:

Großer Aramermarkts= Ball.

Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr. Dierzu ladet freundlichst ein Albert Krüger.

Shükenhof zur Cabkenburg.

·g.

3. Solze, Everften. Rramermarfts=Sonntag und Mittwoch:

Groker 30 öffentliger Ball.

311 M 267 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, 28. September 1907

Ans dem Großherzogfum. Rachbrud unferer mit Lowerhondengseichen verfeieten Originalbert unt genauer Quellenangabe gehattet. Anteilungen und Verticks Ser lotale Bortomunifie find ber Redakton fiels millfourmen

* Miliarbeamien-Perfonalien, Dan, Jahlmeister vom Sannoverichen Inf.-Negt. Nr. 77 in Eele, vorbem im Oldb. af.-Megt. Nr. 91, ift der Titel Oberzahlmeister verliehen

2. Sannoberlicka Inf.-Reft. Ir. Ar. I'm Gelle, vorcent in Liou.
Anf.-Reft. Pr. 91. ift der Titel Oberzahlmeister verliehen worden.

** Der Nenban des Evangel. Arankenhanies wird vorausficklich Freitag, dem 4. Thoder, der Benufung übergeben. Um Mritwoch und Donnerstag, dem 2. und 3. Oktober, kann der Renbau vormittags don 10—12 und nachmittags von 3—5. Uhr besichtigt werden. Eingang: Marienstraße, Seitenpierte. — Die Lam der in der Arthon der Ergenbarte elektrische Uhrenzentraße anzuschließen, batte der Kirchenrat mit Rüdslicht barauf, daß sich nach der Arunuhr besonders viele Gemeinderstieber richten, in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzicht, in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzichten, in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzichten, in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzichten, in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzichten in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzichten in Aussicht genommen. Es mit der von dem Anzichten in Aussicht genommen. Das 3. ahreskeit des eine Freister Stelland genommen werden. — Das 3. ahreskeit des eine Freister Stelland genommen werden. — Das 3. ahreskeit des eines Aussichten in der einstellt der Stude der Stelland genommen der her inder inder in Ergenbaßig alle Mittwochabende St/2 Uhr statt, vorstäufig noch im Estigder Reitig gefalten. (Rofter Killens in der Kambertistiede, Kaster Schneiber in der Alla der Escisientschlein. — Der Konfirm an den unrerricht beginnt in diesem Jahreschlein zur erröffnung des Unterstätes deschaften. — Ein Bibelwert mit Vildern wird, den 16. Oktober, wird ein Bendertschlein, zur erröffnung des Unterschlein der Enpfehrung Arrn Ceh. Oberfrichenrat Hallen, die einstellt unre, besondern in Abschreiten der Labe feit einset und Driginal, sohern in Allschriften in der Labe vom Sen. Pred. Berein geschiet in der Vorgenz sollen. Kir das aus 4. Lieferungen bestehende Bert wird den Kaulen der Mochen Verlaus den gene über Echte der Abbentitien in Obendurg eine gange Wenge ihrer Echtiften vorlichen. All des wordt.

burg eine ganze Menge ihrer Schriften vertrieben. (Aus dem "Lirotl. Ung.")

* Vom Lerer Keimatssest. Die Borbereitungen zu dem in Leer am 13. Oktober statisindenden Heimstessen auf Anfahren der Anfahr

Bierbe, 24 Festwagen, barunter mahre Prunkstide. Der weitere Festjug derfällt in vier Abteilungen, an deren Spize ein Musikorps marisiert. Nach den uns gewerdenen Mitteilungen bürfen wir wohl mit Kecht sagen, das ein ähnlicher Festyag in Leer und in ganz Offfriessend noch nicht do war, Abends sollen in den Sälen von Tösch und Behrends, als Beischuß des Tages, Aussignen den alleiftriessischen Keigen der Liedertageln Orpheus und Enterpe und Konzert statischen, dann noch als Schließen Keischaff

Dribens und Enterpe und Konzert stattsfinden, dann noch als Schüg ein Jestball.

J. S. Keichzerichtsentscheidenung. (Nachdend verboten.)
Wegen Betruges in vier Fällen hatte das Landgericht Oldender gene Schneiber heite des Landgericht Oldender gene Schneiber heite der ein der eine Gelächter heite der ein gene geten gene beite beischliefen, ein Großbaus zu bauen und hatte zu diesem Jwed von
der Archite und Sparddent eine Jopen. Eeten-dypotheft in döße
von 75 000 K erhalten, welche in Naten gezollt wurde. Hand von der Archite und Spardder ein die Katen nicht sie den An verwendet, wodurch einige Banhendwerfer geschädigt sind, indem H. seinen
Gläubigern vorsiegelte, die sälligen Naten seien nicht gezollt.
Ergen das Urteil hatte K. Newilvon eingelegt, welche unrichtige Amwendung des Gesehes rigte. Das Acidsgericht konnte aber teinen Rechtsiertum in dem angesochenen Urteil erkennen web

teinen Rechisirrium in dem angelochtenen Urteil erfennen und hat die Revision der worten.

Der Redaffeur im Gesängnis. Der Redaffeur Mehe des "Nordd. Bottsbl." ist wegen Kressebelbigung in Sarel zu einem Wonat Gesängnis dernreitst worden. Er luchte dei der zuständigen Stelle in Barel darum nach, ich selbs der zuständigen Stelle in Barel darum nach, ich selbs der der wurde. Darauf reichte Mehe Beschwerde ein. Das "Nordd. Bottsbl." erörtert die Sache in einem Artistel, an dessen Schuff es den hossentick in Eristlang gehenden Bunsch tursspricht: "Bir hossenticht in Eristlang gehenden Bunsch tursspricht: "Bir hossenticht eden in betwei den in Derzogrum Idenburg edeniolischal und loval sind, wie die Bebörden in Eläßbeschen, Preußen und Sachsen, und unierem Genossen.

verjagen."

** Olbenburger Schüßenverein. Bom schönsten Wetter begünstigt, sand gestern nachmittag das diessährige Exa-menichte sein sie Bereins statt. Die Veteiligung war besonders zahlreid. Die Reintlate können im Durchschnitt als gut bezeichnet werden. Nach Beendigung des Schießens nahm der Ball seinen Ansach zu den die Mitglieder mit ihren Damen in großer Ansach ziellnachner

Angald teilnahmen.

* Keinen schlimmen Schaden genommen haben die vier Bauhandwerfer, die bei der Alosterbrauerei insolge eines Geristbruckes abstürzten. Paur der eine von ihnen befindet sich noch im Hoppital, doch wird er vom dort ichon in furzer Beit entlassen werden können. Die anderen drei Abgestürzten

arbeiten ichon wieder.

* Bürgerselbe, 28. Sept. Der hiesige Kriegerverein, ber Männergelangverein "Eintracht" und ber Turnerbund geben mit dem Klane um, in diesem Jadre eine gemeinschaftliche Geburtätagsfeier des Großersder Javen anderen Vereinschaftliche Geburtätagsfeier des Großersderselbersachtlichen Inden nächten Kereisdersammlungen wird hieriber nährens beihossen mechen.

Barel, 27. Sept. Uniere Landvoritikast steht dier im Zeichen der Kartoffelerunte. Während man im Ammerlande noch vielerorts, besonders auf Sandboden, die alten ingen. englischen Sorten und dazu einig neuere, 3. B., "Krossfior Weltmann" und "Gilesa" andaut, icheint man hier, wo der Boden vielfach lehnig und woorig ist, mehr Glüd mit "Magnum donum", "Eigenheimern", jowie den blauen und blaufeimenden Sorten zu haden, denn die Ernte sällt dier überall recht befriedigend aus, mid vom der 10 gesichteten "Erdustlich mert man dier wenig oder nichts. — Die Reubestellung des Metrelts die bem ietigen, auskagmisweile vundervollen Herbiretter ungemein schnell sort; stellenweise lieht man sogar den ganz friß gesäten Angen ich un zu frühretter den noch nicht ansegereiser doser ungemäßt auf dem Kelde besindet, wie in dem Drie S., bürste trop des so naskalten Somers denn doch icht ansegereiser doser ungemäßt auf dem Kelde besindet, wie in dem Drie S., bürste trop des so naskalten Somers denn doch auch ausgereiser Sosier ungemäßt auf dem Felde besindet, wie in dem Drie S., bürste trop des so naskalten Somers denn doch auch ausgereiser Sosier ungemäßt auf dem Felde besindet, wie in dem Drie S., bürste trop des sonskalten Somers denn den des des eltenheiten gehören. — Un sere

mnabend, 28. September 1907

3 m fer haben in diesen Tagen ihre seinen Sonigsamsler auch down der Heine zurückebelt. Ein sogen, Aleinimster in Borgische kennzeichnet den traurigen Ersolg der Bienenzächterei in diesem Agre durch die vielleicht sehr autressende Erstärung, deh die Körde, die jeht au den allerbesten gehören, in günstigen Jahren die schleckeiten ind.

14. Stönk, die jeht au den allerbesten gehören, in günstigen Jahren die schleckeiten mit die eine Aguntbezirt Butjadingen ertiesten Prömien: a) eine L. Krömie den Zeo A: 1. "Bajda II" des M. Allmers, Issen, geb. 9. März 1906, R. Barckenten; S. "Tülly" des Hent Lang an Nullen in den Der L. Krömie den Zeo A: 1. "Bajda II" des M. Austmers, Issen, geb. 9. März 1906, R. Barckenten; S. "Tülly" des Ferd Langen, Jodenische (Rückter: d. Tangen, Grönlend), geb. 1. Unvil 1906, R. Dinntons; d. Krömie den Zeo A: 4. "Schar VI" des Sild, Remmann, Distergroden (Bückter: S. "Mohamed XIV" des Millers und Senosien, des D. Schart, Gemalenstieh), geb. 18. Oktober 1904, R. Destar; d. "Bohamed XIV" der Millers und Senosien, des D. Januar 1905, R. "Barckenten 1904, R. Destar; d. "Banuar 1905, R. "Barckenten 1904, R. Destar; d. Kommen, Ibbehaufen, geb. 18. Nocenber 1903, R. Januar 1905, R. "Barcken, des D. L. G., Mächer' des Beruft. Utdascis, den er der Kommen, der L. Januar 1905, R. "Barcken, des D. L. G., Mächer' des Beruft. Utdascis, den er der der Leich Langen Leich, R. Mars, R. "Edeinmerter", des Ch. Branden, Eilmarberburg (Büchter: Ernst Cornelius, Mürtrarden), geb. 2. Nocember 1903, R. Januar 117, "Cortaes" der These und Schafter Grunt Cornelius, Mürtrarden, geb. 2. Mohember 1903, R. Januar 1905, R. Januar 19

Der Hund von Baskerville.

Deteftiv-Roman von Conan Donle.

(Nachbrud verboten.)

"Was meinen Ste dazu, Vaction?"
Ich zuchen et dazu, Vaction?"
Ich zuche bie Adjeln und erwöberte:
"Wein er außer Landes wäre, so wäre der ruhige Seuerzahler damit 'ne Laft tos!"
"Wer wenn er nun noch jemanden anfällt, ehe er abreiß?"

"Noer wenn er nun noch jemanben anfällt, ehe er abreift?"

gefien, Her! Bir haben ihn mit altem verlorgt, was er nur brancht. Benn er ein Berbrechen beginge, jo würde köducch ja befannt werden, daß er hier auf dem Woord berheckt liegt."

"Na haben Sie recht!" sazie Sir Henrh. "Run, Bartmore —"
"D. Gotf jegne Sie, Herr! Ich danft Ihnen von ganzen Berzen! Es wäre meiner armen Frau Tod gewesen, hätte man thren Bruder wieder ergrijfen!"

"Ich giaube, Valfon, wir machen uns da einer Begünstigung jömblig. Ider nach dem, was ich gehört habe, glaube ich, ich könnte es nicht über? Herz berz beit gehört habe, glaube ich, ich könnte es nicht über? Herz, ben hand dangeben — und damit bahla! — Es ift gut, Barrymwore, Sie sonnen geher!"

Der Wann hammelte noch einige Borte des Dankes und sing Rügklich aber blieb er zögernd stehen, kam zur nich en Küglich aber blieb er zögernd stehen, kam zur nich es gern bergesten möchte, so gut ich?s nur kann. Ich bis des gern bergesten möchte, so gut ich?s nur kann. Ich weiß etwas. Sir Sennt, und hätte es vielleicht trüßer gapen solsen, aber als ich kenntnis davon erhielt, war seit Sir Charles' Leichenschau schon lange Zeit verstrichen. Ich habe bis jeht zu teiner Wenschene Lod meines armen schleren Lerry!"

Der Baronet und ich sprangen beide gleichzeitig von unseren Stühlen auf und riesen: "Wissen Sere, dovon weiß ich nichtst" "Bas wissen Sie denn"" "Id weis, warum er um jene Stunde an der Pjorte war. Er hatte eine Verabredung mit einem Weibe?" "Mit einem Weibe? Was?"

"Mit einem Beibe? Was?"
"Ja."
"Und wie hieß sie?"
"Den Kamen kann ich Ihren nicht angeben, wohl aber seine Arfangsbuchslaben. Diese sind L. L."
"Se-ne Sie, Eir Senth, Ihr Ontel bekam an jenem Morgen einen Brief. Hir gewöhnlich bekam er sehr viele Briefe, denn er war eine servorragende Versönlichkeit hier in der Gegend, und seine Gutherzigteit war allgemein bekannt; deshalb wondte sich jeder, der in Bertegenheit war, mit Borliebe an Eir Charles. Aber an zienem Worgen war nur der einzige Brief angesommen, deshalb siel er mit unsomehr auf. Der Brief war in Toombe Tracen aufgegeben und die Abresse donn einer Frauenhand geschrieben!"
"Neiter?"
"Neiter?"
"Nun, Serr, ich dachte nicht mehr daran und würde überhaupt nicht mehr daran gedacht haben. Indessen, der ein haar Wochen räumte meine Frau Sir Charles Urbeitszimmer auf — es war seit seinem Dode nichts darin angerührt worden — und da sand sie binten am Kaminrot die Miche donn einem verdrannten Brief. Sein größerer Teil war in kleine Stüdchen zerfallen, aber ein kleiner Erreisen dom unteren Ende einer Seite hing noch zusammen, und die Echriftzige woren zu lesen, indem sie sig eine von den fibroaren Grunde absoden. Wir sielten es zie ein Wentlem ein der den Strefe fauteten ofgenderungen: "Ditte, bitte! Da Sie ein Gentleman sehn an der Korte." — Unterzeichnet war dieser Sant mit den Buchstaben. "Ein gehn an der Korte."

"Saben Sie den Streisen ausbewahrt?"
"Nein, Serr, er siel uns unter den händen in Afche gusammen."
"Datte Sir Charles schon früher Briese mit dersselben handickrift erhalten?"
"Hn, ich sah mir sonst seine Briese nicht an und achtete nicht besonders darauf. Ich hätte auch auf diesen Bries nicht gedommen wäre."

wate."

"Und Sie haben keine Ahnung, wer L. L. ift?"
"Mein, Herr — so wenig wie Sie selber! Aber ich nehme an, wenn wir die Dame aussindig machen könnten, so würden wir mehr über Sir Charles! Ende erfahren."

erfahren."
"Ich begreise nicht, Barrhmore, wie Sie dazu kannen, einen so wichtigen Umstand zu verheimtichen."
"Mun, Sir Herrn, wir sanden den Brief gerade in ienen Tagen, als wir selber durch meinen Schwager in eine so state Berlegenheit versett wurden. Und dann, herr, wir hatten alle beide Sir Charles sehr lieb gehabt — wie es ja nach alken, was er jir uns getam hatte, garnicht anders sein konnte. Benn wir die Geschichte wieder aufrührten, so konnte das unserem armen alken veren michts nüßen, und venn irgendwo eine Dane im Spiele ift, so ist es besser, vorsichtig zu sein. And der besse meinsten, es könnte sansen auf ein. And der Jeste meinten, es könnte sansen auf eine And der "Zie meinten, es könnte sansen auf eine dasse Enden.

"Sie meinten, es könnte seinem guten Aufe schaben?"
"Ann, sebenfalls bachte ich, es könnte nichts Gutes baraus entstehen! Aber jett sind Sie so gut zu uns ge-wesen, und ich fühle, es wäre nicht recht von mir gewesen, wenn ich Ihnen nicht alles gesagt hätte, was ich von der Geschächte weiß."

Selgiagie werg."
"Sehr gut, Barrymore! Sie fönnen gehen."
Nachdem der Mann hinausgegangen war, wandte Sie Henry sich zu mir und sagte: "Nun, Batson, was meinen Sie zu diesem neuen Licht, das auf meines Ontels Ende jällt?"

Vermischtes.

Weil ber Sohn im Sierben lag. Aus Wien berichter man:
Am 30. Juli bemerthe ein Wachmann, das der bet der Jirma
Berl beschäftigte Kohlenkuscher istgarb A. aum Nachteile ber
Jirma Kohlen im Werte von 30 Kreuzern von dem hochbeladenen
kohlenwagen entwenden wolkte. Esitern hate sich 31 der ver
Kohlenwagen entwenden wolkte. Esitern hate sich 31 der ver
Kohlenwagen entwenden wolkte. Esitern hate sich 31 der ver
Kohlenvagen entwenden wolkte. Esitern hate sich 31 der
Kohlenvagen entwender wegen Diebstahls zu verantworten.
Er war geständig und lagte: "Derr Richter, mein Sohn lag
im Sterden, alle an Lungentuberkusche. Den habe ich um jeden
Rreiß davondriugen wolken. Er hat einmal das, einmal ienes
berlangt; wenn wir es ihm brachten, mochte er es nicht. Ich
aber hatte mir gesach, das macht nichts, er soll am Leden bleiben.
Jode ihm gestauft und gesauft, und weil ich schließtich nicht mehr
fonnte, habe ich die Kohlen genommen. Genüht hat es nichts.
Er ist mir and gestorben, so wie die andern alle. Der siedente
in der Keihe." Bei den letzten Worten brach der Amgessagte, ein
großer, starter Wann, bisher unbeschollen, in Schlichzen uns.
Es stellte sich berans, das die eine Monues auf Wahrbeit beruhen, und der Richter sprach ihr rei. "Sie sind freigesprochen!" wiederholte er und sigte sinzu: "Arachten Sie fracesprochen!" wiederholte er und sigte sinzu: "Arachten Sie fracesprochen!" wiederholte er und sigte binzu: "Arachten Sie fracesprochen!" wiederholte er und sigte binzu: "Trachten Sie franzjen ein erhrlicher Wend, zu bleiden!"

Der beutsche Kronprinz und bie Vollendorfer Kirmes. Folgendes Geschächtigen bat sich, wie bir in der "Solleschen Mitden in Augenscheit nahm, zu Mittag seiste, von Kohlesden mit
dem Stade über an der angetragen: Als der Kronprinz auf
einer Generalsabsreie, auf der er auch die Klosierichne Kronprinz

einer Generalsabsreie, auf der er auch die Klosierichne kniegerber

schliche sie den mit zu der ein werden der Kirmes

ben stade über der kronprinz der ert im den kohle kohle

einen Berber

Luftiges Maerlei.

Im Coupee. Acht Reisenbe fißen in einem Coupee und sieben von ihnen rauchen. Plößlich fragt der Nichtraucher mit ausgesuchtester Höslichkeit: "Es siört wohl die Herren nicht, daß ich nicht rauche, nicht wahr?"

Auch ein Trost. Eine Bitwe, die am Grabe ihres eben beerdigten Gatten weinte, trocknete endlich ihre Tränen und sagte: "Einen Trost hab' ich doch, jeht weiß ich wenigsiens, wo er nachts ist."

Unserngliens, wo er nagies 111."
Unsere Dien st boten. Köchin (zur anderen, die auß dem zur Mfahrt bereitstehenden Zuge herausschaut): "Wie, ins Seebad fährst Du? Und allein?" — "Nein! Ich hab die Herrschaft auch mit!"

Geschäftliche Mitteilungen.
Schnell und dauernd im Dacität undbertroffene Dr. Thom.son's Seifenvulver, Marte Schwan, die Gunflete hausftauen erworben. Mindervertige Nachahnungen weise man guzid. — Ueberall zu haben. —

Schwächliche in ber Entwicklung ober beim Lernen aurückleibende Kinder, sowie blutarme, sich matifilhende um nervölge überardetiete, leicht erregdare und frühzeitig erichöpste Erwadhenne gebrauchen als Kräftigungsmittel mit großem Erfolg Dr. Donmel's Haentogen.

Der Appetit erwadh, die gelftigen und hörperlichen Kräfte werden rafch gehoben, das Gesami-Verwenipstem gestärkt.

Und verlange jedoch ausbrücklich das Erfe Dr. Dommel's Gaematogen und lasse sich teine der vielen Rachahnungen aufreden.

Heberall zu haben. unentbehrliche Zahn-Crême erhält die Zähne rein, weiss und gesni

Die Hilfe gegen Nachwirkungen

einer Schweren Krankheit behandelt das nachstehende unterschriftlich beglaubigte Dokument!

mterschriftlich beglandigte Dokument!

Berlin D., den 11. März 1907, Warschauerstr.

25, IV. Teile Ihnen ergebenst mit, daß Ihr "Vioson" ein unschäftbares Kräparat sie. Im Sommer 1905 ertrantse ich an Lungenbluten und war an den Folgen ein ganzes Viertelgabs bettlägerig, natürlich auch wegen Wangel an Appetit zum Stelett abgemagert. Da verluchte ich, nachem ich schon vieles gebraucht habe, Ihr Bioson. Als ich dasselbe ungefähr 14 Tage gebraucht habte, merste ich schon Besseum. Kach Vorschnitz ihrer Zwissenhause von einigen Vorschnitz ihr den der Vorschnitz ihr der einer Zwissenhause vorschnitz ihr der vorschnitz ihr der vorschnitz ihr der der Vorschnitz ihr der der Vorschnitz ihr der vorschnitz

Die Firma J. Jacobiohn, Berlin C., Brenglauerstr. 45, Rieferant für viele Beamtenvereine, liefert eine vortress-liche bocharmige beutsche Singermaldine mit fämtlichen Apparaten sür 45 M. Zansende Waldhinen, die sich im Betrieb besinden, sind als bewährt anersannt worden. An-erfennungen im Original liegen aus allen Gegenden des In- und Auslandes bereit.

Landwirtschaftl. Buchführung, brieft, Unterricht.
C. Blank, Berlin-Gr.-Lichterfelde W. 13.
Profeste toftenfrei!



Oldenburger Schützenhof.
– Ziegelhof. – Ball-, Konzert- u. Gesellschaftshans 1. Ranges.

Ausgebehnte, fehr gerflegte Garten Anlagen. — Große Sale und geichloffene Beranda. — Seit Jahren beliebter und bekannter Areffpuntt geschährte Familien aus ber Stabt und Ilmgegend. Diebr. Meyer, hof-Traiteur.

Bloherfelder Sof.

Juh.: E. Schildt. Halte mein Lotal mit großem, schönem Garten, Saal mit ine und Klavier, sowie meine

Kurhaus Mühlenteich b. Varel,

im Balbe gelegen, Aurhaus, bieiet Bereinen, Kamilien Jowie Sommerfeisslern u. Schulen angenehmen Aufenthalt. — Erober Saal, Aegelbahn, luftige Zimmer und schattiger Garten. — Benfon 18—3,50 pro Tag. Bei größeren Gesellschaften erbitte vorherige Anmelbung. Dochachtungsvoll

A. Siewert.

"Mir scheint, die Dunkelheit ist nur noch schwärzer geworden, als sie schon war?" "Das ist auch meine Meinung! Wer wenn wir nur "A. L." auspilten könnten, so würde sich die ganze Sache austläten! Was sollen wir nach Ihrer Meinung

Finsernis?
Mis es Abenb wurde, zog ich meinen Regenmantel an und wanderte voll büsterer Gedanken weit hinaus in die regendurchweichte heide und ließ mit den kalten Regen ins Gesicht schagen und den Wind um die Ohren pfeisen. Sott sei dei deuen die ieht in den großen Morask

hineingeraten, benn selbst das jeste Land ist beinahe ichon ein Sumps. Ich sand die schwarze Kelsenspise, auf deren Höhe ich den einsamen nächtlichen Gesellen gesehen hatte; ich erkomm die schross kade und blidte von der öhe aus über die traurig diestere Sügestandschaft hin. Ueberall nichts als das öde Land, schwere Kegengtise, die die Flanken der Hügel petischen, und langsam ziehende, schiefergraue Wolfen. Fern zur Linken ragten, halb verborgen durch den Kebel, die beiden schanken Aus der Versauften der Versaufte fahr der Versauften der Versaufte den Versauften der Ver den ich in Stelle sah.

ben ich in der bergangenen Racht an dieser seiben Stelle jah.

Anf dem Richtvege überholte mich Dr. Wortimer in seinem Wägelchen. Er kam auf holderigem Hebervege von dem einfam liegenden Kachthof Goulmire her. Er hat sich junkte her. Er hat sich und gegenüber sehr aufmerkam benommen und es ilt kaum ein Zag vergangen, daß er nicht auf Baskerville Hall vorgehrochen und ich nach dem Fortgange unserer Rachforschungen erkundigt hätte. Er bat mich beingere Kachforschungen erkundigt hätte. Er bat mich beingen, in seinen Wagen zu feigen, de er mich durchaus nach Hause bringen wollte. Ich send ihn verkimmt und zerstreut, und die Zerkreutseit rüchrte den dem Verschwinden seines Jühdens her, das aufs Woor hinausgelaufen und nicht wieder zurückgekommen war. Ich such einen Kerchinden keine Kolinden eines Jühdens der innertigt des Gebantens an das Pierd, das ich im Erimpener Sumpfeverschwinden sah nicht erwehren, und ich glaube nicht, das er einem fleinen Freund einals wiederlehen wied. "Ach, jagen Sie doch 'mal, Mortimer," fragte ich, als wir den schlechten Weg entlang runtpelten, "es gibt kennen?"
"Wohl faum einen einzigen Menschen."
"Können Sie mir dann vielleicht den Ramen einer

weiblichen Person sagen, deren Ansangsbuchstaben 2. L. Er dachte ein paar Minuten nach und antwortete

Er bachte ein paar Minnten nach und antwortete:
"Nein. Es gibt hier ein paar Zigenner und einige
Leute aus dem Arbeiterfand, don denen ich nicht genau
Beschetd weiß, aber unter dem Landvolf oder den Gebildeten gibt es feine, deren Nannen diese Anfangsduchfaden aufweisen. Doch halt! Barten Sie mal!" suhr er
mach einer sleinen Bause fort. "Da ist Laura Ihons—
das stimmt mit den Buchsaben L. L.— sie wohnt jedoch
in Coombe Tracey."
"Ber ist das §" tragte ich.
"Berrn Frantlands Lochter."
"Bas? — Bom alten Frantland, dem Rechtsberbreiber?"

breher?"

"Janz recht. Sie heiratete einen Maler namens knons, der hierher aufs Woor fam, um Stäzen zu machen. Nach, her hellie es sich heraus, daß er ein Lump war, war wie ber hellie es sich heraus, daß er ein Lump war, wie erließ sie. Rach allem, was ich gehört habe, moß indessen die Schullt nicht ausschließtid auf jeiner Sette gelegen haben. Jur Vater weigerte sich, auch mur das Gertugste zu tun; sie hatte nämlich gegen seinen Wilsen geheiratet, und vielleicht hatte er auch jonst noch einige Gründe. Sie hat daßer mit dem alten Sünder jobonst. Als auch mit dem iungen einen ziemlich schweren Staten gehabt."
"Bodon sehr sie ein ziemlich sehr es ziemlich faut.
Mag sie nun auch au sperhältnissen kehr es ziemlich faut.
Mag sie nun auch au sperhältnissen kan beschäftigte sich mit ihrer Lage, und derschehen von den Leuten bier in der Gegend sprangen ihr bei, um ihr einen anständigen Erwerd zu ermöglichen. Stapleton fat etwas und Schales benfalls; ich seuere auch eine Kelenigfeit bei. Sie schassie ich seuer son Abschrießeit ein derretägung von Abschriften."

Kerstetung selft.) "

Wardenburger Automobil-Gesellschaft. ____ Fahrplan ____

für die Kramermarktstage.

7,00 10,00 1,00 3,20 8,15 11,10

Warbenburg (Lifens Gofthaus)
(Bei der Ktrche)
Oberleihe (Albers Gafthaus)
(Achse Guithaus)
Tungeln (Liarls Gafthaus)
Kreyenbrid (Launten Gafthaus)
Ofternburg (Mohrmanns Gafthaus)
(Frohns Gafthaus)
(Ged Bremerfraße)
Oftenburg (Kafinorlaß)
(Min Peredemarft)
(Wahnhof)

Meine Meine

ift eröffnet. Diesetbe enthält außer Original : Mobellhüten eine große Nuswahl eleganter und chiefer Mobelle aus eigenem Atelier.

Englisch garnierte Hüte Sohloler in allen Reuheiten Der Catjon.

G. Horn, Oldenburg, Achternstr. 43.

Jeder Trunffüchtige fann gerettet werben!

"Diskohol" in flüssiger Form ist bas einige Mittel gegen die Allscholseuche und wird Ihren Gatten, Sohn, Brider oder Valer von bielem gefärflichen Laster betreien. Ich werde Ihren, wenn Se mitschreiben, eine Prode von bielem nunderbaren Mittel gratis seinben.

Der Trinter belet einen faligen Berbe von die gerangen auch eine Mende fann auch ohne Wiffen verwandigliftet — geben ein Truntenberbaren Mittel vom Utobelbaren die verwachtel in der verwachtel von der Angelen verwachtel von der verwachtel verwa

Grihggl. Aderbaufdule Parel i. O. Beginn bes neuen Kurfus am Montag, ben 14. Ditober.

Empfehle mich jum Anfpolftern von Möbeln, smpiente min jam Aufportern von berbeten, sowie gum Tapezieren, Gardinenausmachen 2e. in und anster dem gause. Für solide und prompte Keitenung wird garantiert. Bestellungen werden erbeten Steinweg Sa and Wichhenstenfte 7.

Fr. Grotelüschen, Integier.

Der beste Schutz für alle Arten Pappdächer u. Holzzemendächer ist
"Wetterfester Daohkautschuk".
Feuersicher, billig, tropft nicht und macht auch alte und morsche Pappe wieder elastisch und wasserdicht. Bewährt in allen Zonen, von den Tropen bis in die nördlichsten Regionen.
Max Finger & Co., Breslau, Oel- u. Fettwarenfahrik, FirnlisKarbolineum a Fechienstere.

Edt goldene Zrauringe



in den moderusten Facons n. allen Breislagen. Hüfte nur noch fugen-lose Trauringe, D. R.-Katent. Diese Kinge springen nie auf n. lassen sich ofine aufzuschneiden in wenigen Minnten enger oder weiter machen.

Sündermann, Diedr. Langeftraße 65

Das Beste der Neuzeit. armige beutiche Einger-Idahmaichine neuesten Systems mit Fusktüse, reich verzietem SalonGeisell, hooselegantem Ausbaumtich mit Berichluskassen, sand haben unt den in Gerichluskassen, sand haben unt den in generblichem Feriebe. Neueste Gentral-Vobbin, Schnellinder,
henvisch Adhmaichine mit großer Spulekeinen, schnellichen Machinen, bei nicht und Kachen und Stadinten Meinsten Machinen, bei nicht und Kachen und Stadinten in der Solsen auf der Schnelle GentralKennischen Miligien Abeitzreien. Maichinen, die nicht sessen der Ausbauchen der Schnellen, nehme auf meine Kolsen aurus. Meinsten der Solsen auf der Gesennt bes Berbandes beutische Beamten-Bereine, eingelitärt in Zeherre, Kersermeister-, Militär-, Host-, Bahr- und Kriedtreiten.

Tie joren viel Gelb durch dieseten Gentaul bei der eesten u.
in allen Gegenden Deutschländs eingestätzten Rächneichmenstima

J. Jacobsohn, Beefin C., Breafautefte. 48. Katalog und Anerfennungsschreiben graits und franto.



vollständig waschecht. Bestes deutsches Fabrikat.

Zu haben in allen Garn- u. Tapisserie-Geschäften.

Diternburg. 3. vl. 14 I. alt. | Bu vert, halbjeiter Siter. Bullenkalb. Eugelbart, Bahum. 3. Jeps, Moherfelbe,

beipziger bebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseifigkeit (Alte Leipziger)

00 0 0 0 0

Geichäftsitand Ende Dai 1907:

Sigerheits in. Dividenden-Referven 53 "Senabichlifie im Jahre 1906: Mark 60 302 250.
Mit dem 1. Juni 1907 hat die Gefellschaft ihre Berficherungsbedingungen noch guntiger gesolltet (Unanfechibarleit, Undersallbarleit, Beltpolice) und ein neues für die Berficherten änserft vorteilhaftes Prämien- und Dividendenneuen einerführt hftem

ihem eingeführt. Riedrig beginnenbe Tarifprämien ermöglichen die Berflickerung höper Berkickerungssummen gegen schon ansangs
fehr niedrig bemessen Beiträge.
Für die discher abgeschlossenen Berkickerungen ist die seit
1888 unverändert mit 42 Kroz, der ordentl. (lebenstängt.)
Jahresbeiträge gewährte Dibibende auf 43 % erhöht worden.
Rähere Auskunst erteilen gern die Gesellschaft sowie deren
Vertreter:

Bilhelm Rathmann & Co., Olbenburg.



Blaffe Damen und Herren

Grolich's Rosentau

zart angehauchte Wangenröte. Man gießt davon einige Tropfen auf einen Keinen Schwamm und verreibt ihn auf ben Wangen. Kach einmaliger Anwendung erscheint ein zarter, heltroja Ton. Nach mehrmaligem Auftragen wird berjelbe dunkler und wirft besonders für den Abend effekt-voll. Man kann also nach Belieben sich hellere



ober dunklere Wangenröte geben, ohne im mindesten des fürchten zu müssen, das Grolich's Kosentau die Haut angreist, weil er absolut unschäddlich ist. Grolich's Rosentau ist seischen dur durch Waschen zu entsernen und ih ar i am im Gebrauch. Beim Ankaus achte man auf meine Frimm, da es schon wertloje Nachahmungen gibt. Preis einer grün gestegelten Orignalssachen Machahmungen gibt. Preis einer grün gestegelten Orignalssachen Machahmungen zu abressieren sind: Chemijg - tobmetifdes Laboratorium "Bum weißen Engel"

Johann Grolich in Brunn. Bertaufsftelle in Olbenburg: 2. Faich, Flora-Drogerie.

Programm Grossherzogl. kostenirei. Baugewerk- u. Maschinenbauschule varei a. Jade usbildung erhaltent Bau- u. Maschinentechniker u. Bau-geworkmeister in 4, Werkmeister in 2 u. Poliere in 1 S.

O läht man sein Fahrrad zum Kramermartt? Bei Wollering am Pserdemarttplak!



Staufinie (Geichöft 1872 gegrindet), enwfiehlt iein Lager eleganter Wagen, mehrere gebrauchte Wagen billig.

Quadratmeter guten alten Schiefer fofort gu verkaufen.

H. Küster, Baugeschäft,

ih. Heuer Söhne, Leer (oxf. Teleghen Nr. 11.

Zentral-Heizungen (Ostir.).



Warmwasserheizungen. Fabrikheizungen, Lüftungs-und Trockenanlagen, Warmwasserbereitungen, Badeanlagen.



Landes - Industrie- und Gewerbe - Ausstellung Oldenburg I. Gr. 1905 Goldene u. Silberne Medaille.



A. Beeck, Maschinen- und Wagen-Fabrik, Metallgiesserei. Teleph.28. Oldenhard | Gr. Gegr. 1851. Inh.: H. Rüter und H. Strömer.

Dampfkessel, Dampfmaschinen, Sauggasanlagen, Gas- und Benzinmotore, Elektromotore, Elsenkonstruktionen wie Dächer, Brücken etc., eiserne Schiffe, Mühlen- u. Sägerei-Anlagen, Transmissionen aller Artnach eigenen Modellen stets vorrätig Reparaturen an Maschinen jeglicher Art werden prompt und gewissenhaft ausgeführt.

🖜 🖜 Grosses Lager in Packungen, 🗞 🗞 🗞 Lederriemen bis 200 mm Breite auf Lager. Torfstreumaschinen für Hand- u. Kraftbetrieb stets vorrätig. Eiserne Blechgefässe werdenschnellstens u. billig angefertigt

Lastwagen in jeder Ausführung.

W. Abeken, Osnabrud,

Holzhandlung. Spezialität: Fertige Zimmertüren mit Butter und Befleidung.

Neu aufgenommen: Moderne Türen.



Vertreter für Oldenburg und Umgegend: Bei Wollering am Pjetdemarttplat! Leopold Hahlo, Oldenburg i. Gr.

Gegen Monatsraten von 2 Mark an Grammophone | Zithern aller Art, Photog. Apparate garantiert echt, mit Hartgummi-Platten.

ni r Marken wie Goerznschüt Tüttig

etc. sowie alle
Utensillen
zu mässigsten
Preisen. Goerz Trieder Binocles, Open

Automaten, Phono-graphen mit Hartäser, Feldstecher, künstl. gerahmte grafis und frei. Postkarte genügt.

Violinen Mandolinen,



Bial & Freund in Breslau II.



Original-Diesel-Motore,

billigste Betriebskraft mit Rohöl, Paraifinol, Benzol, Ergin etc. 11/4 bis 2 Pfg. für die Pferdekraftstunde, - geringster Raumbedari, solortige Betriebsbereitschaft, - - ohne Konzessionierung unter bewohnten Raumen aufstellbar.

Kraft- u. elektrische Anlagen jeden Umfanges. Maschinenfabrik, Eisen-, Stahl- und MetaHgiesserei.

Eisenwerk Varel G. m. b. H., Varel i. O.

"Allerbestes Lutzmittel für Schuhe und Leder" Fabrikant Rud. Starcke, Melle i. H.

Gewehre, Audjade, Samaichen, Batronen, ferner Batronengürtel, Gewehrsutterale, Batronentaschen, Sühnerschlingen usw., auch Teschings, Nevolver, Bürsch-buchsen u. a. Bassen in größt. Nuswehl. Kreisl. grat. Wassenblung, Wottenstr. Gewehre, Audfade, Samaichen, Batronen, ferner

Adtermeer b. Schweiburg.

Empfehlen unsere leicht tran portable

Motor-

Dresch maschine mit einsacher zwei Mann Dreschen. Reinigung und Bebienung zum Gebr. Winter.

Arbeiterschutz-

Vorrichtungen,

Tech. Verk. Gen. ,,TVG", Duisburg. Lotharstr. 104. Fernspr. 320.

Techn. Bedarf.

Prosp.



Gallensteine

mexben in 24 Stunden
ofine Operation Ichmery
und gefahrloß unter
Gacantie entjernt. Seit
21 jähriger Brayis großartige Erfolge u. Meßgengen. Boriofreie Zuiendung genen 2 M.
Rachnahme 20 3 meß.
Rachnahme 20 3 meß.
Somöopath, Znittint
Jos. Edumors
Göln a. Rh.,
Gabelsbergerftraße 48 L

Pelzwaren

in größter Auswahl, äußerst billig. Fr. Hartmann, Rüriduer,

Oldenburg i. Er., Geinweg Za.

Gine seit-über 20 Jahren bestehende, sehr rentable

Buckerei,

Bierhallen. Schenkwirtschaft in einer lefte vollteeiden Gegend in Bremen, Reufiad, if wegen anderweitiger Unternehmungen des Eigentimers auf gleich oder jodier zu verkansen. Seite lohnende Existens für einen lobeneten und strebjamen Geschäftsmann.

Offerten unter D. 3282 an Wilh. Scheller, Annoncen-Exp.,

Remen.

Zungeln b. Oldb. Zu verk. 2
jhöne angeförte Cher. Fr. Thies.

Briefm. Sammlung. tauft A. Idnjes, Maxlenh. Shborn.

Eurahmung b. Bilbern u. Braustränzen zu bill. Br. Berfani v. Bilbern, Spiegel, Hanssen, Gardigens. u. Khostograbhichändern & her-abgel, Br. bei L. Früchtning, Hanrellt. 45.

Bornhorft. Bu berfaufen ein Bullenfalb.

D. Denfer. verf. gebrauchtes Soja u. eine Jahne. Connenftrage 1, unten.

Täscherei-Maschinen Dampfinderrein und der Teilen der T

Radikale Vernichtung aller Baumschädlinge, wie Blutlaus, Blatt- und Schildlaus, Raupen, sowie aller sonstigen Parasiten und deren Brut bewirkt

Elserinum

(gesetzlich geschützt).
Es ist ausserdem ein vorzügniches Präparat zur Hellung von Rindenkrankheten, Krebs, Gummifluss, Schorf etc.

Max Finger & Co., Breslau.

Virnen, die Köntliche. Boditr. 1. In faufen gefucht 1 Krtvathauß

mittlerer Größe in der Nähe des Bserdemarftes. Offerten unter S. 986 an die Exped. d. VI.

Am. Gleis. 80 mm hohe Schienen, gur Montage auf Holzichwellen, 30 Muldenfipper, 1 Lotomotive,

30 PS., 600 mm Spur, find infolge Beendigung von Bauarbeiten in Clbenburg gut exhalten billig abzu-geben, auch Teilquantum, Anfragen erb. sub S 922 an die Expedition des Bl.

liche Mauspiell-Rafahlier,
ferner Teschins, Revolver, Jagdgewehre Munifon und Jagdgeräte,
Dekorationswalfen und ganze
Sammlungen, Reparaturen
werden aufs Beste erledigt.

werden aufs Beste erledigt.
Emil Barisch, flewehrfahr., Suhl.
Bürgerfelde. Spörgelfamen an faufen gefucht.
Schmidt, "Brüner Balb".

R. Dolberg, Maschinen- und Feldbahn-Fabrik Akt.-Ges., Hamburg,

☐ Fabriken in Dortmund und Rostock ☐



liefert billigst: Gleise, Drehscheiben, Waichen, Muldenkipper, Etegenwagen, Plateauwagen, Spezialwagen jeder Art, Lokomotiven,

Ersatzteile. Zu Kauf und Miete.

rahtgeflechte nebst allem Zubehör kompl. Drahtzäune - Stacheldraht -

Eiserne Pfosten Türen Drahtseile, Koppeldraht

Drantwaren Fabrii Teterow i M Preisliste kostenin



u-Ronzertim Haus D Mill-D Dpera Dto 3arob, fin. Berlin, Am Friedenftr-9 Bequem ste Monataraten!

Kruses



Kartoffeln auft jedes Quantum und ahlt höchsten Preis

Hugo Oltmanns,

Inde. Ausstellungspavillon

(hias) billig. "Deen".
Dhuffede. Zu verlaufen beste
hochtragende und eine giste kind,
Fride.

brofies Clektro-Grammophon, if neu, m. 64 verlch. Etiden, r die Hälfte des Anichaffungs-eiges zu verfaujen, evil. auch if Prozente. illgengeitifte. 15, Frifeurladen.

Bettftellen n. Dintraken, beste und haltbarste, eigene An-fertigung, billig gegen bar au berfausen. Bilhelmstraße la Zu versausen eine sehr gut

Ladeneinrichtung

Bürgerfelde. Epörgeljamen 311 taufen gelucht. 32 off. 1 Lift. Alciverfor., g. 33 off. 1 Lift. Alciverfor., g. crh. u. bill. Donnerichw.Ch. 29.

Anlage und Umänderung von Formobstgärten, Mundi Jensen & Millill Baumierus Pen Coldber, Mit Obstplantagen, Obstgärten und Parks stehen wir jederzeit gerne zu Diensten.

Neues Delikatess-Sauerkraut

Bord, Orhoft ca. 509 Pd. 17 M., "I, Othoft ca. 225 Pd. 10 M., Einer ca. 110 Pd. 7.50, Anker ca. 58 Pd. 4.50 M., "I Anker ca. 25 Pd. 4.50 M., "I Anker ca. 25 Pd. 4.50 M., "I Anker ca. 25 Pd. 4.50 M., Postkollo 4.50 M. Neue saure Salsgurken in Dill Anker 15 M., Postkollo 4 M. Prima Essig, Gewürzgurken Postkollo 3 M. Senfgurken, pitant, Postkollo 4 M. Prima Essig, Gewürzgurken Postkollo 3 M. Senfgurken, hat und glasig, Postkollo 4 M. Grüne Schnitzelbohnen Postkollo 5.50 M. & weisse Ferlawiesch Postkollo 5.50 M. Gebirgs-Preiaelbeseren, italiertig, Postkollo 5.50 M., Blecheimer von 25 Pf. 6 M. Altzer 16 M. Altzer

F. A. Köhler & Co., Magdeburg 49



Bandwurm

mit Ropf Spul- u. Madenwürn eseitigt ohne Hungerhur

· C. Blase. (Inh.: Frig Dencler) speziell f. Wurmleiden.

Auguste Wiemken,

Mojenstraße 23. Ansertigung eleganter Loiletten, Resormkleider und Blusen. Lehrkurse in Damenschneiderei.

Wirtschaft mit Handlung,

Morgenfreies Eberlin

Bheglück sicherthygienische Neuheit, patentiert. Ausführ-liche Brosehüre, statt Mk. 1.70 nur Mk. 1.00. Katalog über hygien. Bedarfsartikel und inter, Bücher gratis R. Oschmann, Konstanz L. 103

Ringe Finnen verlangen des rungen der Periode"v. Dr. Schäli fer, gegen Emidy, v. nur Mk. 1.— in Briefin, Distr. Ayds, M. Jall-bech, Berlin 106, Besselftr. 18.

minichen kinderlose Che und verlangen Provett. Ride porto. Apothefer R. Möller, Berlin 92, Zarndorferftr. 9.

Reinn, Buch über die Ebe, m. 39 and: Abötid. jeht 1. Arins, Ralgeber für Berlöbte n. Kenbermädite, mit 45-anat. Abötid. jeht 1.30 M. Liebe n. Ebe, o. Linder, il., Mile Bücher aufammen A. Machadome 50 d. mehr. Setalvge über intereff. Hücher n. ihm. Arribel gartis.

Rich. Bernbt, Berfandbuchf., Breslan 2/31.

Brestan 2/31.

Bie ich nach 8 zogen v. ichrecht.
Aschma-Leiden
geheilt vurbe, teile ich ans
Dantbarfeit gern folfenloß jeb.
Mithma-Beienben mit. Michporto erwinischt. Karl Keil,
Siston-Solit, Berlin, Stargriber Straße Braunschweiger
empfehlt
Gustav Lohse Nachf.,

Gustav Lohse Nachf., Achternstr. 35. Steinweg 2,

Maschinen zum Waschen Trocknen, Bügeln jed Wäsche unt. Garantie grösster Schonung.